

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Fürther Sahnehäubchen 4
 Seniorensseite 7

Zehn Jahre Konversion

1995 haben die amerikanischen Streitkräfte Fürth verlassen. Zum Jahrestag des Abzugs der US-Armee und zum 10. Jubiläum der Umwandlung der früheren Militärfelder findet am Montag, 19. Dezember, ab 16 Uhr vor und in der Grünen Halle (Krauthaimerstraße 11) eine kleine Feier statt, zu der alle Fürtherinnen und Fürther herzlich eingeladen sind.

Termine

In aller Kürze 20
 Fürther Programm 21
 Gesundheit 29
 Familiennachrichten 30
 Ärzte und Apotheken 31

Amtsblatt 32

Bitte beachten:

Der Müllabfuhr-Plan 2006 erscheint in der nächsten **Stadt-ZEITUNG** am 21. Dezember

Grüner Markt

Stellenangebote 40
 Kleinanzeigen 41
 Impressum 43



Noch ein Geschenk gefällig? Der neue Fürth-Kalender mit 12 stimmungsvollen Aquarellen von Dieter Hans Hörner ist da – erhältlich für 8,50 Euro in der Bürgerberatung und der Tourist-Info.

T Wöhrl bekennt sich klar zum Standort Fürth

Umbau für noch größeres Einkaufserlebnis – Deutliches und positives Signal für die Innenstadt



Foto: Kramer

Künftig noch mehr Platz für schicke Herrenmode: Robert Rösch, OB Dr. Thomas Jung, Horst Müller und Horst Krönlein, Geschäftsleiter Fürth (v. re.), freuen sich über die positive Entwicklung bei Wöhrl.

Die frohe Botschaft für die Fürther Innenstadt kommt pas-

send zu Weihnachten aus dem Modehaus Wöhrl: Während das Unternehmen an Standorten in Berlin, Ingolstadt oder Regensburg über Schließungen seiner Häuser nachdenkt, wurde der Mietvertrag für das Gebäude an der Freiheit bis zum Jahr 2017 verlängert. Darüber hinaus stellte Robert Rösch, Vorstandssprecher der Rudolf Wöhrl AG, nun die Umbaupläne für die rund 5000 Quadratmeter große Verkaufsfläche der Öffentlichkeit vor.

Von Mitte Januar bis Anfang April wird das bekannte Modehaus in Fürth komplett umgestaltet; neue Lichtkonzepte, veränderte Platzierungen der Waren und zusätzliche Modemarken sollen das Einkaufsumfeld positiv verändern. Wöhrl will Kunden im wahrsten Sinne des Wortes „anziehen“. „Wir wünschen

»» Fortsetzung auf Seite 13 »»

T Nutzung der Sonnenenergie auf breite Basis gestellt

OB legt die Solarbilanz für 2005 vor – Erste Anlage auf dem Gebäude einer Baugenossenschaft

Fürth baut seinen Status als eine der führenden Solarstädte in Bayern und Deutschland weiter aus. Zum ersten Mal hat mit dem Bauverein eine der Wohnungsbaugenossenschaften der Kleeblattstadt Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern von zwei Mietshäusern installiert. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sieht darin ein großes Potenzial für die Zukunft und wählte eine Wohnung der Genossenschaft, um zusammen mit dem Solarbeauftragten Johann Gerdenitsch die Solarbilanz 2005 vorzustellen.

Das Stadtoberhaupt berichtete, dass in diesem Jahr die Solarstromgewinnung um 900 auf 3065 Kilowatt gesteigert werden konnte. „Sieht man vom Jahr 2003 ab, als die Ein-Mega-Watt-Anlage

auf dem Solarberg Atzenhof in Betrieb ging, ist dies die höchste Zuwachsrate, die in Fürth jemals verzeichnet wurde“, so Jung.

Als wichtige Entwicklung bezeichnete der OB die Vorreiterrolle, die der Bauverein Fürth mit der in der Kaiser- und Erhard-Segitz-Straße installierten 16,2-Kilowatt-Anlage übernommen hat. Da es nicht unbegrenzt kommunale Gebäude und Einrichtungen gebe, auf denen Solaranlagen errichtet werden können, sei es wichtig, dass auch andere Hauseigentümer auf die alternative Energiequelle setzen. Besonderes Potenzial böten dabei die zahlreichen Fürther Baugenossenschaften, die eine Vielzahl von geeigneten Gebäuden in Fürth ihr Eigen nennen. Die Module der neuen PV-

Anlage liefern nach Auskunft von Benno Ullrich, Vorstand des Bauvereins, Strom für drei bis fünf Mietshäuser.

2005 wurden, wie der städtische Solarbeauftragte Gerdenitsch erläuterte, Anlagen, die mehr als 450 Kilowatt Solarstrom erzeugen, auf Dächern von städtisch verwalteten Gebäuden in Betrieb genommen. Die größte ist die auf dem Bauhof an der Mainstraße mit 250 Kilowatt. Besonders erfreulich ist für Jung und Gerdenitsch, dass die Stadt mit der 18-Kilowatt-PV-Anlage auf dem Jugendzentrum Lindenhain heuer erstmals eigene Module ans Netz angeschlossen hat.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist für den OB, dass zum

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



» Fortsetzung von Seite 1 »

Nutzung der Sonnenenergie auf breite Basis gestellt



Foto: Mittelsdorf

Der Bauverein, im Bild die Vorstände Dr. Jürgen Schmidt (re.) und Benno Ullrich (2. v. re), spielt eine Vorreiterrolle in Sachen Sonnenenergienutzung. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (2. v. li.) und der Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch (li.) hoffen, dass weitere Baugenossenschaften dem Beispiel folgen.

ersten Mal Vereine wie zum Beispiel der Schützenverein Burgfarrnbach und der TV Stadeln, aber auch Unternehmen wie die Firma Spahn in der Kapellenstraße, die Siemens AG in der Würzburger Straße und die Firma Penn in der Hafestraße PV-Anlagen auf ihren Dächern installiert und damit einen Beitrag für die Solarstadt Fürth geleistet haben.

Etwa 20 PV-Anlagen sind im Jahr 2005 auf privaten Wohngebäuden errichtet worden. Die erzeugte Leistung beträgt rund 120 Kilowatt. Ebenfalls im Umfang von etwa 120 Kilowatt haben die landwirtschaftlichen Betriebe Module zur Solarstromgewinnung auf Scheundächern und Hallen gebaut.

Ullrich kündigte an, dass seine Genossenschaft auch in Zukunft auf die Nutzung von Sonnenenergie setzen wolle. Als nächstes Projekt sind Anlagen auf Häusern auf der Hardhöhe geplant. Der Verein wolle mithelfen, dass sich Fürth zur Solarstadt Nummer Eins entwickle.

Auch OB Dr. Jung betonte, den eingeschlagenen Weg fortsetzen zu wollen. Denn bei der Nutzung der Sonnenenergie gebe es gleich drei Gewinner: die Investoren, die mit einer relativ hohen Rendite rechnen können, den Fürther Arbeitsmarkt, weil immer mehr Arbeitsplätze entstehen wie die Beispiele Siemens (Wechselrichter) und Flabeg (Solarspiegel) zeigen und schließlich die Umwelt durch die Verminderung des CO₂-Ausstoßes. ■



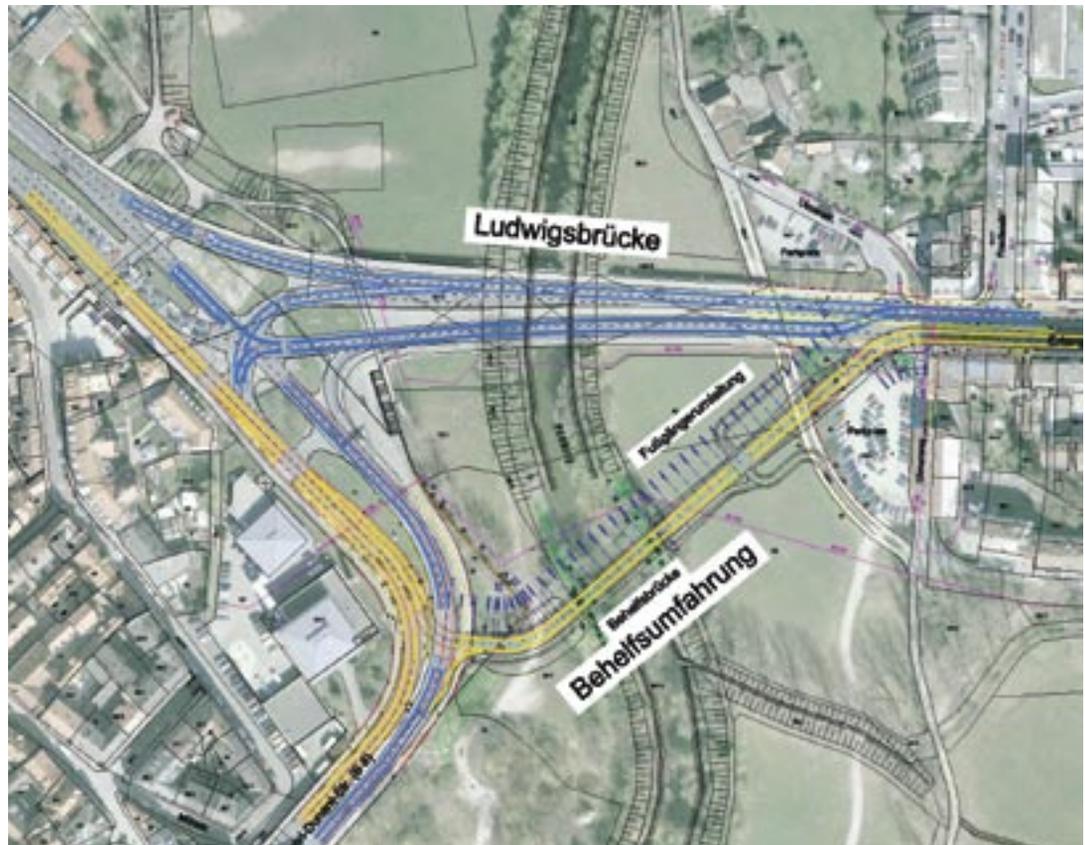
Eine Generalsanierung der Ludwigbrücke ist unausweichlich

Fast 4 Millionen Euro veranschlagt – Arbeiten beginnen im Januar 2006 – Behinderungen so gering wie möglich halten

Nach der Flut- muss die Stadt jetzt mit der Ludwigbrücke eine weitere wichtige Überquerung der Flusstäler sanieren. Feuchtigkeit und Streusalz haben dem 1971 errichteten Bauwerk so zugesetzt, dass tragende Betonteile porös wurden und eine Instandsetzung unumgänglich ist.

Angesichts der angespannten Haushaltslage bedeutet dies für die Kommune einen weiteren finanziellen Kraftakt, der etwa 3,9 Millionen Euro verschlingen wird. Auf die Autofahrer wartet eine weitere Belastungsprobe. Denn die Brücke passieren jeden Tag über 40000 Fahrzeuge.

Um die Behinderungen möglichst gering zu halten, sollen während der Bauarbeiten stets vier Fahrspuren zur Verfügung stehen und eine Behelfsbrücke über die Pegnitz gebaut werden. Geplant ist daher eine Ausweichstraße mit zwei Spuren in stadtauswärtiger Richtung, die auf der Höhe des BRK-Hauses in der Henri-Dunant-Straße über den Wiesengrund in Richtung Osten führt und auf der Höhe des Parkplatzes in die Erlanger Straße mündet. Auf der Ludwigbrücke selbst bleiben zwei Spuren, die stadteinwärts führen, erhalten. Anfang Januar beginnen die Ar-



Grafik: Tiefbauamt der Stadt Fürth

Unser Bild zeigt die Ausweichroute mit Behelfsbrücke, die auf Höhe des BRK-Hauses über den Wiesengrund führt. In stadteinwärtiger Richtung bleiben zwei Spuren auf der Ludwigbrücke erhalten.

beiten an der Ausweichroute, bei denen auch Eingriffe in die Natur notwendig sind. So müssen 35 Bäume gefällt werden, für die es natürlich Ersatzpflanzungen geben

wird. Auch das Bett der Pegnitz muss verbreitert werden. Ab April kann dann der Verkehr über die Behelfsroute geleitet werden und die eigentlichen Instandsetzungs-

arbeiten können beginnen. Der Abschluss des Bauvorhabens ist für Ende 2007 vorgesehen. Dann werden auch alle Eingriffe in den Wiesengrund wieder beseitigt. ■



Wirtschafts-Ticker

- Vatan Kommunikation**
 Vatan Kommunikation erhielt eine besondere Auszeichnung vom Mobilfunkanbieter O2. Inhaber Ayhan Yesil wurde als einer der 10 besten O2-Händler Deutschlands in den Circle of Excellence aufgenommen. O2 ehrt so die Besten der Besten, solche, die mit ihrem überdurchschnittlichen Engagement neue Maßstäbe und Standards setzen. Verbunden mit der Auszeichnung war eine Einladung zu einer zweitägigen Veranstaltung nach München sowie eine exklusive Anerkennungsurkunde mit einem Chip aus Platin.
- Bestens versorgt in Oberfürberg: Wer dort eine Briefmarke brauchte, musste früher bis in die Stadt fahren. Das gehört der Vergangenheit an, seit **Christian Dorr** in der Oberfürberger Straße 7 eine **Postagentur** betreibt. Angeboten werden aber nicht nur die üblichen Postdienste, sondern auch zahlreiche weitere Service-Leistungen: Eine Änderungsschneiderei, Annahme von Reinigungsarbeiten und Teppichen, Schuhreparaturen, Wäsche für Heißmangel und Bügeln sowie ein mobiler Betreuungsservice für Seniorinnen und Senioren, unter anderem mit Botengängen, Fahrten, Schreibarbeiten etc. Der Standort liegt direkt an der Bushaltestelle der Linie 176 im Ortskern, den Kunden stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Geöffnet hat die vielseitige Agentur, die als Familienbetrieb organisiert ist, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter Telefon 720025.



Mitarbeiter im Gespräch

- Wir gratulieren zum 25. Dienstjubiläum
- Jutta Löblein**, Mitarbeiterin im Klinikum
 - David Cunningham**, Leiter der Volkshochschule



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Parkplatzsituation in der Vacher Straße

Lob gab es für:

- Prämierung der Fürther Kinos „Babylon“ und „Uferpalast“ durch die Bayerische Film- und Fernsehförderung
- 700. Vorstellung der Weihnachtsrevue in der Comödie



Einladung zu Sitzungen

- Haushaltsberatungen:** Mittwoch, 7. Dezember, 9 Uhr, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.
- Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 9. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- Finanzausschuss:** Mittwoch, 14. Dezember, 13.30 Uhr, Rathaus.
- Stadtratssitzung:** Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 21. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- Vollversammlung des Seniorenbeirates:** Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr, Kursana-Residenz, Foerstermühle 8.

Änderungen vorbehalten! ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 9. Dezember vollendet Stadtrat **Markus Braun** das 38. Lebensjahr,
- am 9. Dezember **Inge Gross**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 10. Dezember **Rainer Winter**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 11. Dezember **Hans Dedi**, Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 87. Lebensjahr,
- am 11. Dezember Stadtrat **Rudi Lindner** das 53. Lebensjahr.



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

wenn Sie diese Zeilen lesen, beraten wir im Stadtrat gerade den **Haushalt 2006**.

Unser erstes Ziel dabei ist es, einen **ausgeglichenen und damit genehmigungsfähigen Haushalt** für das kommende Jahr aufzustellen. Wenn uns dies gelingt, bleiben wir handlungsfähig und können auch in den kommenden Monaten wichtige Projekte für Fürth verwirklichen.

In der November-Sitzung haben die Stadträtinnen und Stadträte bereits ein **weiteres Konsolidierungspaket** in Höhe von **fünf Millionen Euro** beschlossen, das vor allem Einsparungen in der Verwaltung vorsieht. Dabei sind leider nochmals Stellenreduzierungen in den Ämtern und Dienststellen notwendig, um die Personalkosten weiter zu senken. Aber auch bei einzelnen Leistungen wird es Einschränkungen geben müssen.

Trotz dieser Einschnitte werden wir 2006 **fast jeden zweiten Euro** der städtischen Investitionen **für unsere Kinder und Jugendlichen** einsetzen. Die Hälfte unserer Investitionen fließt in Bildung und Schulen. Dies ist eine wichtige und richtige Entscheidung für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Denn eines ist klar: Wir müssen trotz der problematischen Finanzlage Zeichen setzen. So stehen **Schulsanierungen und Schulerweiterungen** – hier sind beispielsweise das Hardenberg-Gymnasium, die Maischule und Grundschule in Stadeln anzuführen – ganz oben auf dem Programm für's nächste Jahr. Auch weitere Maßnahmen zur **Verbesserung der Infrastruktur** wie die Sanierung der Ufer-/Weiherstraße, die Friedrichstraße, die Bernbacher Straße, die Neugestaltung der Fußgängerzone und die Sanierung der maroden Ludwigbrücke (mehr dazu auf Seite 2) stehen auf unserer Liste für



2006. Und: Es wird auch in den kommenden 12 Monaten keine Kürzungen städtischer Mittel an die Wohlfahrtsverbände geben. Die Sparrunden seit meinem Amtsantritt mit einem Gesamtvolumen von 20 Millionen Euro zeigen erste Wirkung und einen sichtbaren Erfolg, denn die **Deckungslücke** konnte **von 23 auf 13 Millionen Euro** gesenkt werden. Die Neuverschuldung wird unter 10 Millionen Euro gehalten und mit einem Investitionsvolumen von 24 Millionen Euro verhalten wir uns im Gegensatz zur Bundesregierung verfassungskonform, da wir eindeutig mehr Investitionen tätigen werden als neue Kredite aufnehmen.

Sparen wo möglich, investieren wo nötig – dies künftig zu beherzigen, ist unsere wichtigste Aufgabe für die Haushaltsberatungen und auch danach. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingen wird.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 14. Dezember**, von

11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-10 11. ■

Großer Schlußverkauf...

...WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Wir räumen unser Lager
hochwertiger Schmuckstücke
und reduzieren unsere
Waren um **30%, 40% und 50%.**



Form und Wert · Königsstraße 77 · Telefon 0911-74 56 65
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00 bis 18:00 Uhr · Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

form & wert



Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!
Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros



Mercedes-Benz

AUTO-GRAF

www.mercedes-graf.de
Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 71 4-0
Langenzenn, Mühlsteig 7 - Tel. 09101/99 39-0

Gemeinsam
auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter



Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

**Individuelle, persönliche
Betreuung von**

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Fürther Sahnehäubchen

WMF – Das Leben schmeckt schön



Foto: Hackbarth-Herrmann

Bei WMF gibt es die neuesten Trends in der Tisch- und Küchenkultur

Seit mehr als 150 Jahren entwickelt WMF Produkte, die das Leben rund um's Essen schöner machen. Die Marke ist bekannt für ihr ideenreiches Angebot und ihre zuverlässige Qualität. Seit fast 80 Jahren gibt es im Zentrum von Fürth, in der Rudolf-Breitscheid-Straße 2, eine WMF-Filiale. Hier kümmern sich Bianca Seibold und ihr Team um die neuesten Trends in der Tisch- und Küchenkultur. „Kochen mit Freunden ist voll im Trend“, so Bianca Seibold, „WMF bietet hierzu die beliebten Gewürzmühlen von CERAMILL, die ganzjährig den Geschmack von frischen Kräutern auf den Tisch bringen. Selbstverständlich auch Kochgeschirr, Küchenhelfer und ein ständig aktualisiertes Messersortiment.“ Neben den Messern ist WMF vor allem für seine vielfach ausgezeichneten Besteckserien bekannt. Neben hoher Funktionalität bietet beispielsweise die Serie Lyric die Möglichkeit, mit Lasergravur ein individuelles Besteck zu kreieren. Ganz im Trend liegt auch der Geburtslöffel, auf dem die persönlichen Daten des Kindes graviert werden. Immer neue Aktionen wie der WMF Geschenk Advent,

bei dem es zu 24 Produkten je ein Präsent gibt, Thementische zum Nüsseknacken oder über die aktuelle Tee- und Kaffeekultur geben den Kundinnen und Kunden immer neue Anregungen.
Sortiment: Bestecke in Echtsilber, perfect-hartversilbert, aus Cromagan, Kinderbestecke, Messer, Kochgeschirre, Schnellkochtöpfe, Pfannen, Mühlen, Küchenhelfer, Barartikel, Tee- und Kaffeezubehör, Wohnaccessoires, Geschenkartikel.
Labels u. a.: WMF, Kaiser, Silit, Auerhahn, Alfi, Küchenprofi, Zwilling, Victorinox, SIGG, Nachtmann, Spiegelau, Hutschenreuther Saisonartikel, Designfirmen AdHoc, cilio, menu.
Service: Bestellservice, Lieferservice, Nachkaufgarantie, Reparaturen, Gravuren, Schleifen, Geschenkgutschein, Geschenkverpackung, Hochzeitslistenservice, EC- und Kreditkartenservice, Payback.
Info: WMF, Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/77 06 51, Fax 0911/743 26 39, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr und an den Advents- samstagen von 10 bis 18 Uhr. ■

Zufrieden mit Fürth? Stadt bittet 2500 Bürger um ihre Meinung

2500 Fürtherinnen und Fürther haben dieser Tage mit der Post einen Fragebogen von der Stadt erhalten, auf dem sie ihre Meinung über verschiedene Themen rund um die Kleeblattstadt kundtun können.

Bis zum 15. Dezember haben die Bürgerinnen und Bürger Zeit, sich mit den 20 Fragen zu beschäftigen und beispielsweise anzukreuzen, ob und wie sie mit der Stadtverwaltung zufrieden sind, wie sie die Situation in der Innenstadt einschätzen oder ob es genug kulturelle Angebote gibt. Ziel der Umfrage ist es, ei-

ne repräsentative Wertung der Fürther Bevölkerung über die aktuelle Stadtentwicklung zu erhalten.

Der per EDV erstellte Adressatenkreis wurde nach den Faktoren Alter, Geschlecht und Zugehörigkeit zu den einzelnen Stadtteilen ausgewählt; zudem wurden nur Personen berücksichtigt, die ihren Erstwohnsitz in Fürth haben.

Die Teilnahme an der Bürgerumfrage ist selbstverständlich freiwillig; die erhobenen Daten werden anonym ausgewertet. Das Ergebnis wird im Frühjahr veröffentlicht. ■

Kein weiteres Nahversorgungszentrum im Stadtgebiet

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses haben Ende November in nicht öffentlicher Sitzung auf Vorschlag von OB Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller den Bau eines weiteren Nahversorgungszentrums mit einer Größe von 3500 Quadrat-

metern bei Stadeln einstimmig abgelehnt.

Damit unterstreichen Politik und Verwaltung ihr Vorhaben, grundsätzlich keine neuen Nahversorgungszentren im Stadtgebiet zuzulassen, da der Bedarf mittlerweile ausreichend gedeckt ist. ■

Keine Kfz-Zulassungen mehr im Bürgeramt Nord ab Januar 2006

Die Stadt Fürth muss den Gürtel immer enger schnallen und sparen: In seiner Novembersitzung hat der Stadtrat beschlossen, die Kfz-Zulassung im Bürgeramt Nord zu schließen und komplett ins Straßenverkehrsamt zurückzuverlagern. Die Änderung tritt bereits zum 1. Januar 2006 in Kraft. Sämtliche Dienstleistungen des Bereichs Kfz-Zulassung werden dann nur noch im Ämtergebäude Süd in der Schwabacher Straße 170 angeboten.

Hintergrund dieser Entscheidung sind dringend notwendige Einsparungen. Die Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde hatte eine Genehmigung des städtischen Haushalts 2006 nur dann in Aussicht gestellt, wenn der Stadtrat dauerhaft einen Betrag von 5 Millionen Euro einspart. Die

Schließung der Kfz-Zulassung ist ein Bestandteil dieses Sparpakets und bringt 49400 Euro, eine der drei bisherigen Stellen wird eingespart.

Mit der Reduzierung der Stellenzahl von fünf auf zwei Mitarbeiter müssen auch die Öffnungszeiten der Dienststelle angepasst werden. **Künftig hat das Bürgeramt Nord in Stadeln Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und dienstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**

Das Bürgeramt Nord ist weiterhin für die Bereiche Melde-recht, Pass- und Ausweiswesen sowie Sozialversicherungsrecht zuständig. Außerdem sind die beiden Mitarbeiter Klaus Ulrich und Hans Schwemmer auch künftig für die Friedhofsverwaltung in Stadeln und Vach zuständig. ■

Wird's eng?

Unsere Mietberufskleidungs-Services für Unternehmen sorgen für schnelle Größenanpassung, Austausch, Reparatur, Änderung und helfen Ihnen auch bei Engpässen zuverlässig weiter.
Rufen Sie uns an!

Johann Hitz Textilpflege GmbH
Telefon 09 11/75 99 55-0 · Telefax 09 11/75 99 55-13
hitz-fuerth@t-online.de · www.hitz-fuerth.de

Steuerberater

Dipl.-Kfm. Manfred Staudenmaier

Theodor-Heuss-Straße 14, 90522 Oberasbach

Mein Beratungsangebot für

- mittelständische Betriebe, Handwerker und freie Berufe
- sonstige selbstständige Unternehmer
- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und
- Privatpersonen (Arbeitnehmer, Häuslesbauer, Kapitalanleger)

umfasst neben

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung (Einzel- u. Konzernabschluss)
- alle Steuererklärungen

insbesondere

- zentrale betriebswirtschaftliche Themen, wie z.B.
- Finanz- und Investitionsplanung/Cash-Management/Rating
- Kostenrechnung und Controlling

Terminvereinbarung unter Telefon 0911/6696431, bzw. Fax 6279525 oder per e-mail an manfred.st@freenet.de

Martina Groß

POLSTEREI

Polstern & Beziehen Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth
Klassisch & Modern Werkstatt-Telefon (0911) 99 03 978
Reparaturen Mobil (0179) 22 85 240

Unsere Weihnachtsaktion:

vom 1. bis zum 24. Dezember 2005

20% Rabatt auf alles!!!

Zum Beispiel auf Brillen, Kontaktlinsen, Lupen und Brillenetuis...

Billmann

optik
gütes sehen und viel mehr...

Rud.-Breitscheid-Str.19,
90762 Fürth
Telefon: 0911 / 77 77 48
Haltestelle Fürther Freiheit

Seit 1873 *Teufel* GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

BETTEN MAISEL 

Original deutsche Gänsefedern und Daun
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Praxis für
Physikalische
Therapie



Ursula Jakob

Verschenken Sie oder gönnen Sie sich
selbst Wohlbefinden durch unseren
neuen Phyio-Wellness-Bereich.

Max-Planck-Str. 18 · 90766 Fürth
Tel. 0911/75 85 74

 **Ute's
Hundesalon**

Scheren, trimmen, baden und
individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

**„So,
jetzt gehen
wir aber schön
ins Bett!“**

werden Sie in unserem
neuen Pflegezentrum
nie hören.



BayernStift

– Urlaubspflege –
– Kurzzeitpflege –
– Vollstationäre Pflege –

Seniorenwohncentrum
Stift am SüdPark
Steubenstraße 31 · Fürth
Telefon 0911/95 09 0
oder 0911/95 09 303
info@bayernstift.de



Spatenstich für Verwaltungstrakt und Pflegeschule

Neubau wegen beengter Verhältnisse überfällig – Generalsanierung des Klinikums Fürth geht weiter



Foto: Mittelsdorf

An die Arbeit: Die Verwaltung sowie die Krankenpflege- und Kinderkrankenpflege erhalten einen Neubau.

Das Klinikum Fürth erhält einen Neubau für Verwaltung und Pflegeschule. Beim Spatenstich für das 5,3 Millionen Euro teure Gebäude betonte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung einmal mehr, dass die Stadt großen Wert darauf legt, dass das Krankenhaus als kommunaler Eigenbetrieb erhalten bleibt.

4,8 Millionen Euro steuert der Freistaat Bayern bei. Und auch wenn die Summe von 500 000

Euro Eigenanteil relativ niedrig erscheint, stellt sie doch einen Kraftakt für den städtischen Haushalt dar. Hinzu kommt, so der OB, dass die Zahlungsmoral des Fördergeldgebers in letzter Zeit zu wünschen übrig lässt und die Kommune für die Zwischenfinanzierung aufkommen muss. „Auch das ist eine erhebliche Belastung, die wir aber gerne tragen, weil uns das Klinikum das wert ist“, unterstreicht das

Stadtoberhaupt den Stellenwert der Maßnahme.

Der neue Trakt soll den rund 85 Beschäftigten der Klinikumsverwaltung sowie den Lehrern und Schülern der Krankenpflege- und der Kinderkrankenpflegeschule verbesserte Arbeitsbedingungen bieten. Die bisherige Unterkunft, das 1954 als Schwesternheim errichtete Verwaltungsgebäude, das kaum mehr den Anforderungen genügt, soll sofort nach der für Ende 2006 geplanten Fertigstellung des Neubaus abgerissen werden.

„Das ist ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Generalsanierung des Klinikums und ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit“, sagte Klinikvorstand Peter Krappmann. Derzeit werden zudem Räume für einen zweiten Linearbeschleuniger und die Sterilisation gebaut. Die Wöchnerinnen-Station soll renoviert werden und in der Lücke zwischen dem Verwaltungsneubau und der Kinderklinik eine neue Frauenklinik entstehen. Um die Stellplatzsituation zu verbessern, wird – wenn alles glatt geht – ab Frühjahr 2006 ein Parkhaus gebaut. ■



Gebrauchte Hörgeräte helfen

Rottmann Hörakustik unterstützt Stiftung in Argentinien

Hörgeräteakustikerin Dagmar Rottmann kooperiert mit Ralph Schirner, einem Kollegen aus Hilden, der einen persönlichen Kontakt nach Argentinien aufgebaut hat und dort mit der Stiftung FANDA (www.fundacionfanda.org.ar/) zusammenarbeitet. Diese Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerhörige, mittellose Kinder mit einem Hörgerät auszustatten. In Argentinien, einem Land in dem jeder vierte Einwohner arbeitslos ist, gibt es kaum soziale Netze, die diese Kinder auffangen können. Die Leiterin der Stiftung betreibt in Buenos Aires ein Hörgeräteinstitut und arbeitet ehrenamtlich für die Stiftung FANDA. Weitere fünf Akustiker helfen ihr ebenfalls ehrenamtlich. Ralph Schirner reiste bereits

zweimal nach Buenos Aires, einmal mit über 90 gebrauchten Geräten im Gepäck, das andere Mal sogar mit 150 Stück. Er war bei einigen Anpassungen dabei und konnte sich überzeugen, wie Kinder mit zum Teil hochgradigen Hörverlusten erfolgreich unterstützt wurden. Die Zusammenarbeit mit FANDA wurde ausgebaut und Ralph Schirner zum Europa-Repräsentant ernannt.

Rottmann Hörakustik beteiligt sich nun an dieser Aktion und sammelt ab sofort gebrauchte, ausrangierte Hörgeräte für Argentinien. Die Geräte werden überprüft, repariert und dann weitergeleitet. Abgegeben werden können die Sachspenden bei Rottmann Hörakustik, Hirschenstraße 23, von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr. ■

Versteigerung von Geräten

Die Stadt Fürth versteigert

- ein **15 Zoll LCD-Display**, Marke Sony SDM-S51, und
- eine **Digitalkamera** Hewlett-Packard Photosmart R507.

Beide Geräte sind neuwertig. Für Rückfragen stehen Rüdiger Weiskopf, Telefon 974-14 30, und Fred Koller, Telefon 974-14 34, von der Stadtkasse der Stadt Fürth zur Verfügung. Bieterzeitraum ist noch bis 14. Dezember 2005. Interessierte, die als aktive Bieter an der Versteigerung teilnehmen wollen, müssen sich bei www.zollauktion.de registrieren lassen und erhalten umgehend ein Passwort per E-Mail. ■





Der Seniorenbeirat informiert

Sprechstunden des Seniorenbeirats und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss statt. Telefonisch ist der Seniorenbeirat während dieser Zeit unter Telefon 974-1839 zu erreichen. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Rathaus in der



Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-17 84 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 004, im Erdgeschoss statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt.



Zur Mandelblüte nach Mallorca

Das BRK Fürth veranstaltet vom **25. Februar bis 4. März** eine betreute Reise für Seniorinnen und Senioren zur Mandelblüte nach Mallorca. Ziel der Reise ist ein Vier-Sterne-Wellness-Suite-Hotel in Santa Ponsa. Auf Grund der hügeligen Umgebung ist es jedoch nicht für Rollstuhlfahrer geeignet. Das Besondere an der Reise ist die umfassende Betreu-

ung durch das Bayerische Rote Kreuz. Die Begleitpersonen leisten bei Bedarf Unterstützung und bieten vor Ort Ausflüge und Beschäftigungsmöglichkeiten. Anmeldung bis spätestens 19. Dezember bei Claudia Schwenker, BRK Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, Telefon 779 81-28 (Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr).

Elektro-Service JORDANI

MAGGIO
BOSCH
AEG

Mühlthalstraße 103
Fürth-Unterfarnbach
 Montag - Freitag 8⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 oder 24 Stunden täglich unter:
0911 / 73 73 88

KLEINER
ELEKTRIKER

Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

CURANUM

Gute Pflege hat ein Zuhause.

Inmitten der historischen Stadt Fürth, ganz in der Nähe des Stadtparkes und der Fußgängerzone liegt unsere Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße. Zahlreiche Geschäfte, Banken, Ärzte und Apotheken finden Sie gleich um die Ecke. Das farbenfrohe und barrierefreie Haus hat fünf Pflegestationen mit Einzel- und Doppelzimmer und bietet zudem Betreute Wohnappartements an. Im Sommer ist die große Sonnenterrasse ein beliebter Treffpunkt unserer Bewohner.

Wir bieten Ihnen an:

- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Behindertengerecht ausgestattete Wohnungen

CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE
 Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,
 Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de

Die Nachhilfe-Profis

Jetzt gute Noten sichern!
Tel. 0911 111 12 12 [frei]

Vorbereitung auf den
Realschulabschluss

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
> Nachhilfe.de

Rückenschmerzen?
Nein, danke!



swopper
WIE KEINER ANDERE

(*solange der Vorrat reicht)

Weihnachtsaktion

Samas office GmbH Bayern
Nordring 69 · 90409 Nürnberg
Telefon (0911) 21 78 79-0



Der neue Klöber Ciello. Der erste Stuhl mit DLX®.

DLX® steht für Duo-Latex, eine speziell entwickelte, unsichtbare Netzbespannung unter Sitz, Rücken und Kopfstütze. Eine neue Qualität im Sitzkomfort. Jetzt in unserer Ausstellung.

KLÖBER

reddi design award
MAY 2005

LORENZ+ULMER
Büroeinrichtungen

Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 25 34
info@Lorenz-Ulmer.de
www.Lorenz-Ulmer.de



Neuer Spielplatz für Stadelner Kinder

Moderne und attraktive Ausstattung – Kids freuten sich über Spielgeräte



Foto: Mittelsdorf

Zur Eröffnung des Spielplatzes in Stadeln überreichte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung der Leiterin des Kindergartens Wiesengrundmaulwürfe, Petra Anding, vier Bobby-Cars.

Nachdem der Kinderspielplatz neben der evangelischen Kirche in der Paul-Gerhardt-Straße geschlossen wurde, hat nun Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung in Stadeln eine neue Anlage in

der Hans-Sachs-Straße hinter dem Hallenbad freigegeben. Das Stadtoberhaupt freute sich über den gut gelungenen Spielplatz. Zudem konnte sich der OB zusammen mit dem stellvertretenden

Leiter des Grünflächenamtes Ernst Bergmann davon überzeugen, dass die insgesamt etwa 790 Quadratmeter große Fläche, die mit verschiedenen Spielgeräten ausgestattet ist, von den Jungen und Mädchen gut angenommen wird. Eine Gruppe des Kindergartens Wiesengrundmaulwürfe machte sich mit Feuereifer über das Sandwerk, die Schaukeln, Federwippe und Spiel-LKW her. Am besten kam das Kombispielgerät zum Klettern und Rutschen an. OB Dr. Jung ist froh, dass nun Ersatz für den Spielplatz an der Christuskirche geschaffen wurde. Das evangelische Dekanat hatte das Grundstück in der Paul-Gerhardt-Straße verkauft, so dass dort neue Wohnhäuser errichtet werden konnten. Die Gesamtkosten für die neue Spielanlage, die für Kinder von vier bis 12 Jahren gedacht ist, belaufen sich auf etwa 56 000 Euro. ■



Lehrerschaft der Hans-Böckler-Schule entwickelt neue Methoden

Auswendiglernen und unstrukturierte Betriebsamkeit, um dann unausgeschlafen und nervös in die Prüfung zu gehen – so sieht oft der Schulalltag aus. Um zu verhindern, dass sich Schüler derart ineffektiv auf eine Prüfung vorbereiten, hat sich die Hans-Böckler-Schule zum Ziel gesetzt, die Schüler beim „Lernen lernen“ zu unterstützen. Der schulfreie Buß- und Betttag

wurde genutzt, um ein Konzept zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten zu entwickeln. Lehrkräfte aus allen Fachbereichen bündelten an diesem Tag ihr Wissen. Heraus kam eine Vielzahl von fächerübergreifenden Tipps und kreativen Methoden, die nun in zusätzlichen Workshops in Stundenkonzepten umgesetzt werden. Dieses Wissen soll den

Schülern in vier eigens dafür eingerichteten Methodentagen weitergegeben werden. Unterstützt vom gesamten Hans-Böckler-Kollegium wurde der nächste Schritt im Schulprogramm „Vision 2010“ gegangen: den Schülerinnen und Schülern dauerhaft neben der Fachkompetenz vor allem auch Methoden- und Sozialkompetenz zu vermitteln. ■



13. Fürther Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit

Schriftliche Bewerbungen von Ausstellern für den 13. Fürther Gartenmarkt vom 28. April bis 1. Mai 2006 nächsten Jahres werden bis **31. Dezember 2005** von der Stadt Fürth, Liegenschaftsamt, Markt- und Veranstaltungsservice (MVS), 90744 Fürth, Fax: 974-39 12 78, E-Mail: michael.zill@fuerth.de, entgegen genommen.

Bewerbungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vor- und Zunamen bzw. ge-

naue Firmenbezeichnung sowie Anschrift des Hauptwohn- oder Geschäftssitzes des Bewerbers und mindestens eine Rufnummer, unter der der Bewerber zuverlässig zu erreichen ist.

- Genaue Bezeichnung des angebotenen Sortiments oder der angebotenen Leistungen.
 - Benötigte Platzgröße (Länge, Tiefe über alles, d. h. inkl. Vordächer, Klappen usw.)
- Bewerbungen, die nicht die vorgenannten Mindestangaben ent-

halten, werden grundsätzlich **nicht** berücksichtigt. Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden **nicht** zurückgesandt. Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zum angegebenen Termin stattfindet, wird nicht übernommen. Bewerbungen, die nach dem 31. Dezember 2005 eingehen, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Michael Zill vom MVS unter Telefon 974-12 78 zur Verfügung. ■

TV total mit Volker Heißmann und Martin Rassau

Die Fürther Comedians sind in den nächsten Wochen fünf Mal auf der Mattscheibe zu sehen



Foto: Comödiale Fürth

Martin Rassau und Volker Heißmann live.

Den Fürther Lachrekord halten sie ja schon, jetzt starten die Top-Comedians Volker Heißmann und Martin Rassau durch zum großen Fernseh-Rekord. Fünf

TV-Shows in 100 Tagen – das ist Spitze! Also: Einschalten und lachen, und zwar

• am 8. Dezember ab 16 Uhr im Bayerischen Fernsehen in der

- Sendung „Wir in Bayern“
- am 16. Dezember in der BR-Liveshow „Sternstunden“ um 19.45 Uhr
 - am 23. Dezember um 21.30 Uhr in der Chaos-Show mit dem Titel „Die falsche Weihnachtsfeier“, wieder im BR – mit Stargast Alfons Schuhbeck
 - an Silvester geht es dann ab 21.25 Uhr rund, wenn Stimmenimitator Bernd Händel das Spaß-Duo aus Fürth im BR ankündigt
 - am 17. Februar ist der Fasching ausgebrochen, darum nicht die Übertragung aus Veitshöchheim von der „Fastnacht in Franken“ um 19 Uhr im BR verpassen.
- Und wer Volker Heißmann live erleben will, kommt am Dienstag, 20. Dezember, um 12.30 Uhr ins Limoges- und Limousinhaus Lim in der Gustavstraße 31 zu „Eine Stadt liest“.

Weihnachtsferien der städtischen Kindertagesstätten

Die städtischen Kindertagesstätten machen Weihnachtsferien. Sie haben zu folgenden Zeiten geschlossen:

- Kindergarten und Hort I**, Karl-Hauptmann-Str. 7 und 100 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten II**, Westliche Waldringstraße 13 vom 27. Dezember bis 6. Januar. Notgruppe vom 2. bis 6. Januar.
- Kindergarten III**, Sacker Hauptstraße 38 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten IV**, Badstraße 44 vom 23. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten V**, Weiherhofer Straße 49 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten VI**, Otto-Seeling-Promenade 45 vom 23. bis 30. Dezember. Notgruppe vom 2. bis 6. Januar.
- Kindergarten VII**, Oststraße 108 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten VIII**, Schießplatz 9 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten IX**, Finkenschlag 45 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten XI**, Kirchenplatz

- 2a vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten XIII**, Gradlstraße 1 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten XIV**, Hans-Vogel-Straße 144 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindertagesstätte XV (Kindergarten und Hort)**, Geißbäckersstraße 61 vom 23. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten XVI**, Paul-Keller-Straße 24 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Kindergarten XVII**, (Vacher Straße 299) Flugplatzstraße 100 vom 22. Dezember bis 1. Januar
- Kindergarten XVIII**, (Waldstraße 54), Marsweg 20 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Hort II**, Otto-Seeling-Promenade 55 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Hort III**, Friedrich-Ebert-Straße 21 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Hort V**, John-F.-Kennedy-Straße 13 vom 27. Dezember bis 6. Januar
- Hort VI**, Pfisterstraße 48 vom 23. Dezember bis 1. Januar.

Die Sparkasse meldet

- Aufgebot**
Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.
- Sparkonto Nr. 1281625**
 - Sparkonto Nr. 242331478**
 - Sparkonto Nr. 342638484**
 - Sparkonto Nr. 382967016**
- Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.
- Kraftloserklärung**
Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.
- Sparkonto Nr. 242328375**
 - Sparkonto Nr. 382177806**
- Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden
- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon 0911/71 21 79
Ludwigstraße 89 90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76 Handy 0172/5 94 67 12

Im Bund mit der Natur! Werden Sie Mitglied.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

LERNEN MIT ERFOLG!

Qualifizierte Nachhilfe
alle Fächer & Schularten
✓ Soforthilfe im Problemfach

ohne langfristige Bindung!
ohne Anmeldegebühren!

DIE PAUKAMMER®
☎ 977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • FÜ
Beratung: Mo - Fr 12.30 - 17.30 Uhr

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Jedem Schüler wird bei seinen Problemen geholfen
- Kostenlose Probestunde

Beratung vor Ort: Mo-Fr, 14-17 Uhr
90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ 77 48 80
www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!



Städtebauliches Juwel in der Südstadt bleibt erhalten

Steubenpark GmbH investiert fünf Millionen Euro – Aufwändige Sanierung des vom Verfall bedrohten Gebäudes

Grafik: Architekturbüro Willi Bayer



Planung für den Steubenpark: Das frühere Offiziers-Kasino mit Kuppel und Rundturm erhält an den Seitenflügeln Aufbauten aus Glas und Stahl und wird mit Dachterrassen versehen. Hinten: der Neubau mit elf Eigentumswohnungen.

„Eigentlich habe ich immer gedacht, dass das alte Offiziers-Casino auf Grund seiner tollen Architektur eines der ersten Gebäude ist, das einer neuen Nutzung zugeführt werden kann“, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei einem Ortstermin bekannt, zu dem Klaus Zöpfel eingeladen hatte. Der Privatmann aus Fürth hat das Casino nach jahrelangem Dornröschenschlaf gekauft

und damit den Grundstein dafür gelegt, dass das von Zerfall und Abriss bedrohte städtebauliche Juwel erhalten bleibt. Fünf Millionen Euro will er in den zukünftigen Steubenpark investieren, der im Jahr 2007 fertig gestellt werden soll. Vorgesehen ist eine aufwändige Sanierung des markanten Jugendstil-Gebäudes, das in den Jahren 1902 bis 1904 als ehemaliges Offiziers-Kasino des königlich-bayerischen 21.

Infanterie-Regiments errichtet und zuletzt bis 1992 von den Amerikanern als Offiziersclub genutzt wurde. Hinzu kommt ein viergeschossiger Neubau mit elf Eigentumswohnungen, der in gebührendem Abstand im hinteren Teil des Grundstücks entsteht. Zusammen mit Willi Bayer, einem bei der Umwandlung von Kasernen und Kliniken erfahrenen Architekten aus der Kleeblattstadt, hat er in Zusammenarbeit mit dem Baureferat ein Konzept entwickelt, das auch beim Amt für Denkmalschutz Zustimmung fand.

„Das war die Rettung in letzter Minute“, erklärte OB Jung bei der Besichtigung des Hauses mit der Glaskuppel und dem Rundturm. „Immer wieder sind Investoren angesichts des Verfalls abgesprungen und letztlich wäre wohl nur noch ein Abriss in Frage gekommen.“

„Das konnte ich nicht verantworten, da ich mich mit dem alten Kasino identifiziere“, erklärt Zöpfel die Beweggründe für sein Engagemant. Erst wollte er selbst einziehen, nun aber sollen im Erdgeschoss interdisziplinäre, medizinische Ge-

meinschaftspraxen Raum finden, während im Obergeschoss fünf mit großen Dachterrassen ausgestattete Eigentumswohnungen entstehen.

Vor allem für Ärzte sieht Zöpfel in der Südstadt gute Entwicklungschancen: „Ich halte die medizinische Versorgung in diesem Gebiet, in dem ja in den vergangenen zehn Jahren durch die Umwandlung der Militärfächen viele Familien zugezogen sind, für stark ausbaufähig.“

Das Fürther Stadtoberhaupt freut sich, dass das historische Gebäude nun doch erhalten bleibt und dankte Klaus Zöpfel, der für das Vorhaben die Steubenpark GmbH gegründet hat, für seinen Mut und seine Investitionsbereitschaft. Vom Erfolg des Unterfangens zeigte sich Jung nach dem Studium der Pläne überzeugt: „Hier entsteht exklusiver Wohnraum, wie er in der Region kaum zu finden ist. Und das Beste ist, dass nun auch ein architektonisches Schmuckstück gerettet wurde, das das Stadtbild in der Südstadt weiter aufwertet.“

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es im Internet unter www.steubenpark.de. ■



Zeit haben: Neue Anthologie erschienen

Der junge Fürther Autor Marco Frohberger hat seine vierte Anthologie veröffentlicht. Nach den Themen Angst, Terror und Frieden dreht sich diesmal alles um den Begriff Zeit. Über das Internet rief er dazu auf, Geschichten über dieses Thema zu schreiben und wählte aus den Einsendungen die besten 31 Texte aus. Sie betrachten das große und doch alltägliche Geheimnis der Zeit, das selbst Einstein nicht völlig entschlüsseln konnte, aus vielen Perspektiven, handeln vom Altern, der

Vergänglichkeit, ewigen Momenten und verschobenen Zeitebenen. „Zeit – zwischen Augenblick und Ewigkeit“ von Marco



Frohberger ist im Web-Site-Verlag erschienen, überall im Buchhandel erhältlich und kostet 12 Euro. Die StadtZEITUNG verlost drei Exemplare: Wer „Zeit“ haben möchte, ruft am Montag, 12. Dezember, ab 9 Uhr unter der Nummer 974-1201 im Bürgermeister- und Presseamt an, die ersten drei Anrufer gewinnen. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Dezember liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Waren-test“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Espresso-

somaschinen, DVD-Spieler/-Recorder, Elektrorasierer, PC-Monitore, Digitalkameras, Christstollen, ferngesteuerte Autos,

Husten- und Schnupfenmittel, Familienspiele, Herren-Gesichtscremes, Christbaumständer und „Zum Fest: 160 Produkte im Test“.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Bausparkassen, Lebensversicherung, Weihnachtseinkauf im Internet, Autoversicherung, Hochzinsanleihen und „Der neue Riester-Test“. ■





Weihnachten in Fürth



Altstadt-Weihnacht auf dem Waagplatz.

Noch **bis zum 11. Dezember** lockt die **Altstadt-Weihnacht** des Altstadtvereins auf den Waagplatz. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges Angebot mit traditionellem Handwerk sowie Kunstgewerbe. Geöffnet ist montags bis freitags von 16.30 bis 20 Uhr und am Wochenende von 13 bis 20 Uhr.

Auf der **Fürther Freiheit** kann

man noch bis **zum 23. Dezember** das weihnachtliche kleine Dorf aus Holz und Tannengrün besuchen. Über 50 Händler bieten originelle Geschenkideen, Christbaumschmuck und viele Leckereien an. Das umfangreiche Rahmenprogramm ist unter www.fuerth.de sowie im Programmheft zu finden. Geöffnet ist täglich von 9 bis 20 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr.



Weihnachtliches Flair auf der Fürther Freiheit.



Weihnachtszeit – Spendenzeit

Die Kunden der **Sparkasse Fürth** stellen 5000 Euro aus der Aktion „Urlaubsmünzen für die Lebenshilfe“ zur Verfügung. Die Spende geht an die Tagesstätte des Förderzentrums Süd in der Jakob-Wassermann-Straße. Mit dem Geld werden die Anlage des Außenbereichs und ein neues Gerätehaus finanziert. Durch die Aktion sind der Lebenshilfe bis heute mehr als 880000 Euro zu Gute gekommen und sie wird weiter laufen, wie die Sparkasse ankündigt. Nicht nur Münzen aus Nicht-Euroländern, sondern auch Euro-Scheine und Cent sind willkommen. Sie können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse in spezielle Spardosen-Eulen eingeworfen werden.

Der im Juli neu gegründete Förderverein „**Netzwerk Pflege**“, dem die Arbeiterwohlfahrt, das Rote Kreuz, die Caritas und das Diakonische Werk angehören, hat auf seiner ersten Mitgliederversammlung den Vorstand gewählt. Dabei erhielt die Schirmherrin, Landrätin Dr. Gabriele Pauli, vom Geschäftsführer der Gmünder Ersatzkasse Nürnberg, Fred Hennig, eine Spende in Höhe von 1000 Euro als Startkapital für den Verein.

*Is denn
edzerdla
scho Weih-
nacht'n?*



CHOCOLATE & MORE

AUSGEWÄHLTE
Geschenke & Präsente

FEINSTE
Trüffel & Pralinen

am CityCenter
Schwabacher Straße 5a
Telefon (0911) 971 51 91

Der Burgfarnbacher

Weinlod'n

WEIHNACHTSPRÄSENTE

Warum lange suchen?

Weine * Sekte * Spirituosen

Präsente werden individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Edeltraud Dehm · Fon/Fax 75 24 45
Würzburger Str. 501 · Burgfarnbach

Öffnungszeiten:

Di+Do+Fr 9-12 Uhr Mo-Fr 14.30-18 Uhr
Mo+Mi vorm. geschl. Sa 9-12.30 Uhr
HI-Abend und Silvester 8.30-12.30 Uhr

LaPelle

Italienische Schuhe & Mode

Rudolf-Breitscheid-Str. 10
Fürth - Tel. 74 77 80
www.LaPelle.de

Neu eingetroffen:
Chrimäs Kollektion

kids · teens · shoes

Satiro

Moststraße 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30
Adventssamstage 10-18 Uhr geöffnet

Schlendern ohne schleppen!

Damit Sie Ihren Einkaufsbummel ganz unbeschwert genießen können, steht Ihnen an den **Adventssamstagen** (10. und 17. Dez.) wieder unser

Tütenbus

zur Verfügung, wo Sie Ihre Einkaufstaschen **bequem und kostenlos von 10-18 Uhr** deponieren können.

Sie finden ihn in der Fußgängerzone (Nähe Drogeriemarkt Müller, Schwabacher Straße / Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße).

fürth
alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Eine Initiative des Arbeitskreises der Kreativen Einzelhändlerinnen in Zusammenarbeit mit den Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth (Tel. 0911 / 974-1066; einkaufen@fuertth.de) mit Unterstützung der infra fürth verkehr gmbh.



Weihnachtswoche in der Grünen Halle



Foto: privat

Der Weihnachtsmann zu Gast in der Grünen Halle.

Nur das letzte Hemd hat keine Taschen!

Deutschlands Politiker wünschen Frohe Weihnachten!

Trösterchen für Kinder mit Kälte-Wärmepolster	9,90 €
Saunatücher, beste Walkware	ab 29,90 €
Fellschuhe aus gewachsenem Lammfell, alle Größen	46,00 €
Lammfelle von fränkischen Schafen, mit Alaun gegerbt Ideal bei Ischias und rheumatischen Beschwerden	ab 59,00 €
Feinbiberbettwäsche, reine Baumwolle, bügelfrei, Bezug und Kissen	ab 19,00 €

Unser Weihnachtsbett:

Feinster Makobatist aus kbA-Baumwolle mit nur 400 g halbweißer orig. Ia Neufundland-Zuchtgänsedaune vor Ihren Augen gefüllt in allen Größen machbar, 135 x 210 cm nur **199,00 €**

Alle unsere Preise beinhalten die kostenlose Zustellung nach Hause noch am gleichen Tag!

Betten
Bauernfeind

90762 Fürth/ Bayern · Königsplatz 8 · Telefon 0911/775680
Telefax: 0911/9749301 · e-mail: Betten.Bauernfeind@t-online.de
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

An den Adventssamstagen bis 17 Uhr geöffnet
Am Hl. Abend und an Silvester bleibt unser Geschäft geschlossen.

Unter dem Thema „Morgen Kinder wird's was geben...“ findet von **Montag, 12., bis Samstag, 17. Dezember, jeweils von 14 bis 20 Uhr**, in der Grünen Halle, Krautheimerstraße 11, eine Weihnachtswoche statt. Täglich um 15 Uhr können die Buben und Mädchen beim Adventsbasteln mitmachen. Es werden Weihnachtshexenhäuschen, Bienenwachskerzen und vieles mehr gestaltet. Am Mittwoch, 14. Dezember, um 15 Uhr, erzählt Margareta Bannmann weihnachtliche Geschichten, anschließend

kommt von 16 bis 17 Uhr das Fürther Christkind und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Jeden Abend um 18 Uhr gibt es für die Erwachsenen ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Begleitend zum Weihnachtsmarkt findet eine Kunstausstellung des Kalligraphen Gao Fei und der Künstlerin Zhou Li statt. Die Vernissage beginnt am Montag, 12. Dezember, um 13 Uhr, auf der Galerie der Grünen Halle. Die Ausstellung ist bis 23. Dezember, Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr, zu sehen. ■



Weihnachtsservice: Kostenloser Busshuttle IKEA – Innenstadt

An den **Adventssamstagen, 10. und 17. Dezember**, fährt direkt vom IKEA-Parkplatz (Haltestelle direkt an den IKEA-Ausgängen) ein Shuttle-Bus je nach Bedarf in die Fürther Innenstadt (Haltestelle Rathaus) und zurück. Der Service der Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat wird jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr angebo-

ten und ist kostenlos. Viel Spaß beim Weihnachtseinkauf in der Fürther Innenstadt! ■

fürth
alles

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.



» Fortsetzung von Seite 1 »

Wöhlr bekennt sich klar zum Standort Fürth

uns, dass die Fürther auch in Fürth kaufen und werden alle Anstrengungen unternehmen, hochwertige Mode in attraktiver Atmosphäre anzubieten“, unterstreicht Rösch das ehrgeizige Vorhaben. Eine siebenstellige Summe werde die Neukonzeption verschlingen; neben der Erweiterung des Angebots für Damenoberbekleidung setzt Wöhlr künftig auf rund 400 Quadratmeter Fläche mit dem „U1“, das bereits sehr erfolgreich im Nürnberger Haupthaus läuft, verstärkt auf jugendliche Modedfans. Und noch eine gute Nachricht: Da Beratung und Service besonders groß geschrieben werden, schafft das Unternehmen zusätzlich zu den derzeit 45 Beschäftigten fünf neue Vollzeitstellen im Verkauf. Bei Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller lösen diese Pläne rundherum Zufriedenheit aus: „In der Stadt gab es große Sorgen, dass dieses Flaggschiff in

der Innenstadt auch noch verloren geht und wir freuen uns sehr, dass Wöhlr mit dieser deutlichen Vertragsverlängerung und der Millionen-Investition ein klares Signal für den Standort Fürth und seine Innenstadt setzt“, so der OB. Zudem habe sich der Bereich an der Freiheit mit den Geschäften Staudt, Schnatzky, Edelmann, Balu auf der einen Seite neben Wöhlr und Douglas sowie dem neuen Wiener Café in die andere Richtung, zu einer „großstädtischen Einkaufszeile“ entwickelt, die sich sehen lassen kann, stellte Jung fest. Ergänzt durch den neuen Stadtgarten und den weiteren Umbau der Friedrichstraße in eine Straße mit Boulevardcharakter (bis Ende 2006) finden die Kunden hier eine große Sortimentsvielfalt, fachkundige Beratung und genügend Möglichkeiten zur Entspannung zwischendurch. Noch ein Hinweis: Während der Umbauphase bleibt Wöhlr natürlich weiter geöffnet. ■



Klassik verschenken

Mit einer weihnachtlichen Geschenkidee für Klassik-Liebhaber wartet das Kulturamt auf: Für die restlichen vier Saisonkonzerte der Veranstaltungsserie „Soiree im Schloss“ gibt es ein Abonnement zum Sonderpreis von 45 Euro, hübsch gerahmt in einer Weihnachtskarte. Enthalten sind die Konzerte des „Vuillaume

Trio München“ am 28. Januar, des „Damensalonorchesters Bella Donna“ am 25. Februar, des „Trio Lezard“ am 25. März und der „Hamburger Ratsmusik“ mit Mozart-Werken am 29. April. Information und Verkauf im Kulturamt, Daniela Kögel, Telefon 974-16 85, kultur@fuerth.de. ■



Parken in der Innenstadt kostenlos

Die Stadt Fürth weist auf einen besonderen Service nicht nur im Advent hin: An den Samstagen ist das Parken ab **14 Uhr** auf allen öffentlichen Parkplätzen und im Parkhaus Sozialrathaus/Königsplatz kostenlos. Aktuelle Informa-

tionen zu den sonstigen Parkmöglichkeiten und Tarifen erhält man – laufend aktualisiert – unter www.parken-fuerth.de. Die Innenstadtgeschäfte öffnen an den Adventssamstagen mindestens bis 18 Uhr, viele sogar länger. ■



Die Neue Gerätegeneration - endlich da !



Neu !
Slim Line TV mit nur **39,9 cm** mit DVB-C/T

Neueste LCD Technik

- alle Geräte HD ready
- alle digit. Empfangsteile integrierbar. DVB-C/T Serie.
- mit 26-32-37 Zoll alle vorführbereit !

Riesen Auswahl an Flachbild-TV

HITACHI LOEWE. Pioneer Bang&Olufsen

Vergleichen Sie uns in Service, Preis und Qualität mit jedem "Großanbieter" wir sind unvergleichbar **SPITZE !**



Fürther Freiheit 6
Tel. 0911-772211

Kostenlos !
Lieferung und Aufstellung im Großraum
Sa. 9.00 - 18.00 geöffnet

Espressohaus Fürth

Cadolzburger Straße 1
90766 Fürth
Tel. (0911) 739 99 97



Parkplätze vor dem Haus

WEIHNACHTSAKTION

Modern ... Klassisch ... Preiswert ...



Saeco Royal Cappuccino*
statt ~~1249,-~~ **999,-**



Gaggia Classic*
399,-



Caffettiera*
ab **9,95**

Reparaturservice

- Eigene Werkstatt
- Abhol-Service
- Ersatzmaschinen-Service

Wir sind autorisierter Servicepartner von:



* solange der Vorrat reicht

www.espresso-direkt.de

GREUTHER TEELADEN
Qualität im Fabrikverkauf

Gesundheit schenken

Tee
Naturheilmittel
Kräuter
Gewürze
Kosmetik

Geschenkkörbe
für alle
Gelegenheiten

91487 Vestenbergsgreuth
Dutendorfer Straße 5-7
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

91350 Gremsdorf
Gewerbepark 1
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

90765 Fürth
Laubenweg 60
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

FABRIKVERKAUF
100%

Produkt des Monats

mau-mau

von € 139,95 auf
Das-gönn-ich-mir-Preis
€ 99,95

Oldtimer-Tretauto
Karosserie-Putz aus Metall
mit robustem Treibriem-System
80 x 40 x 50 cm
nur im DEZEMBER so günstig!

Moststr. 19 - Fürth - Tel. 77 36 64

Salon Ramona

Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar 49,- €
Langhaar 59,- €



Schneefrau in der Fußgängerzone



Foto: privat

Auch an den kommenden Adventsamtagen unterhält die Schneefrau die Einkäufer in der Fürther Fußgängerzone mit Jongliereinlagen und Aktionskunst. Dabei baut sie geschickt Produkte des Fachhandels in ihre Darstellungen mit ein. Die Performance-Künstlerin informiert darüber hinaus über die angebotenen Serviceleistungen für den unkomplizierten Weihnachtseinkauf wie den kostenlosen Gepäckaufbewahrungsservice in der Fußgängerzone und den kostenlosen IKEA-Shuttlebus zur Innenstadt.

Anzeige

Festliche Dekorationen von Floras

Schnittblumen gibt es auch im Supermarkt. Doch erst die gekonnte Kombination macht mehr aus Pflanzen – ein inszeniertes Stück Natur voll Eigenart und Ausdruckskraft. Wo es um mehr als eine Vase voller Treibhaus-Tulpen geht, sind Sie bei Floras an der richtigen Adresse. Denn Floras ist der kreative Spezialist für floristische Objekte aller Art – vom traditionellen Gesteck bis zum freien Arrangement, von Anemone bis Zucchiniblüte.

Meine floralen Kompositionen machen Blüten und Blätter zu einem Blickfang, der ein Stück Atmosphäre in Praxis, Büro oder Wohnung bringt. Und das frei Haus und individuell auf Ihre Vorstellungen und Räumlichkeiten zugeschnitten. Denn Floras hat, was Ihnen in der Regel fehlt – genügend Zeit für Sie und Ihre Wünsche. Ein Anruf genügt und ich berate Sie direkt vor Ort, persönlich, professionell und preiswert.

Obes um dauerhafte Dekorationen geht oder um florale Arrangements für Feiern, Firmentagungen und Messen: Pflanzenschmuck

von Floras bildet den passenden Rahmen für die besonderen Tage im Leben.

Neugierig geworden? Dann sollten wir uns kennen lernen. Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch – unverbindlich und direkt bei Ihnen.

Und wenn Sie sich vorab ein Bild von mir und meinem floristischen Service machen möchten, dann besuchen Sie mich in meinem Laden in der Fürther Innenstadt **Ecke Marienstraße und Hirschenstraße**. Stöbern Sie in aller Ruhe und finden Sie Geschenkideen und Mitbringsel oder verwöhnen Sie sich selbst mit einer kleinen vorweihnachtlichen Dekoration. Auch auf meiner Internetseite unter www.floras.de gibt es viel zu entdecken.



es viel zu entdecken.



Marienstraße 25, Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 und 14-19, Sa 9-14, Mo geschlossen, außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie mich auch unter 0176/22336448

Bei Wolf am Bahnhof finden Sie alles für die Weihnachtsbäckerei: von A (Ausstecher) bis Z (Zitronenpressen)

WOLF
am Bahnhof

- Ausstecher in ausgefallenen Formen & Größen
- Backbleche, Backbretter, Teigroller
- elektr. Küchenmaschinen & Handrührer
- Reiben & Zitronenpressen

Fürth, Maxstr. 31, Telefon 77 20 41
Während der Weihnachtszeit durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet

Willomitzer
METZGEREI
WILDBRET

Theresienstr. 26 a · ☎ 77 48 01
www.metzgerei-willomitzer.de

Frisch aus Franken

- Rehbraten
- Wildschweinbraten
- Medaillons von allen Wildarten
- Bauerngänse- und enten
- Lamm aus dem Altmühltal
- Feldhasen, Stallhasen
- Fasane, Wildenten, Rebhühner

Probieren Sie unsere hausgem. Reh-, Wildschwein- und Lammschinken, sowie Gänsebrust.

Theresienstr. 26 a · ☎ 77 48 01
www.metzgerei-willomitzer.de

Der Grüne Markt in festlichem Schmuck



Foto: Schuller

Zum dritten Mal schmückten die Kinder aus dem Kindergarten Storchennest St. Michael und der Grundschule am Kirchenplatz den mächtigen Weihnachtsbaum am Grünen Markt. Die Buben und Mädchen lieben den Baum heiß und innig, für den sie eine Patenschaft übernommen haben. Die selbst gebastelten Sterne und Dekorationen glitzern heuer besonders stimmungsvoll und sorgen täglich beim Vorbeigehen für Vorfreude auf Weihnachten.

Vacher Weihnacht



Foto: privat

Auch der Vacher Markt ist festlich herausgeputzt: Die Grundschule Zedernstraße hat ein „Weihnachtsbaumansingen“ der Kinder veranstaltet. Tagelang hatten die Kinder mit ihren Lehrerinnen den Schmuck gebastelt, um den Weihnachtsbaum in vollem Glanz erstrahlen zu lassen.

Rottmann Hörakustik
Hörgeräte GmbH

Hörgeräte-Spendenaktion für Kinder!
Machen Sie mit und bringen Sie Ihre gebrauchten Hörgeräte zu uns in den Laden. Schwerhörigen Kindern in Argentinien kann damit geholfen werden. Danke!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23 • 90762 Fürth • Service-Telefon: 0911/740 68 80

holzgeschnitzte Krippenfiguren
Anri • Lepi • Lang

Krippenställe und Zubehör in großer Auswahl

Julius Staudt
Fürther Freiheit 2-4
Tel. 0911/77 08 83

www.julius-staudt.de

DAS ETWAS ANDERE WEIHNACHTS-GESCHENK

Schrank mit variabel gestaltbaren Front
Breite 235 cm x Höhe 234 cm x Tiefe 42/56 cm
mit 100 individuell großen Schubfächern.

0911.36 26 64

Geschenkidee:
Geldkassette
von bleibendem Wert

Korb Schlösser • Schlüssel • Sicherheit
Königstraße 69 • 90762 Fürth
Telefon 77 13 79 gegenüber Rathaus

CHRISTBAUMVERKAUF

Wir bieten Ihnen auf riesigen Verkaufsflächen frisch geschlagene Christbäume in großer Auswahl an.

Löbelenz
Ihr kompetenter Partner
wenn es um Weihnachtsbäume geht!

- ★ Fränkische Fichten
- ★ Schwarzkiefern
- ★ Nordmännentannen
- ★ Blautannen
- ★ Weihnachtsbäume im Topf

01.12. Burgfarrnbach (Helms Hofladen)
Dahlienstr. 7

01.12. Fürth (Hauptplatz - vor City-Center)

★ Parken Sie bequem auf unseren Parkplätzen und wählen Sie in Ruhe Ihren Christbaum aus. Jeder Baum wird kostenlos verpackt und auf Wunsch zugespitzt. ★

Haltestelle Billiganlage

Der kleine Laden für Kunsthandwerk und Geschenkideen

- Lichtobjekte
- Stein
- Keramik
- Stahl
- Schmuck
- Filz
- ...und vieles mehr

Billiganlage 12
90766 Fürth
Tel. 0911/9790044

Öffnungszeiten
Mi - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Ihr WOLLE-Fachgeschäft



Mariannes Wollstube
Alexanderstr. 19 - 90762 Fürth

MEHR ALS WOLLE

BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · Fax.: 746 76 19
Ihre Buchhandlung in Fürth

- Schöne Weihnachtsüberraschungen und Geschenkideen
- Kinderweihnachtsbücher
- Adventskalender
- An den langen Adventsamstagen sind wir bis 18 Uhr für Sie da.

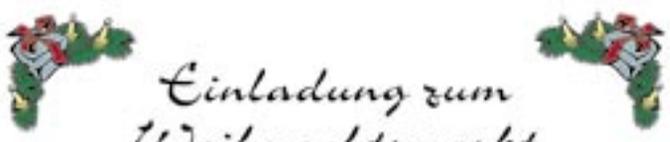


Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt



Foto: privat

Der vierte Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt findet am Sonntag, 11. Dezember, ab 11 Uhr rund um die Johannis-Kirche statt. Eröffnet wird der Markt von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Buden der Burgfarnbacher Vereine, der Farnbachschule, der Kirchengemeinden und des Kindergartens bieten ihre Waren an. Auch Krippen und weihnachtliche Schnitzereien aus Palästina sind zu sehen. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Musikzug Burgfarnbach ab 14 Uhr. Am Nachmittag unterhalten Stadträtin Meta Zill mit Gedichten und Geschichten sowie die Kinder der Farnbachschule und des Kindergartens die Besucher. Um 17.30 Uhr zieht zum Abschluss ein Fackel- und Lampionzug durch den Vorort. Bereits am Samstag – natürlich auch am Sonntag – werden Arbeiten der Behindertenwerkstätten Bruckberg bei Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten.



*Einladung zum
Weihnachtsmarkt*

am Sonntag, den 18. Dezember 2005
von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns und unseren Bewohnern auf Pferdekutschenfahrten, Krippenspiel und musikalische Unterhaltung. Selbstverständlich sorgen wir auch für Ihr leibliches Wohl. Genießen Sie einige besinnliche Stunden und Sie werden feststellen, die schönsten Dinge im Leben können wir weder sehen noch anfassen, sondern wir spüren Sie im Herzen.

Unsere Bewohner und das Curanum-Team freuen sich schon heute auf Ihren Besuch!



CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,
Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de



Fürther Adventskalender ganz individuell



Foto: Schuller

Was gibt es Schöneres, als in der Adventszeit jeden Morgen ein Türchen des Adventskalenders zu öffnen und sich das Warten auf Weihnachten zu versüßen? Klar, einen persönlich zusammen gestellten Adventskalender, der sich von der Supermarktware wie die Nacht vom Tag unterscheidet. Genau dafür sorgt der Fürther Einzelhandel. 21 Läden hatten sich zusammengeschlossen, den Kunden wertvolle Tipps gegeben und die Geschenke dann liebevoll gestaltet in rot glitzernde Säckchen verpackt (siehe Foto). Die Aktion kam gut an und so erleben derzeit etliche Fürtherinnen und Fürther jeden Tag eine süße Überraschung.

Uhren-Schmuck
Hübner
Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen



Alexanderstr. 8 · Fürth
Fon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

Das kleine Geschenk für Ihren Adventskalender

NOMINATION
THE ORIGINAL





Lederwaren Scherneck



Foto: Schuller

Seit 45 Jahren steht Lederwaren Scherneck in Fürth für Qualität und Kompetenz; seit Oktober arbeitet das sechsköpfige Team, das bestens aus dem City Center bekannt ist, im neuen, erweiterten Laden in der Schwabacher Straße 12. Seit dem Umzug in die Fußgängerzone ist das Geschäft größer, übersichtlicher und heller. „Der aufwändige Umbau hat sich gelohnt, die Koffer, modischen Gürtel, Portemonnaies und schicken Taschen kommen so viel besser zu Geltung“, freut sich Chefin Margit Scherneck. Die tollen Schaufenster ziehen schon jetzt zahlreiche Kunden an.

Neues aus dem Einzelhandel: süße Sünden, lederner Schick und wertvolles Kunsthandwerk



Haltestelle Billiganlage



Foto: Schuller

Alles aussteigen an der Billiganlage, heißt es nun wieder. Aber nicht, weil wie in alten Zeiten die Straßenbahn dort hält, sondern wegen des ungewöhnlichen Kunsthandwerksladens „Haltestelle Billiganlage“. Ulrike Rakus bietet in dem liebevoll dekorierten, Anfang November neu eröffneten Geschäft zahlreiche Geschenkideen an. Sandart-Lichtobjekte, Holzschnitzereien, Schmuck, Keramik, Wesen aus Glas, Metall- und Steinskulpturen, Filzkunstwerke, Bilder, Textiles, Kerzen – für jeden ist etwas dabei. Denn die Geschäftsinhaberin arbeitet mit vielen namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus der Region zusammen. Die „Haltestelle“ an der Billiganlage 12 hat mittwochs bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Chocolate & More



Foto: Schuller

Ein neues, himmlisches Pralinen- und Trüffelparadies voller edler Schokoladen-Spezialitäten hat seine Pforten in der Schwabacher Straße 5 A, am City Center, geöffnet: Chocolate & More. Die Konfiserie Lauenstein hat in Bettina Lill (li.) eine engagierte Unternehmerin gefunden, die eine Passion für Feines hat und die Kundenschaft mit zart schmelzenden Amaretto-Trüffeln, Nougat-Spitzen, Chili-Ananas-Pralinen oder Trinkschokolade verwöhnt. Gemeinsam mit OB Dr. Thomas Jung, der Einzelhandelsbeauftragten Karin Hackbarth-Herrmann und vielen begeisterten „Naschkatzen“ feierte Bettina Lill Ende November Eröffnung.



WASCHEN • BÜGELN • MANGELN
Wir holen und liefern Ihre Privatwäsche.

GARDINENSERVICE
Abnehmen/Waschen/Reinigen/Aufmachen

Telefon 0911/77 77 72

Reinigung/Wäscherei Weisenberger
Nürnberger Straße 34, 90762 Fürth

**Vielfalt statt Einfach.
Natur statt Gentechnik.**
Info unter 040/30618-0

GREENPEACE
22745 Hamburg

Weihnachts-Wochen
in Ihrer Hirsch-Apotheke

Schenken Sie sinnvoll – schenken Sie Gesundheit und belohnen Sie sich mit **200 Extra-PAYBACK-Punkten*** im Aktionszeitraum von 23.11. - 23.12.2005.

* ab einem Einkaufswert von 20,- €, in allen teilnehmenden LINDA-Apotheken

Official Partner **PAYBACK**

hirsch apotheke
Inh. Marlies Simon
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
Telefon 77 49 26
www.hirsch-apotheke-fuerth.de

LINDA

B+D electronic
acer POINT

Der Festseller '05:
TravelMate 4051LMi
Pentium M 715(1,5GHz/2M)
LCD 15" XGA, 512MB RAM, DVD-Dual, LAN 10/100 Mbit, Wireless LAN, 56k Modem, Win XP Home

**999,- €
949,- €**
inkl. MwSt.

(Irrtum und Änderung in Preis und Modell vorbehalten)

**Fragen Sie uns nach Service und
Wartung für Ihren PC und Laptop!
...erst zu B+D!**

**Königstr. 107 90762 Fürth
Tel. +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de**

Zwei alteingesessene Fürther Geschäfte an neuer Stelle

Zwingel Spielsachen und Wollstube Reichel sind von der Ludwig-Erhard-Straße ins Technische Rathaus umgezogen



Immer noch den Rathausturm vor der Tür: Zwingel Spielwaren und Wollstube Reichel.

Ins neue Technische Rathaus sind zwei alteingesessene Fürther Fachgeschäfte umgezogen: die Wollstube Reichel und Spielwaren Zwingel. Beide waren lange Jahre in der Ludwig-Erhard-Straße 15 zu finden.



Nach 31 Jahren ist Hildegard Zwingel der Umzug in die Hirschenstraße nicht leicht gefallen, zumal einige ihrer „Stammkunden“ den Weg in den neuen Laden noch nicht gefunden haben. Ihre „Stammkunden“, das sind auch die Kinder aus der Nachbarschaft, die vorbeikommen und

natürlich die tollen Sammlerstücke bestaunen, für die Hildegard Zwingel bekannt ist: wunderschönes Blechspielzeug, außergewöhnliche Indianerpuppen, Schildkrötpuppen, Stofftiere in großer Auswahl, Modellautos und zur Weihnachtszeit natürlich auch de-



tailgetreue Puppenhäuser – um nur wenige aufzuzählen. Für die Kinder sind diese Dinge natürlich unerschwinglich, aber in der eigens eingerichteten „Gruschecke“, finden die kleinen Besucher immer ein Spielzeug für ein paar Cent. Und das Gefühl, willkommen zu sein, gibts gratis dazu.



In den Regalen von Brigitte Reichel stapeln sich die Wollknäuel und die Besucherinnen drängen in den kleinen Laden, um mit der Chefin fachzuspeln. Hier findet man alles rund um das Thema Handarbeiten, von der kostenlosen Anleitung bis zur Anfertigung von Strickwaren. Wer nicht selber stricken kann oder keine Zeit dafür hat, kann trotzdem in den Genuss zum Beispiel von selbstgestrickten Strümpfen kommen. Stickgarne, Knöpfe und Reißverschlüsse ergänzen das Programm.

Achtung: Als Eröffnungsangebot gibt es in der Wollstube Reichel vom 12.12. bis zum 18.12. auf das gesamte Sortiment 10 Prozent Rabatt.

**Schöne
Weihnachtseinkäufe**

wünscht Ihr

City Center Fürth

Alexanderstraße 11 · D-90762 Fürth · Telefon (0911) 76 66 4 0 · Einfahrt Parkhaus: Königstraße
www.city-center-fuerth.de



**daum
electronic**
best for your fitness



ergo_bike premium8

- bis 600 Watt
präzise trainieren
- Leistungsmessung
mit Dehnmessstreifen
- über 140 multimediale
Programme
- 5.7" LCD Flatscreen
- MP3 Player
- Ethernet (u.a. Gruppentraining...)
- USB
- Coaching
- Conconi
- PWC
- BMI
- IPN (optional)
- € 1499,-
unverbindliche Preisempfehlung



Abnehmen leicht gemacht
ergo_slim-card (optionales Zubehör)
von Dr.med. Wolfgang Siegfried,
Adipositas-Rehazentrum Insula
Berchtesgaden

www.daum-electronic.de



... in aller Kürze

Reise nach Portugal und Spanien

Die VHS Fürth veranstaltet vom **14. bis 22. April 2006** eine Studienreise von Lissabon nach Madrid. Die Rundreise führt über Coimbra in Portugal in die spanischen Städte Salamanca, Avila, Segovia, Alcalá de Henares, Toledo und Madrid. Der Reisepreis von 1395 Euro im Doppelzimmer beinhaltet Luft-

hansa-Linienflüge, acht Übernachtungen mit Frühstück sowie Eintrittsgelder und Führungen. Nähere Information bei Sigrid Ziegelmeir, Telefon 777808 oder E-Mail sigiziegelmeir@compuserve.de.

Kostenloser Lernspielratgeber

Der Studienkreis hat einen Ratgeber „Spielend lernen“ erstellt, in dem 50 empfehlens-

werte und prämierte Lernspiele für Kinder vorgestellt werden. Der kostenlose Ratgeber kann ab sofort im Studienkreis Fürth, Gebhardtstraße 2, Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 77 60 60, abgeholt werden.

Fürther THW-Helfer leisten Notstromversorgung

Das Technische Hilfswerk Fürth hat Ende November zwei Elektrofachkräfte mit der Netzersatzanlage des Ortsvereins in die Region Münster geschickt, um bei der Notstromversorgung der Menschen zu helfen, die durch die Schneemassen im Dunklen und Kalten saßen. Die Einsatz dauerte eine Woche.

Trickfilme im Connect

Das Jugendmedienzentrum Connect war beim 1. Mittelfränkischen

Kinderfilmfestival mit fünf von 26 gezeigten Beiträgen vertreten. Die Fürther hatten ausschließlich Trickfilme eingereicht, die in verschiedenen Ferienaktion dieses Jahres entstanden waren. Auf Grund dieses Erfolges will das Connect nun den Bereich Trickfilm für Kinder fest in seinem Angebot verankern. Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen können jederzeit darauf zurückgreifen und die vorhandene Technik verwenden. Gesucht werden zudem Unterstützer, Sponsoren und auch Materialien für den Kulissenbau.

Änderung der Bioabfalltour

Im Sammelgebiet 10, Poppenreuth, Poppenreuth-Nord, Espan, werden die Biotonnen schon am 22. Dezember entleert und nicht wie im Abfallkalender angekündigt am 23. Dezember.



Gospelbus der infra wieder unterwegs

Am **Samstag, 16. Dezember**, ist es wieder soweit: Ab **12.15 Uhr** startet der Gospelbus der infra fürth verkehr gmbh mit einem Gospelchor an Bord am Fürther Hauptbahnhof. Mitfahren kann jeder, der einen gültigen Fahrschein hat. Bis 18 Uhr wird der Bus zwischen Hardhöhe, Klinikum,

Rathaus, Poppenreuther Straße und Hauptbahnhof pendeln. Für die Schüler der Hans-Böckler-Schule in der Fronmüllerstraße steht der Bus um 13 Uhr zu einer Fahrt nach Burgfarnbach über Hauptbahnhof, Rathaus und Klinikum an der Schulbushaltestelle bereit.

IHR FACHGESCHÄFT FÜR "SCHREIBKULTUR" CITY CENTER FÜRTH
SCHWABACHER EBENE
TEL.: 0911/ 979 09 67
Mo - Fr 9⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa 9⁰⁰ - 18⁰⁰

LENNERT

Papeterie & mehr

BEACHTEN SIE UNSERE AKTIONEN AM 3. UND 4. ADVENTSAMSTAG:

AM 10.12.2005 GRAVURAKTION - SCHAU'N SIE UNSEREM PROFI ÜBER DIE SCHULTER

AM 17.12.2005 MALAKTION MIT GISELA LUSCHNER - SCHILLER

KOMMEN SIE UNSERE TREPPE RAUF - HIER GIBT ES WEITERE AKTIONEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

DAS BAD & MEHR

Englische Wohlfühl-Düfte für Körper und Seele
Spa-Bademäntel
Exklusive Handtücher

KRAUSS

90762 Fürth · Schwabacher Straße 18
Tel.: 0911-77 09 42 · FUZO Nähe Rathaus

Öffnungszeiten:
MO - FR 10.00 - 18.30 Uhr · SA 10.00 - 16.00 Uhr
Adventssamstage: 10.00 - 18.00 Uhr

ADAMI'S FIRST CLASS HOME SERVICE

- Frühstück
- Brunch
- Candlelight Dinner
- Familienfeiern

Unterfürberger Str. 44
90768 Fürth
Telefon 0911/78 74 805
Fax 0911/78 74 806

LICHTBLICK
essen + trinken

- Heilig Abend geschlossen
- 1. Weihnachtsfeiertag von 11 bis 23 Uhr geöffnet
- 2. Weihnachtsfeiertag von 11 bis 15 Uhr geöffnet
- Silvester mit Menü
- Neujahr von 11 bis 23 Uhr geöffnet

Um Reservierung wird gebeten.

Tel. (0911) 60 42 37
Oberasbach · Zirndorfer Str. 18

IHR MUSIKHAUS

bei uns werden Sie gut bedient!

- immer aktuelles Angebot
- freundlicher, ehrlicher Service
- zuverlässig, kompetent, pünktlich

Königstraße 44
D-90762 Fürth
Fon: 0911-77 37 38
Fax: 0911-74 50 65

Am Grünen Markt
www.klak-musik.com
info@klak-musik.com

JETZT ANS SCHENKEN DENKEN · MIT MUSIKINSTRUMENTEN FREUDE BEREITEN



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
7. Dezember
bis
20. Dezember

Mittwoch, 7.12.

Musik

19.30 Uhr

„Eine musikalische Schlittenfahrt“, Münchner Symphoniker, Dirigent: Heiko Mathias Förster
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimertanum

Ausstellungen

bis 6.1.

„Stimmungen“, Aquarelle von Ute Schüller
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schloßhof 25

bis 12.3.

„Jakob Wassermann: Deutscher Jude Literat“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 15.12.

„Durch die Lupe betrachtet“, Exlibris und andere Gebrauchsgrafik aus der Sammlung des Xylographen Rudolf Rieß
Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29

bis 20.12.

„Die Papiermühle von Le Got“
Lim

bis 11.1.

„Paintings“, Portraits in Acryl von Werner Engels
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 18.12.

„Elly & Wilhelm Kuch: Keramik aus der Werkstatt Kuch“
kunst galerie fürth

bis 16.12.

„Schmelzpunkt“, Miniaturen von der Goldschmiedin Rike Schiffert-Lang
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

bis 11.1.

„Expressionen“, von Akbar Akbarpour, Veranstalter: Art Agency Hammond
Stadttheater

bis 5.2.

„Gute Nacht, Mutter – Das „Wunschkonzert“ im 2. Weltkrieg“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 17.12.

„Modellbahnausstellung“, Veranstalter: Fürther Eisenbahnclub e.V.
ETWAS LOS im City-Center

bis 24.12.

„Weihnachtsausstellung“, Holzobjekte von Marian Ulc
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

bis 1.2.

„Bilderausstellung“, von Gisela Luschner-Schiller
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Ulrike Rauh, Schriftstellerin
Lim

Feste

bis 23.12.

Weihnachtsmarkt
Fürther Freiheit

bis 11.12.

Altstadtweihnachtsmarkt
Waagplatz

Film/Medien

20 Uhr

„Manufacturing Consent – Noam Chomsky and the Media“, OmU, Peter Wintonick/Mark Achbar, Kanada 1992, 165 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr

Kinderkino: „Sergeant Pepper“, freigegeben und empfohlen ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth
Grundschule Pestalozzistraße 20

14.30 Uhr

„Pfeffer, Nuss und Mandelkern – Kinder backen für Weihnachten“, für Kinder von neun bis zwölf Jahren, Anmeldung unter Tel. 0911/77 2799
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14

15 bis 17 Uhr

KreativWerkstatt im Schloss Burgfarrnbach: „Sternenzauber“, Leitung: Ingrid Baier, Anmeldung unter Tel. 0911/97534-518, Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarrnbach

und sonst

bis 8.12.

10 bis 15.30 Uhr

„Weihnachtsverkauf der Hauptschule Soldnerstraße“
City-Center Fürth

19 Uhr

Vortrag: „Diabetes und seine Auswirkungen“ (2), medizinische Vortragsreihe des Ärzte-Netz Fürth/Zirndorf und des Ärztlichen Kreisverbandes Fürth, verschiedene Referenten
Kulturforum

20.30 Uhr

„CrimeTime Hörspieltreff“, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„Mephisto“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 8.12.

Musik

16.30 Uhr

„Singen zur Altstadtweihnacht“, mit dem Chor aus dem Kindergarten „Storchennest“, den „Grünkehlchen“ und „Grünschnäbeln“, Leitung: Elisabeth Lachenmayr
Waagplatz

18 Uhr

„Norbert Eisner Quartett“, Saxophon, Flöte: Norbert Eisner; Gitarre: Gerhard Kraus; Bass: Marco Kühnl; Schlagzeug: Stefan Schmeuß
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimertanum

20 Uhr

„Der Diener zweier Herren“, Komödie von Carlo Goldoni, Dramaturgie und Inszenierung: Ute Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

bis 20.1.

„Dreißig Jahre Schulfotografie“, Bilder von Friedrich Martschin
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

20 Uhr Vernissage

bis 12.2.

„Leere, Tod und Leben“, Acrylbilder von Manfred Hürlimann
Galerie in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Rainer Gutsche, Spätzünder-Redaktion Radio Z
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Mein liebster Feind“, Werner Herzog, D 1999, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14 Uhr

Kinderkino: „Sergeant Pepper“, (s.o.)
Grundschule Maistraße 19

15.30 bis 19 Uhr

„Fingerboards II“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

19 Uhr

„Interkulturelle Tischrunde“, Veranstalter: ZAB
Zentrum Aktiver Bürger, Mathildestraße 34

19.30 bis 21 Uhr

Vortrag: „Das RAL Gütezeichen Solar – Mehr Sicherheit für den Kunden“, Referenten: Jan-Kai Döbelmann, DGS-Präsident und Solarberater des solid-Teams, Anmeldung unter Tel. 0911/810270
solid

19.30 Uhr

„Verleihung der Kulturförderpreise der Stadt Fürth und der Talentpreise des Theatervereins Fürth e.V.“; Eintritt frei
Stadttheater

19.30 Uhr

Vortrag: „Feng Shui“, Referentin:

Ute Reingard Schmidt, Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

Freitag, 9.12.

Musik

19.30 Uhr

Jubiläumskonzert 25 Jahre Fürther Lehrerorchester e.V.: „**Die Schöpfung**“, Oratorium von Joseph Haydn, Fürther Lehrerorchester, Team Kantorei Nürnberg, Musikalische Leitung: Dace Timbare
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Der Diener zweier Herren**“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

22 Uhr

Der magische Salon: „**So dumm und Gomorrha – Von der Kunst des Loslassens**“, mit Jutta Czurda und Angelika Aliti, Szenische Einrichtung: Werner Müller, Ausstattung: Heike Endres
Stadttheater Fürth, Foyer

Tanz

20 Uhr

TanzForum: „**Hieronymi**“, Curtis & Co. Dance – affairs, Choreographie/Idee: Susanna Curtis; Tänzer: Louis Bunt, Susanna Curtis, Tina Essl, Noriko Torinoumi, Jack Waldas; Kostüme: Johanna Deffner; Licht: Neil Greig
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Monika Wiedmaier, Märchenerzählerin
Lim

Film/Medien

19 Uhr

„**Mein liebster Feind**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„**Aguirre, der Zorn Gottes**“, Werner Herzog, BRD 1972, 93 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 Uhr

Kinderkino: „**Sergeant Pepper**“, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule, Oberfürberger Straße 46

Samstag, 10.12.

Musik

15 Uhr

„**Weihnachtliches Schülervorspiel**“, Veranstalter: KMK-Musikstudio
Kulturforum

19.30 Uhr

„**Oh, du Fröhliche! – Pfefferkuchen für die Ohren**“, Staatsphilharmonie Halle; Dirigent: Chu Yi-Bing; Idee, Musik und Künstlerische Leitung: Werner Thomas-Mifune, Moderation: Dieter Hildebrandt
Stadttheater

19.30 Uhr

„**Advent Oldies Night**“, mit Ramona und DJ Nat
Südpark Café in der Grünen Halle

20 Uhr

„**Mountain String Band**“, Veranstalter: Country and Western Friends Fürth
Gaststätte „Auf der Hut“, Würzburger Straße 650

21 Uhr

„**torrid**“ und „**Lords of Düsternis**“, Veranstalter: Musikinitiative Stadeln
Jugendtreff Stadeln „Die Hütt“, Herboldshofer Straße 49, Eingang Bauhofstraße

22 Uhr

„**Hellfire Club 27**“
Kunstkeller o27

Theater

16 sowie 19 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Der Diener zweier Herren**“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

22 Uhr

Der magische Salon: „**So dumm und Gomorrha – Von der Kunst des Loslassens**“, (s.o.)
Stadttheater Fürth, Foyer

Tanz

20 Uhr

TanzForum: „**Hieronymi**“, (s.o.)
Kulturforum

21 Uhr

„**Tango-Ball**“, mit Live-Musik
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Ausstellungen

bis 11.12.

„**Objekte von Paul Teutsch**“
Galerie Seeling, Rückgebäude, Mathildenstraße 20

Film/Medien

21.45 Uhr

„**Aguirre, der Zorn Gottes**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

7.05 Uhr

„**Kustel-Express**“, Veranstalter: Fränkische Museums-Eisenbahn e.V.
Abfahrt am Hauptbahnhof Fürth

und sonst

11.30 bis 17.30 Uhr

„**Pferdekutschenfahrten**“
City Center, Eingang Hallplatz

16 Uhr

Das literarische Café: „**Glühwein, bitte! Texte in der kalten Zeit**“
Volkshochschule Fürth

Sonntag, 11.12.

Musik

17 Uhr

„**Adventskonzert**“
Kirche „Heilig-Geist“, Max-Planck-Straße 15

19 Uhr

„**Songs from liquid days**“, das Orchesterprojekt der Sing- und Musikschule spielt Philip Glass, Leitung: Wolfgang Kohlert
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

19.30 Uhr

„**Vocalgruppe Ultraschall**“, Leitung: Bärbel Berthold
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Theater

15 Uhr

„**Schöne Bescherung**“, mit Klaus Karl Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

18 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Schmidtling**“, Komödie, Theatergruppe
„Zwangsvorstellungen“
raum 4, Nürnberger Straße 8

Führungen

10 sowie 11 und 12 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarmbach

15 Uhr

Stadtspaziergang: „**Fürther Weihnachtsgeschichten**“, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang



Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 33 32 42
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de



Fürth StadtZEITUNG

Die komplette **StadtZEITUNG**
auch im Internet – alle Infos,
alle Termine, alle Ausschreibungen
brandaktuell zum Herunterladen
und Durchblättern.

Downloads für
Anzeigenkunden:

- Metadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag

www.fuerth.de/stadtzeitung

Lesungen

17 Uhr
 „Adventslesereihe“, mit Ulrich Kulp
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

20 Uhr
 „(Un)Vergessene Gefangene: Leonard Peltier – Das Leben ist ein Sonnentanz“, Veranstalter: Amnesty International Fürth
Grüne Halle

Feste

11 Uhr
4. Burgfarnbacher Weihnachtsmarkt, mit dem Musikzug Burgfarnbach, Gedichten und Geschichten von Meta Zill, einem Fackel- und Lampionzug u. a. um die Kirche St. Johannis,
Würzburger Straße 474

17 Uhr
 „Der lebende Adventskalender“, mit Übergabe von Wunschzetteln
Jugendtreff „Corner“, Hirschenstraße 38

Film/Medien

11.30 Uhr
 „Das Cabinet des Dr. Caligari“, stumm, Robert Wiene, D 1920, 65 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

18 Uhr
 „Mein liebster Feind“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr
 „Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr
 KinderForum: „Sirin wünscht sich einen Weihnachtsbaum“, von Habib Bektas, Figurentheater Regenbogen, für Kinder ab sechs Jahren, Inszenierung

und Spiel: Wolfgang Tietz
Kulturforum

Montag, 12.12.

Musik

18 Uhr
 „Christmas Feelings“, Internationale Weihnachtslieder; Schule für Gesang, Art of Voice
Grüne Halle

19.30 Uhr
 „Schülervorspiel Erwachsene“
Sing- und Musikschule Fürth, Kaiserstraße 177

Theater

19.30 Uhr
 „Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Feste

bis 17.12.
14 bis 20 Uhr
 Advent in der Grünen Halle:
 „Morgen, Kinder wird's was geben...“, mit Weihnachtsmarkt, Kinderprogramm und Konzerten
Grüne Halle

Film/Medien

20 Uhr
 „Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 und 11 Uhr
 „Klaras Engel“, Kinderstück von Paul Maar und Christian Schidlowsky, Stadttheater Fürth und Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Inszenierung: Christian Schidlowsky, Bühne: Andreas Wagner, Musik: Oliver Spieß
Stadttheater

Senioren

14 Uhr
 „Seniorentanztee“
Stadthalle

Dienstag, 13.12.

Musik

20 Uhr
 „Joe Krieg Trio“, Gitarre: Joe Krieg, Hammond B3: Andreas Kissenbeck, Schlagzeug: Uli Kleideiter
Blue Note, Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr
 „Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen

12.30 Uhr
 „Eine Stadt liest“, Horst Mayer, Journalist und Schauspieler
Lim

Film/Medien

20 Uhr
 „Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 sowie 11 und 14.30 Uhr
 „Klaras Engel“, (s.o.)
Stadttheater
16 Uhr
 Musical: „Ritter Rost“, für Kinder ab fünf Jahren
Stadthalle

Senioren

14 bis 17 Uhr
 „Seniorentanztee“
Grüne Halle

und sonst

19 Uhr
 Rhetorik-Club: „Andere

Länder – Andere Sitten“ – Wie halte ich einen Vortrag, was kann ich für Fehler machen, was kann ich tun, um gut anzukommen ?, Referenten: Friedrich K. Winter und Viola Winter; Veranstalter: IMM-Institut für moderne Mitarbeiterförderung und Management-Andragogik e.V. Fürth
DAK-Bezirksgeschäftsstelle, Sitzungszimmer, Rudolf-Breitscheid-Straße 41, 1. Stock

19.30 Uhr
 Vortrag: „Jakob Wassermann in seinen Briefen“, Referent: Prof. Dr. Gunnar Och
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Mittwoch, 14.12.

Musik

19.30 Uhr
 „Men At Swing & Venimos“
„Zum Schössla“, Vacher Straße 15

Theater

19.30 Uhr
 „Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen

12.30 Uhr
 „Eine Stadt liest“, Marco Frohberger, Herausgeber
Lim

Film/Medien

20 Uhr
 „Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 sowie 11 und 14.30 Uhr
 „Klaras Engel“, (s.o.)
Stadttheater

TUTTI FRUTTI



Sinnliche Eindrücke haben eine Gestalt:
Außergewöhnliche Möbelkollektion aus verschiedenen Obsthölzern jetzt exklusiv bei Möbel Maag in Fürth Dambach.

Freuen Sie sich auf Ihren Besuch im ältesten Einrichtungshaus Frankens.

Lebe besonders.

Ideen, Qualität und Service.
 Seit 1896.

Maag

In Fürth-Dambach, Untere Straße 10.
 Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de

Ausflug**8.15 Uhr**

„Abschlusswanderung“, Veranstalter: Kneipp Verein Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst**20 Uhr**

„Irish Christmas“
Stadthalle

20 bis 21.30 Uhr

Elternseminar: „Hochbegabung“, Anmeldung unter Tel. 0911/9728932

Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 41

20.30 Uhr

„CrimeTime Hörspieltreff“, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„Mephisto“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 15.12.**Musik****18 Uhr**

„Jazz up your Christmas“, Gesang: Sabine Müller, Gitarre: Torsten Goods, Bass: Marco Kühnl
Grüne Halle

20 Uhr

„Thursday Ska Lounge“, Bar-Dj'ing mit Mike 69 and Friends
Kunstkeller o27

20 Uhr

„Max Raabe und sein Palast-Orchester“
Stadthalle

20 Uhr

WunderBar: „Zauber gegen die Kälte“, Konzertmarche/Gesang: Maria Palatin, Percussion: Claudio Spieler
Kulturforum

Theater**19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Sören Prescher, Autor
Lim

Film/Medien**20 Uhr**

„Woyzeck“, Werner Herzog, BRD 1979, 82 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**9 sowie 11 und 14.30 Uhr**

„Klaras Engel“, (s.o.)
Stadttheater

15 Uhr

„Französisch spielerisch entdecken“
Lim

Freitag, 16.12.**Musik****16 Uhr**

„Europäische Weihnachtslieder“, mit dem Volkschor 77 Nürnberg, Leitung: Karl Weiß
City-Center Fürth, Schwabacher Ebene

Theater**19.30 Uhr**

„Advent, Advent, ka Lichtla brennt“, mit Bernhard Ottinger und Stephanie Sörgel
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Der Diener zweier Herren“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz**20 Uhr**

„Schwanensee“, St. Petersburger Staatsballett
Stadthalle

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Marion Voigt, Lektorin
Lim

Film/Medien**19 Uhr**

„Woyzeck“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Stroszek“, Werner Herzog, BRD 1976, 107 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport**19 Uhr**

Fußball: SpVgg Greuther Fürth – SC Freiburg
Playmobil-Stadion, Laubenweg 160

Kinder/Jugend**9 und 11 Uhr**

„Klaras Engel“, (s.o.)
Stadttheater

und sonst**19 bis 23 Uhr**

Event Abend: „Café und Wein-stube Dunkelheit“, Anmeldung unter Tel. 0911/9286842
Ratskeller, Wasserstraße 4

Samstag, 17.12.**Musik****19.30 Uhr**

„Wie soll ich dich empfangen“,

Chor- und Orgelkonzert, Gesamtleitung: Ingeborg Schilffahrt
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

20 Uhr

„Ohne Euch! – Party“, Veranstalter: con-action Fürth
Kunstkeller o27

Theater**16 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19 Uhr

„Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„Buddies“, Kriminalkomödie von Daniel Call, Fränkisches Theater Schloss Maßbach, Inszenierung: Rolf Heiermann
Stadttheater

20 Uhr

„Der Diener zweier Herren“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

20 Uhr

WunderBar: „Fiese Weihnacht“, mit „Bukowski waits for you“, Schauspiel: Marie Gruber, Gesang: Michael Kiessling, Piano: Matthias Behrsing, Kontrabass: Jens Saleh
Kulturforum

Tanz**20 Uhr**

„Gala-Ball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl
Stadthalle

21 Uhr

Tangotanzabend, Milonga
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Film/Medien**19 Uhr**

„Stroszek“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Woyzeck“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**11.30 bis 17.30 Uhr**

„Pferdekutschenfahrten“
City Center, Eingang Hallplatz

15 Uhr

„Geschenkeverteilung mit dem Fürther Christkind“
City-Center Fürth

Sonntag, 18.12.**Musik****16.30 Uhr**

„40 Jahre Erlöserkirche“, Chorkonzert, Leitung: Johannes Brinkmann
Erlöserkirche, Zimdorfer Straße 51

17 Uhr

„Weihnachtliche Klänge mit Chor und Panflöte“, Chor 77 Fürth, Leitung: J.H. Schmeller; Panflöte: Rudolf Klein; Orgel: Karl H. Schindelmeier
Kirche „Heilige Familie“, Siemensstädterstraße 13

17 sowie 19.30 Uhr

„Weihnachtssingen“, Junge Kantorei, Kirchenchor, Posaunenchor, Leitung: Monika Grätz
Kirche St. Johannes, Würzburger Straße 474

20 Uhr

KlassikForum: „Musik zum Advent – L'Arcobaleno musicale“, mit Werken von Händel, Telemann, Gluck, Purcell und Lotti; Sopran: Silke Mändl; Oboe: Dagmar Schimmelpfennig; Violine: Bernd Müller; Violoncello: Stephanie Waegner; Cembalo: Werner Dörrmann
Kulturforum

Theater**15 Uhr**

„Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

18 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz**18 Uhr**

„Romeo und Julia“, Russisches Grand Ballett St. Petersburg, Ballett in zwei Akten und fünf Bildern
Stadthalle

Lesungen**17 Uhr**

„Adventsleserei“, mit Ewald Arenz
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

19.30 Uhr

Galaveranstaltung: Klaus Maria Brandauer liest Werke von Friedrich Schiller
Stadttheater

Feste**17 Uhr**

„Der lebende Adventskalender“, mit Autogrammstunde des Fürther Christkinds
Jugendtreff „Comer“, Hirschenstraße 38

Film/Medien**18 Uhr**

„Woyzeck“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Stroszek“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„Klassik für Kinder zur
Weihnachtszeit“, Nachwuchs-
orchester der Jungen Fürther
Streichhölzer mit Werken von
Tschaikowsky
Kulturforum

Ausflug

9.40 Uhr

„Jahresabschlusswande-
rung“, Wanderführer: Ernst
Schmidt, Veranstalter:
Fränkischer Albverein –
Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

10 Uhr

„Rudi-Memmert-Gedächtnis-
wanderung“, Veranstalter:
T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: Parkplatz Försterhaus

und sonst

15 bis 18 Uhr

Erlebnis-Familien-Nachmit-
tag: „Café und Weinstube
Dunkelheit“
Ratskeller, Wasserstraße 4

16 Uhr

Märchenspazierring:
„Waldweihnacht“, mit der
„Waldfee“ Monika Weigel,
Veranstalter: Fürther Märchen
Wiese
Treffpunkt: Stadtförsterei,
Heilstättenstraße 130

Montag, 19.12.

Musik

18 Uhr

kleine KUNST: „Ana Patan“
Grüne Halle

bis 23.12.

14 und 17 Uhr
„Tages-Weihnachtsfeiern“
Sing- und Musikschule Fürth,
Kaiserstraße 177

Theater

19.30 Uhr

„Schöne Bescherung“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Feste

16 Uhr

**10 Jahre Konversion – Fürth hat
seine Jahrhundertchance ge-
nutzt.** Feier zum 10. Jubiläum
der Umwandlung der US-Militär-
flächen.
Eingang Grüne Halle,
Krautheimerstraße 11

Film/Medien

20 Uhr

„Stroszek“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9 sowie 11 und 15 Uhr

Musical: „Frohe Weihnachten,
kleiner Eisbär“, nach Hans de
Beer, Theater Concept
Stadthalle

9 und 11 Uhr

„Klaras Engel“, (s.o.)
Stadtheater

und sonst

9 bis 15.15 Uhr

Sprechtag von BfA und LVA,
Terminvereinbarung unter
Tel. 0911/974-1609
Bürgeramt, Abteilung Ver-
sicherungsamt, Zimmer 234,
Ämtergebäude Süd,
Schwabacher Straße 170

19.30 Uhr

„Französischsprachiger
Stammtisch“
Lim

Dienstag, 20.12.

Theater

19.30 Uhr

„Buddies“, (s.o.)
Stadtheater

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Volker
Heißmann, Comedian
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Stroszek“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 bis 13 Uhr

„Kalligraphie im Schloss“,
Leitung: Margret Klöcker-Grewe,
Infos unter Tel. 0911/9726587
Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag

10, 11, 14 und 15 Uhr

**Führung durch die Daueraus-
stellung**
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarn-
bach, Schloßhof 12

Samstag

jeweils 14 Uhr

„80 Jahre Rundfunk in Deutschland“
Rundfunkmuseum

Sonntag

jeweils 14 Uhr

**Führung durch das Rundfunk-
museum**
Rundfunkmuseum



**Tipp: Kulturförderpreise und
Talentpreise werden verliehen**

Am **Donnerstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr** findet im Stadttheater, Königstraße 116, die Verleihung der Kulturförderpreise der Stadt Fürth und der Talentpreise des Theatervereins Fürth statt. Kulturförderpreisträger 2005 sind das Elisen-Quartett (Bereich Musik mit Maria Schalk, Anja Schaller, beide Violine, Irene von Fritsch, Cello, und Larissa Gromotka, Viola), Christoph J. Müller (Musik) und Paul Teutsch (Bildende Kunst). Die Förderpreise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert, werden seit 1966 verliehen und sollen die jungen Künstlerinnen und Künstler auf ihren eingeschlagenen Weg unterstützen. Einen Talentpreis erhalten Tanja Wrosch (Tanz), Christin Balogh und Tobias Rosen (Schauspiel), John Robert Lidfors (Musik) und Anne Maertens (Musik). Die Preisträgerinnen und Preis-

träger werden ihr Können an dem Abend unter Beweis stellen. Laudatoren sind Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Rainer Heller, erster Vorsitzender des Theatervereins Fürth e. V. Der Eintritt ist frei, es gibt noch Restkarten im Stadttheater. Beginn ist um 19.30 Uhr, Ende gegen 22.15 Uhr. Paul Teutsch präsentiert seine Werke am 10. und 11. Dezember von 10 bis 16 Uhr in der Galerie Seeling, Mathildenstraße 20, im Rückgebäude. Am Sonntag, 11. Dezember, findet dort anlässlich der Preisverleihung um 11 Uhr eine Matinee statt. Änderungen vorbehalten! **Weitere Informationen** gibt es bei Daniela Kögel, Kulturamt Fürth, Königsplatz 2, Telefon 974-1685, daniela.koegel@fuerth.de.



Tipp: Silvesterkonzerte im Schloss

Zwei Silvesterkonzerte des Akkordeon-Duos Stefan Hippe und Fred Munker finden am **Samstag, 31. Dezember, um 17 Uhr und 19.30 Uhr** im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, statt. Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Fürth. Im diesjährigen Silvesterkonzert werden neben konzertanter und unterhaltsamer Musik aus unserer Zeit vor allem Werke aus dem Barock zu hören sein. Diese Transkriptionen sind ohne große Veränderungen für Akkordeon-Duo spielbar. Der Abend verspricht einen kurzweiligen Streifzug durch die Musikgeschichte und einen vergnüglichen Ausklang des Jahres. Stefan Hippe studierte in Nürnberg Akkordeon und in Würzburg Komposition und Dirigieren. Für seine Kompositionen und sein musikalisches

Schaffen hat er bereits mehrere Preise erhalten. Hippe unterrichtet an der Musikschule Nürnberg Akkordeon und Komposition und lebt in Fürth. Fred Munker studierte Akkordeon und Klarinette am Nürnberger Meistersinger-Konservatorium. Er ist mehrfacher Preisträger bei diversen Wettbewerben (u. a. Drexel-Wettbewerb), unterrichtet Akkordeon und Klarinette an der Musikschule Nürnberg und leitet dort das Akkordeonorchester. Die beiden Musiker kennen sich seit 1981 aus dem Orchester der Musikschule Münch und spielen seitdem als Duo zusammen. **Kartenvorbestellungen und weitere Informationen** gibt es bei Daniela Kögel vom Kulturamt Fürth, Königsplatz 2, Telefon 974-1685 (Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr), E-Mail: kultur@fuerth.de.



Die infra informiert: Ratgeber mit aktuellem Kostenvergleich verschiedener Heizungssysteme hilft Bauherren

Beim Bau eines Hauses steht der Bauherr vor der Entscheidung für ein langfristig sicheres, energetisch effizientes und ökologisch sinnvolles Heizungssystem. Aber welches der vielen, derzeit auf dem Markt befindlichen Systeme entspricht diesen Anforderungen?

Hier kann der kostenfreie Ratgeber „Wärmeversorgung im Neubau“ helfen, den die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V. (ASUE) herausgegeben hat.

Der Anteil von Heizung und Warmwasser am gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes beträgt laut Angaben der ASUE fast 90 Prozent. Deshalb sollen sich durch die Wahl eines effizienten Heizsystems die Energiekosten eines Haushalts besonders deutlich reduzieren lassen. So hat die ASUE bei einem in der oben genannten Broschüre veröffentlichten Vergleich von

sechs gängigen Heizsystemen bei Vollkosten – dabei werden nicht nur die einmalig anfallenden Investitionskosten, sondern auch die jährlichen Energiekosten berücksichtigt – Unterschiede von bis zu rund 1000 Euro pro Jahr festgestellt. Das Ergebnis des Vergleichs: Ein Gas-Brennwertgerät als Dachheizzentrale mit einer Warmwasserbereitung über einen Speicher ist das günstigste System. Da in Neubauten Erdgas mittlerweile in über 70 Prozent der Haushalte zum Einsatz kommt, trifft der Bauherr, nach Auskunft der infra, in diesen Gebäuden mit dem Einbau von Gas-Brennwerttechnik eine langfristig sichere Entscheidung. Diese moderne Technologie arbeitet besonders effizient, da sie auch die im Abgas enthaltene Wärme für Heizzwecke nutzen kann. Bei der Warmwasserbereitung für Einfamilienhäuser bietet ein zentrales System mit einem Speicher

die ideale Lösung. In diesen Speichern würden dann größere Mengen Wasser aufgeheizt und vorgehalten werden.

Die kostenlose Broschüre können interessierte Bürgerinnen und Bürger unter www.asue.de in der Rubrik „Ratgeber

Neubau“ aus dem Internet herunter laden oder unter Telefon 0631/3609070 beziehungsweise per E-Mail: info@asue.de anfordern. Auch der technische Kundendienst der infra berät gerne zum Thema Heizung unter Telefon 0911/9704-323. ■



Aufstellung „Kosten für Heizungen im Vergleich“.

Sommerhaus am Stadtpark

Denkmalgeschützte Eigentumswohnungen für Selbstnutzer und Kapitalanleger in Fürth.

Loft oder Altbau – wählen Sie jetzt!

Der Hauptflügel des Sommerhauses am Stadtpark birgt Wohnungen mit edler Altbau-Ausstrahlung und Parkblick, die malerischen Seitenflügel aus rotem Ziegelstein bieten urbanes Loftliving. Kommen Sie jetzt vorbei und wählen Sie Ihre Traumwohnung – wir freuen uns auf Sie.

- Die Eigentumswohnungen werden hochwertig saniert.
- Wohnungsgrößen von 36 m² bis 166 m².
- 1914 im herrschaftlichen Renaissance-Stil erbaut.
- Flexibles Wohnkonzept: Altbau-Charme oder Loftliving.
- Durch Denkmalabschreibung Top-Finanzierungsmöglichkeiten auch für Selbstnutzer (gemäß § 7 i/10 f EStG auf ca. 70 % des Kaufpreises).

Bsp.-Wohnungen	Fläche	Kaufpreis
3 Zi.-Wg./Balkon	76,91 m ²	EUR 165.336,50
Loft/Balkon	45,95 m ²	EUR 82.230,50

zzgl. EUR 6,75/m² Erbbauzins je m² WB, alle Terrassen/Laggen 1/2 WB.
Verkaufspreise zzgl. 3,44 % Vertriebscourtage

Jetzt Musterwohnung anschauen und Traumwohnung sichern: Otto-Seeling-Promenade/Ecke Sommerstraße
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 12-18 Uhr, Sa + So 10-17 Uhr
 Tel 0911 / 97 16 370



Neuer Service: künftig kostenlose Einzahlung mit EC-Karte

Wie die infra informiert, werden ab 1. Januar 2006 bei allen Sparkassenfilialen Bareinzahlungen an die infra mit 2,50 Euro zu Buche schlagen. Der Energiedienstleister empfiehlt seinen Kunden deshalb, zukünftig den bargeldlosen Zahlungsverkehr per Einzugsermächtigung oder – ganz neu – die kostenlose Zahlungsmöglichkeit an den bei-

den infra-Kundenschaltern in der Leyher Straße 69 über EC-Karte in Verbindung mit der PIN-Nummer zu nutzen. Ersatzweise ist auch eine, für den Kunden ebenfalls kostenlose, Bareinzahlung an der infra-Kasse im Haus möglich. Eventuelle Fragen zu dieser neuen Regelung beantwortet die infra gerne unter Telefon 0911/9704-379 oder -359. ■



Die infra informiert über das Erdgasauto

Wer sich im Frühjahr ein neues Fahrzeug anschaffen möchte, der sollte angesichts der steigenden Preise für Normalbenzin und Diesel auch ein Erdgasfahrzeug in seine Überlegungen einbeziehen, rät Manfred Raumberger von der infra. Bereits 500 Kunden im Ballungsraum nutzen nach Auskunft vom Experten für Erdgasfahrzeuge bei der infra die kostengünstige und umweltschonende Technologie. Zwei Vortragsabende und nähere Informationen zum Thema Erdgas-Kraftfahrzeug und dem Förderprogramm finden am **Mittwoch, 7. Dezember**, und am **Donnerstag, 12. Januar, jeweils um 19 Uhr** im Kundenberatungszentrum der infra, statt. Ergänzend dazu wird ei-

ne kleine Sonderausstellung mit Info-Materialien, Schautafeln und einem Fahrzeug gezeigt. Nicht nur ökologische Gründe sprechen nach Auskunft der infra für ein Umsteigen auf die umweltschonende Energie. Auch der Preis von derzeit 85 Cent je Kilogramm Erdgas sei ein gutes Argument. Umgerechnet entsprechen dies einem Benzinpreis von knapp 60 Cent pro Liter. Daher auch das infra-Motto: Fahren mit Erdgas – Tanken für die Hälfte. Mit der von der infra geschaffenen Voraussetzung in Form zweier Tankstellen in der Nürnberger Straße 126 in Fürth und direkt an der Südwest-Tangente in Langenzenn am Mühlsteig 1 kann die Entscheidung noch leichter fallen. ■



infra-Verwaltung geschlossen

Die infra weist darauf hin, dass am **Dienstag, 20. Dezember**, die Kundenberatung und das Verwaltungsgebäude an der Leyher Straße 69, wegen einer Betriebsversammlung, bereits um 12.30 Uhr geschlossen werden. Bei Notfällen im Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wassernetz ist die infra selbstverständlich unter der Service-Nummer 01802/9704-555 rund um die Uhr erreichbar. ■

mehr als Energie

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Vertrauen seit über 50 Jahren.....

ROST
WOHNBAU GMBH
Libellenweg 3 · 90768 Fürth-Burglerrnbach
Tel. 0911 / 75 10 02 · Fax 0911 / 75 28 09
http://www.Rost-Wohnbau.de
e-mail: info@Rost-Wohnbau.de

Sichern Sie sich jetzt noch Ihre Eigenheimzulage !

Nur noch 1 Eigentumswohnung in Oberasbach frei:

- 1.OG: 3 ½ Zi. mit 2-seit. Balkon 97,16m² + Keller 203.900,- €

In Kürze: Eigentumswohnungen mit Aufzug in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach:

- EG: 3 bzw. 3 ½ Zi. + UG mit 118,94m² incl. Terrasse und Garten 228.900,- €
- 1. OG: 3 bzw. 3 ½ Zi. mit 92,19m² incl. großzügigen Balkon 199.200,- €

Jeweils ohne Provision

planungsbüro
für modernisierer & bauherren

- Planung
- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Anleitung
- Ausführung

dipl. ing. architekt christoph hertlein
nürnbergger str. 61 | d-90762 fürth

tel. 0911 7660555 | fax. 0911 7660557
mobil 0171 7833139

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Agrarhandel · Baustoffe · Gartenbedarf
KONRAD BERGLER oHG
Inhaber Hans Bergler

Der nächste Winter kommt bestimmt – und wir haben für Sie alles gegen Eis und Schnee!

- Eiskratzer
- diverse Schneeschieber
- Streugranulat aus gebranntem Ton
- Streusplitt
- Auftausalz

Stadelner
Hauptstraße 182
90765 Fürth
Mannhof

Telefon 0911/761331

PETER · ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanieren

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



Elektro Winter GmbH
 Rosenstraße 8
 90762 Fürth
 Tel. (09 11) 77 14 33
 Fax (09 11) 77 56 52
 info@elektro-winter.de

Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreis 2005/2006

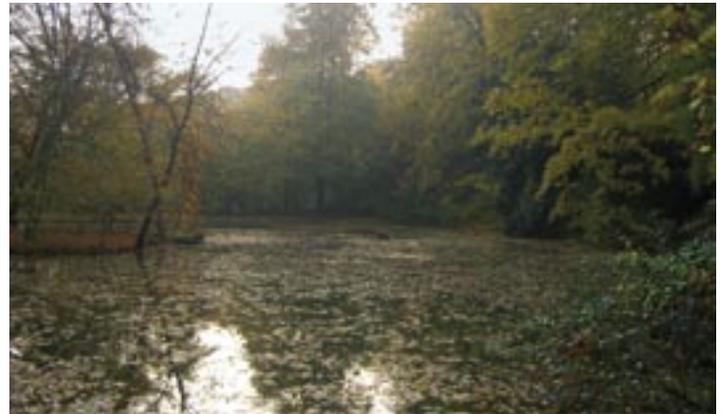


Foto: privat

Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates vom 9. März 1994 werden die Umwelt- und Naturschutzpreise für 2005 und 2006 hiermit öffentlich ausgeschrieben. Der Umwelt- und Naturschutzpreis wird für besondere Leistungen auf diesem Gebiet verliehen; insbesondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen und der Verbesserung des Wohnumfeldes, die der Stadt Fürth zugute kommen. Dies sind insbesondere:

Im Bereich betrieblicher Umweltschutz:

Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, die ihre Produktion und Betriebslogistik auf abfallarme Verfahren umstellen und einen hohen Recyclingstandard nachweisen können; Unternehmen, die ein systematisches Umweltmanagement i. S. des „EG Umwelt-Audit“ in ihrem Betrieb eingeführt haben.

Im Bereich der Luftreinhaltung:

Betriebe, sonstige Unternehmungen (bspw. Wohnbauträger) sowie Privathaushalte, die durch nachgewiesene Energiesparmaßnahmen und den Einsatz emissionsarmer oder regenerativer Energieträger einen nachgewiesenen Energiespareffekt und einen deutlich verminderten Ausstoß von Luftschadstoffen, insbesondere bei CO₂, erwirken können. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrsaufkommens (bspw. Job-Ticket bei größeren Betrieben, Einrichtung von Fahrgemeinschaften).

Im Bereich des Naturschutzes:

Hier kommen vor allem Vereine, freiwillige Initiativen, u.a. private Organisationen in Betracht, die aktiv und verbindlich an Projekten der Landschaftspflege und -entwicklung mitwirken oder sie eigenständig betreiben. Hierzu zählen u.a. Bachrenaturierungen, Neuanlage von Biotopen, Biotoppflege, Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage ökologisch orientierter Schulgärten.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis 2005/2006 ist jeweils mit 1500 Euro dotiert und wird auf höchstens je zwei Preisträger aufgeteilt. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden. Neben der Verleihung der Umwelt- und Naturschutzpreise können Anerkennungen ohne Geldzuwendungen ausgesprochen werden. Wird keinem der Bewerber ein Umwelt- und Naturschutzpreis verliehen, können Anerkennungen mit Geldzuwendungen verbunden werden.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März 2006 an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Umwelt- und Naturschutzpreise verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden.



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung**
- Wohnungsauflösung
- Information

Abholung

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Besichtigung kostenlos ab.

Industriestraße 46
 Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
 Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

 **(09 11) 3 07 32-0**

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
 1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





MTV ehrt Mitglieder

Mit einem hervorragend inszenierten Showprogramm hat der MTV Fürth seine verdienten Mitglieder und Gäste beim diesjährigen Ehrenabend überrascht. Die große Anzahl von 43 Ehrungen wurden schwungvoll in Szene gesetzt und begeisterte 200 Gäste. Der Höhepunkt des Abends war die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder des MTV, Helmuth Görg, Hans Bauer, Maria Felsch, Hugo Schäfer und Christian Kessler, allesamt Mitglieder, die über viele Jahrzehnte ehrenamtlich aktiv tätig waren. Zu verteilen waren Verdienstnadeln in Gold des BLSV für 50 Jahre Mitgliedschaft, Ehrenzeichen in Gold des BLSV für 25 Jahre Tätigkeit an verantwortlicher Stelle, Ehrungen

für hervorragende sportliche und ehrenamtliche Leistungen, Anerkennungen für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige und sogar 70-jährige Mitgliedschaft im MTV. Für über 50 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Landessportverband e. V. (BLSV) wurden Kurt Lang, Helmut Haller und Egon Milchthaler, allesamt starke Männer und ehemalige Bundesliga-Gewichtheber des MTV Fürth, geehrt. Außerdem konnte sich der MTV über eine großzügige Spende der Sparkasse Fürth freuen: Rainer Heller, Vorstand der Sparkasse, überreichte für die hervorragende Vereins- und Jugendarbeit einen Scheck über 5000 Euro. Das Geld soll für die geplante Sanierung der MTV-Sportplätze verwendet werden. ■



Stadtmeisterschaft Ski alpin und Snowboard 2006

Das Sportamt veranstaltet am **Samstag, 14. Januar 2006**, die Stadtmeisterschaft Ski alpin und Snowboard in Fügen im Zillertal. Gestartet wird in den Kategorien Schüler, Jugend, Damen und Herren. Die Kosten für eine Busfahrt sowie zwei Übernachtungen betra-

gen 95 Euro, ermäßigt 70 Euro. Meldeschluss ist **Montag, 19. Dezember**. Interessierte Vereine und Personen aus Fürth können sich an das Sportamt wenden. Nicole Cimrin und Thomas König erteilen nähere Auskünfte unter Telefon 974-1901 oder 974-1900. ■



PEKiP-Gruppe für allein erziehende Mütter

Das Diakonische Werk bietet ab **Donnerstag, 12. Januar, 11.15 bis 12.45 Uhr**, eine PEKiP-Gruppe für allein erziehende Mütter mit Kindern im Alter von sechs Wochen und bis zu sechs Monaten an. Der Kurs ist kostenfrei und umfasst zwölf Treffen. Anmeldeschluss ist der 5. Januar. Neben dem Prager Eltern-Kind-Programm PEKiP veranstalten die Sexual- und

Schwangerschaftsberatung und die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung zwei Termine für Gruppengespräche mit vielen Informationen. Ort und Anmeldung: Diakonisches Werk Fürth, Ottostraße 5, 90762 Fürth, Sexual- und Schwangerschaftsberatung, Telefon 749 33 53, Fax 749 33 50, E-Mail: schwangerschaftsberatung@diakonie-fuerth.de. ■



NONG
Thai-Massage

Traditionelle Thaimassagen
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr
nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715



LET'S GO GREUTHER FÜRTH

DAS LETZTE HEIMSPIELE DER SAISON 2005:
16.12.05 19:00 SpVgg Greuther Fürth – SC Freiburg



Das Finale 2005



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rahmen des letzten Heimspiels 2005!

So oder so hat die Mannschaft die bisherigen Erwartungen mehr als erfüllt! Denn die Fans haben tolle und packende Spiele im Playmobil-Stadion gesehen. Seien Sie also auch beim letzten Heimspiel der Saison live dabei und erleben Sie packenden Fußball in pulsierender Atmosphäre.

Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter www.greuther-fuerth.de.



www.greuther-fuerth.de



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Andreas Rüsing – Brigitte Bauch, Bogenstr. 19; Benjamin Fischer – Nicole Jäppelt, Wiesenstr. 28; Kerstin Neumayr – John Henninger, Bernhard-von-Weimar-Str. 5; Jürgen Zeller – Sandra Guckenberger, Königstr. 82; Marco Kiederley

– Nicole Brütting, Laubenweg 25; Michael Asch – Christiane Zierler, Kohlenmarkt 1; Dimitri Sittner – Aliona Gorodnitschew, Laubenweg 3.

Eheschließungen

Klaus Bachhofer, Ansbach – Kerstin Stingl, Hiltmannsdorfer Str. 62; Klaus Frohnmayer – Andrea Kaup, Bodenbacher Str. 3; Volker Schroth – Inez Maier, Königstr. 69.

Geburten

Tanja und Christian Vogler, Tochter Amelie Mia, Emskirchen; Heike Roßhirt und Frank Schumann, Sohn Alexander Luca Roßhirt, Kaiserstr. 76; Daniela und Udo Satzinger, Tochter Kim, Ammerndorf; Hilal und Hasan Celik, Sohn Atakan, Marsweg 31; Sigrid und Thomas Zeitler, Sohn Simon Frederic, Olivaerstr. 1; Meral und Serdal Pala, Tochter Merve Güler, Zirndorf; Nicole Gütinger und Stefan Pröll, Tochter Emma Gütinger, Würzburger Str. 583; Olcay und Bülent Gidis, Sohn Baran, Maxstr. 4; Steffi Körbl und Thomas Blaha, Sohn

Leon Blaha, Obermichelbach; Tetyana und Michael Schmidt, Tochter Katharina, Ludwigstr. 26; Jasmin und Ralf Schaal, Sohn Christoph, Wilhermsdorf; Manuela und Thomas Liegat, Tochter Sara, Rothenberger Weg 14; Karin und Dr. Markus Tarasconi, Sohn Florian Franz, Peter-Hannweg-Str. 92; Elfriede und Richard Thellmann, Sohn Noah Richard, Oberasbach; Brigitte und Michael Schubert, Sohn Simon, Cadolzburg; Ines Schubert und Christian Föttinger, Sohn Joel Benjamin Föttinger, Vacher Str. 6; Heidi und Michael Röhrer, Sohn Lukas, Veitsbronn; Patricia und Bernd Brückner, Tochter Mia, Stein.

Sterbefälle

Johann Linz (79), Steubenstr. 50; Therese Pisulski (78) Wilhemshavener Str. 18; Käthe Stärker (72), Finkenschlag 19; Horst Morbitzer (66), Kaiserstr. 16; Gustav Pecher (82), Ludwig-Thoma-Str. 10; Hildegard Oberkirchner (73), Pfeiferstr. 20; Evelin Altmann (54), Erlangen; Erich Roßmeißl (83), Albrecht-Dürer-

Str. 10; Michelina Castrignano (67), Herrnstr. 98; Margarete Kolb (79), Schloßhof 25; Irmgard Ammon (80), Rosenstr.16; Johann Panzer (79), Oberfarnbacher Str. 11; Hartmut Leinberger (67), Egersdorf; Natale Catalfamo (75), Alte Reutstr. 11; Heinrich Klimek (87), Höfener Str. 22; Johanna Kilian (95), Hubertsstr. 17; Herbert Bürner (68), Taubenweg 38; Georg Kaiser (74), Flurstr. 31; Erika Kraft (65), Landmannstr. 10; Mathias Rupprich (75), Wehlauer Str. 1; Onofrio Bevilacqua (57), Ronwaldstr. 11; Axel Rucker (57), Marienstr. 6; Margarete Lederer (91), Stiftungsstr. 9; Lotte Haberl (82), Foerstermühle 4; Patrick Dow (35), Ronwaldstr. 12; Maria Müller (91), Schloßhof 25; Rüdiger Siemoneit (68), Bremer Str. 9; Margit Döll (63), Ronwaldstr. 4; Anna Luise Weiß (91), Foerstermühle 8; Walter Helfert (73), Am Kellerberg 19; Benno Schedel (81), Johannistr. 18; Anni Köhler (80), Schloßhof 25.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Jetzt gibt es im
Café Mozart
wieder das leckere
**hausgemachte
Weihnachtsgebäck**
Neumannstr. 28 • Fürth • Tel. 719 719

Mieterhöhung?

MIETER MV VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

**WIRBELSÄULENTHERAPIE
NACH DORN**

Doris Bittner
Heilpraktikerin und
Dorntherapeutin
• Wirbelsäulentherapie
nach Dorn hilft vom Baby
bis zum älteren Menschen
• Alle Naturheilverfahren
• Akupunktur, z.B. Geburts-
vorbereitung, Migräne
Rudolf-Breitscheid-Straße 51
90762 Fürth • Telefon 7 43 70 01
www.bittner-natur.de
www.dorntherapeuten.de

Salon Rössner
Individualität am Saal
DAMEN • HERREN • KINDER
**Komplett-Paket
Dauerwelle**
45,- €
Königstraße 50 • Fürth
Telefon 0911-771160

**GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG**
*! sehr günstige
Lagerbestände !*
FIRMA SIEBENKÄSS • ERLANGER STR. 88 • 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 • FAX 0911 794 07 99

HITZ
NATURSTEINMEISTERBETRIEB SEIT 1906
**GRABMALE • BILDHAUEREI
STEINMETZARBEITEN**
Wir haben die Arbeiten der ehem. Firmen
Pfleghardt u. Rögner zusätzlich übernommen
Hauptgeschäft
Friedenstraße 32 • 90765 fürth
Tel. 790 61 95 Fax 79 13 82
gegenüber Fürther Friedhofshauptparkplatz
Filiale
Stadelner Hauptstraße 41
mit Ladengalerie steindesign, direkt am
Stadelner Friedhof
**Extrem
preisgünstige
Lagersteine**

**Der Microfaser
Megatraum**
ALASKA: Kassettendecke
4 x 6 mit Satinbiese, Microfaser-
bezug, gefüllt mit weißen
nordischen Daunen Kl. 1,
bis 60° waschbar, 860 g.
135 x 200
~~229,-~~ **129,-**
Knüllerpreis
Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!
bed & fun
Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth • Telefon 09 11 / 7 41 92 09



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/191212 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/191212).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, un-

ter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 10., und Sonntag, 11. Dezember**, von Zahnarzt Jochen Thiel, Vacher Straße 134, Telefon 7360077, am **Samstag, 17., und Sonntag, 18. Dezember**, von Zahnarzt Michael Wittmann, Heiligenstraße 31, Telefon 7419560, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	7.12.2005	Nr. 24
Donnerstag	8.12.2005	Nr. 25
Freitag	9.12.2005	Nr. 26
Samstag	10.12.2005	Nr. 27
Sonntag	11.12.2005	Nr. 28
Montag	12.12.2005	Nr. 1
Dienstag	13.12.2005	Nr. 2
Mittwoch	14.12.2005	Nr. 3
Donnerstag	15.12.2005	Nr. 4
Freitag	16.12.2005	Nr. 5
Samstag	17.12.2005	Nr. 6
Sonntag	18.12.2005	Nr. 7
Montag	19.12.2005	Nr. 8
Dienstag	20.12.2005	Nr. 9
Mittwoch	21.12.2005	Nr. 10
Donnerstag	22.12.2005	Nr. 11

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 749674

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid- Str. 1
90762 Fürth, 774926

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 731854

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 731053

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 748760

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 712491

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln, 97685690

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97141100

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 706867

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1, 90768 Fürth-
Burgfarrnbach, 751741

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 772618

10 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 777878

11 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 770196

12 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7906931

13 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 774050

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7658638

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18

90762 Fürth, 977150
15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7806565

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 771483

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7498044

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 770235

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7907350

20 Billing-Apotheke
Billiganlage 3
90766 Fürth, 731470

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 735400

22 Süd-Apotheke
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 713738

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 773336

24 Altstadt-Apotheke
Geleitgasse 6
90762 Fürth, 779682

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 771625

26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9712238

27 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 7660670

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7907700

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 722745 ■

BESTATTUNGEN
Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
☎ **0911 / 77 10 38**
90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Ambulanter Sozialer Pflegedienst
Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

 Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de
 Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer
Trauerfloristik
Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911 / 76 11 26
Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/7908354 · Fax 763326
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/331479



Amtliche Bekanntmachungen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 für den Bereich westlich der Dahlienstraße, Gemarkung Burgfarrnbach

hier: Frühzeitige öffentliche Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 für den Bereich westlich der Dahlienstraße, Gemarkung Burgfarrnbach.
Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18. Februar 1987 bzw. des Stadtrates vom 11. März 1987 wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 gem. § 1

Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) förmlich eingeleitet.

Der Bauausschuss hat mit Beschluss vom 9. Oktober 2000 die Zielsetzung zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth formuliert sowie die Zielsetzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 für den Bereich westlich der Dahlienstraße, Gemarkung Burgfarrnbach nochmals konkretisiert. Zukünftig soll der Bereich westlich der Dahlienstraße, der derzeit im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Fürth als Sonderbaufläche – Gärtnerei – dargestellt ist, im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes als Wohnbaufläche dargestellt werden.

Um die Voraussetzungen zur Verwirklichung einer geordneten städte-

baulichen Entwicklung zu schaffen und eine den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gerecht werdende bauliche Nutzung i. S. des § 1 Abs. 5 BauGB zu gewährleisten, ist im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 u.a. beabsichtigt:

- die Erschließung des Gebietes sicherzustellen,
- ein „allgemeines Wohngebiet“ i. S. des § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen,
- auf Grund der Lage des Plangebietes nördlich der Würzburger Straße B 8 detaillierte immissionsschutzrechtliche Festlegungen und
- entsprechende Festsetzungen bzgl. naturschutzrechtlicher Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen zu for-

mulieren sowie

- während des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 438 eine Umweltverträglichkeitsprüfung i. S. des Gesetzes zur Umsetzung des UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EU-Richtlinien zum Umweltschutz durchzuführen.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung) beginnt am **8. Dezember 2005** und endet am **22. Dezember 2005 um 15 Uhr** mit einer abschließenden Erörterung im Besprechungsraum der Vermessungsabteilung im Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, im I. Stock (Ebene 2.1), Zimmer 157. Der Entwurf des Bebauungsplanes



 STADTPLANUNGSAMT	
Bebauungsplan 438 "Dahlienstraße" Vorentwurf	
Verfahrensstand: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	
Erheben: _____ Gezeichnet: _____ Geprüft: _____	FÜRTH, IM NOVEMBER 2005 GSt. SCHÖNER DPL.-ING.-AMTSLEITER

Nr. 438 (Bebauungs- und Erschließungskonzept) einschließlich Kurzbegründung kann im Stadtplanungsamt im neuen Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im II. Stock (Ebene 2.2), in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auf Wunsch erteilt das Stadtplanungsamt auch Auskünfte. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-33 14 vereinbart werden.

**Fürth, 22. November 2005, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung

Vorhaben: Errichtung von Pultdächern und Teilaufstockung des Wohnhauses; hier: Grundriss- und Fassadenänderungen.

Grundstück: Hardstraße 189, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1341/6.

Antragsteller: Herrn Dr. Gerhard Siegel, Hardstraße 189, 90768 Fürth.

Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung nach Art. 72 BayBO

Für das Bauvorhaben wird nach Art. 72 der Bayer. Bauordnung (BayBO) die **Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung Nr. 1** erteilt.

Inhalt dieser Änderungs-/Ergänzungsgenehmigung: Grundriss- und Fassadenänderung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht, der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann in der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 137, eingesehen werden.

Fälligkeit der Hundesteuer 2006

Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass die Hundesteuer für das Steuerjahr 2006 zum 1. Februar 2006 zur Zahlung fällig wird. Die Hundesteuer ist unter Angabe des Kassenzeichens an die Stadtkasse zu überweisen. Der Steuerbetrag und das Kassenzeichen sind dem letzten Hundesteuerbescheid zu entnehmen. Dieser Bescheid gilt, bis er durch einen neuen ersetzt oder geändert wird.

Für das Steuerjahr 2006 werden keine neuen Hundesteuerbescheide zugesandt.

Vollzug des Tierseuchengesetzes

Die Stadt Fürth erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

1. Die Ziffer I der Allgemeinverfügung vom 18. Oktober 2005, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Fürth (Nr. 20) vom 26. Oktober 2005, erhält folgende Fassung:

Die Durchführung von Märkten, Schauen, Ausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und/oder Gänse ist bis einschließlich **15. Dezember 2005** verboten.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsprozessgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Fürth aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 307, 90763 Fürth, eingesehen werden.

Fürth, 28. November 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Geschäftsbericht des Klinikums

Der Geschäftsbericht des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth für das Jahr 2004 liegt vor und ist ab sofort an folgenden Stellen öffentlich einzusehen: Klinikum Verwaltung, 3. Stock, Zimmer 326, Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr; Bürgerberatung, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, Zimmer 001, Montag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr.

Keine Sperrzeit an Silvester

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten ist gemäß § 8 der Gaststättenverordnung in der Nacht zum 1. Januar aufgehoben.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

Einleitung von Misch- und Niederschlagswasser in die Regnitz (Gewässer I. Ordnung) und in den Farrnbach (Gewässer II. Ordnung) aus dem Gebiet der ehemaligen Monteith-Kaserne

Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 9. November 2005, Az. III/OA/U-NW-2-Ha, wurde der Stadt Fürth die beantragte gehobene Erlaubnis nach § 7 WHG in Verbindung mit Art. 16 BayWG für die Einleitung von Misch- und Niederschlagswasser

in Regnitz (Gewässer I. Ordnung) und in den Farrnbach (Gewässer II. Ordnung) aus dem Gebiet der ehemaligen Monteith-Kaserne erteilt. Der Bescheid liegt gemäß Art. 74 Abs. 4 Satz 2 Bayer. Verwaltungsprozessgesetz z (BayVwVfG) vom

16. bis 29. Dezember 2005

bei der Stadt Fürth, Ordnungsamt, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323 zur Einsichtnahme aus. Die Rechtsbehelfsbelehrung liegt dem Bescheid bei.

Der Bescheid wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt er auch gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Fürth, 22. November 2005, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth vom 22. November 2005

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Friedhofszweck, Geltungsbereich
§ 2 Leistungen im Bestattungsbereich
§ 3 Friedhofswidmung
§ 4 Begriffsbestimmung

II. Ordnungsvorschriften

§ 5 Öffnungszeiten, Besuchsregelung
§ 6 Verhalten im Friedhof
§ 7 Nicht erlaubte Materialien, Abfalltrennung

§ 8 Ausführung gewerblicher Arbeiten

III. Bestattungsvorschriften

§ 9 Bestattungsanmeldung, Bestattungszeit, Bestattungsvorbereitung
§ 10 Benutzung der Leichenhallen
§ 11 Benutzung der Trauerhallen (Aussegnungshallen) für Trauerfeiern

§ 12 Urnenbeisetzungen

§ 13 Grabtiefe

§ 14 Ruhezeiten

§ 15 Exhumierung, Umbettung

IV. Grabstätten, Grabnutzungsrechte

§ 16 Grabarten

§ 17 Reihengräber

§ 18 Wahlgräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen

§ 19 Urnengräber und Urnennischen

§ 20 Grabnutzungsrechte

§ 21 Ehrengräber, Kriegsgräberanlagen

V. Grabmale, Gestaltungsvorschriften, Grabpflege

§ 22 Allgemeine Grundsätze, Wahlmöglichkeit

§ 23 Grabmale

§ 24 Gräfte

§ 25 Grabpflege

§ 26 Abteilungen mit Gestaltungsvorschriften

§ 27 Maßnahmen bei Vernachlässigung der Grabstätten

VI. Schlussvorschriften

§ 28 Besitzstandsregelung

§ 29 Anordnung für den Einzelfall

§ 30 Haftungsausschluss

§ 31 Ordnungswidrigkeiten

§ 32 In-Kraft-Treten

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 23 und 24 Absatz 1 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung folgende Satzung:

Abschnitt I – Allgemeine Vorschriften

§ 1 Friedhofszweck, Geltungsbereich

(1) Zum Zwecke einer geordneten und würdigen Totenbestattung insbesondere der Gemeindeangehörigen betreibt die Stadt Fürth folgende Friedhöfe einschließlich deren Leichenhallen und Aussegnungshallen als eine gemeindliche Einrichtung:

1. Friedhof Erlanger Straße 97,
2. Friedhof in Fürth-Stadeln, Stadelner Hauptstraße 35,
3. Friedhof in Fürth-Vach, Zedernstraße 5.

(2) Die einschlägigen Vorschriften der Satzung finden sinngemäß auch Anwendung für den kirchlichen Friedhof im Stadtteil Burgfarnbach, soweit dort städtisches Personal für den Betrieb zum Einsatz kommt.

(3) Die Durchführung von Bestattungen im Friedhof der Israelitischen Kultusgemeinde, Erlanger Straße 99, sowie im kirchlichen Friedhof Poppenreuth ist nicht Gegenstand dieser Satzung, sondern erfolgt auf Grund gesonderter Vereinbarung mit dem Friedhofsträger.

(4) Die Handlungen der Kirchen, Religions- und weltanschaulichen Gemeinschaften bei den Bestattungen bleiben unberührt.

§ 2 Leistungen im Bestattungsbereich

(1) Für die Bestattung von Verstorbenen auf den städtischen Friedhöfen oder auf dem kirchlichen Friedhof in Burgfarnbach werden folgende Leistungen erbracht (Benutzungszwang):

1. das Herrichten (Ausheben und Verfüllen) des Grabes,
2. die Benutzung des Bahrwagens,
3. das Verbringen des Sarges von der Leichenhalle (soweit dort eingestellt bzw. aufgebahrt wurde) bzw. von der Aussegnungshalle (bei dortiger Trauerfeier) zum Grab,
4. das Versenken des Sarges und die Beisetzung von Urnen,

5. alle sonstigen im Einzelfall notwendig werdenden oder gewünschten Leistungen, die der Natur der Sache nach nur vom städtischen Personal erbracht werden können oder aus gesundheitlichen bzw. Gründen eines reibungslosen Betriebs- oder Bestattungsablaufs erbracht werden müssen. Dies gilt auch für die Ausschmückung der Aufbahrungszellen sowie für Exhumierungen und Umbettungen.

Für Trauerfeiern auf den städtischen Friedhöfen sind die jeweiligen Aussegnungshallen zu benutzen.

(2) Der Benutzungszwang lässt unbeschadet des § 3 das Recht des Bestattungspflichtigen unberührt, die Art und den Ort der Bestattung zu bestimmen, insbesondere einen Verstorbenen auswärts bestatten zu lassen; unberührt bleibt auch das herkömmliche Verbringen eines Sarges von der Leichenhalle oder Aussegnungshalle zum Grab und sein Versenken durch Nachbarn, Vereinsmitglieder oder andere Personen.

(3) Im Einzelfall entbindet das Standesamt/Bestattungsabteilung aus wichtigen, insbesondere Gewissensgründen auf Antrag vom Benutzungszwang, wenn und soweit dem das öffentliche Wohl oder dieser Satzung übergeordnete Vorschriften nicht entgegenstehen und keine nennenswerten Störungen des Betriebs- und Bestattungsablaufs zu befürchten sind.

§ 3 Friedhofswidmung

(1) Anspruch auf Bestattung im städtischen Friedhof an der Erlanger Straße besteht für Leichen von Personen

1. die bei ihrem Tode Wohnung oder gewöhnlichen Aufenthalt in Fürth hatten oder einer Fürther Pfarrgemeinde angehören,

2. die vor ihrer Aufnahme in einem auswärtigen Altenheim, Pflegeheim (bei Kindern in Pflegestellen) oder einer ähnlichen Einrichtung in Fürth gewohnt haben,

3. die bei ihrem Tode ein Nutzungsrecht an einem belegungsfähigen Grab auf dem Friedhof haben oder

4. deren Beisetzung der Inhaber eines solchen Rechts an seinem Grab beantragt.

(2) In allen anderen Fällen bedarf die Bestattung der ausdrücklichen Genehmigung des Standesamts, Bestattungsabteilung.

(3) Für die Friedhöfe Fürth-Stadeln und Fürth-Vach gelten die Grundsätze des Absatzes 1 entsprechend für die dort Beisetzenden (letzter Aufenthalt in diesen Stadtteilen bzw. Zugehörigkeit

zu einer dortigen Pfarrgemeinde und dortiges Grabnutzungsrecht).

§ 4 Begriffsbestimmung

(1) Leichen im Sinne dieser Satzung sind verstorbene Menschen einschließlich der bestattungspflichtigen Totgeburten und Fehlgeburten (soweit sie bestattet werden) im Sinne des Art. 6 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes (BestG).

(2) Es gelten, soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist,

1. als Erwachsene Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben,
2. als Kinder Personen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
3. als Kleinkinder Personen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres und die Totgeburten sowie Fehlgeburten (soweit sie bestattet werden sollen).

Die Begriffsbestimmungen dienen u. a. den unterschiedlichen Ruhezeiten, der Grabtiefe und den Gebührensatzungen.

(3) Bestattungspflichtiger im Sinne dieser Satzung ist der in § 1 Abs. 1 Satz 2 und § 15 Bestattungsverordnung (BestV) bestimmte nächste Angehörige, der für die Bestattung und die ihr vorausgehenden notwendigen Vorrichtungen zu sorgen hat.

Abschnitt II – Ordnungsvorschriften

§ 5 Öffnungszeiten, Besuchsregelung

(1) Die städtischen Friedhöfe sind täglich während der an den Eingängen bekannt gegebenen Zeiten für den Besuch geöffnet.

(2) Im städtischen Friedhof an der Erlanger Straße wird das Ende der Öffnungszeiten durch ein zweimaliges Läuten der Friedhofsglocke angekündigt. Das erste Läuten erfolgt eine Viertelstunde vor der festgelegten Schließungszeit, das zweite Läuten zehn Minuten später. Bereits nach dem ersten Glockenzeichen ist der Zutritt zum Friedhof nicht mehr gestattet, sämtliche Nebeneingänge werden geschlossen.

(3) Die Friedhöfe gelten nicht als öffentliche Anlagen. Kinder unter zehn Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.

(4) Aus zwingenden Gründen kann die Friedhofsverwaltung einen Friedhof jederzeit ganz oder teilweise vorübergehend für den Besuch sperren.

§ 6 Verhalten im Friedhof

(1) Im Friedhof hat sich jeder der Würde dieser Stätte entsprechend ruhig zu verhalten. Die Weisungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen. Der Friedhof, seine Anlagen und Einrichtungen dürfen nicht be-

schädigt oder verunreinigt, der Bestattungsbetrieb und Besucher nicht mehr als unvermeidbar behindert, belästigt, gefährdet oder gestört werden.

(2) Verboten ist insbesondere:

1. Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Anpflanzungen und Gräber zu betreten,
2. von fremden Gräbern Blumen, Blumengebinde, Kränze, Erde und dergleichen unbefugt wegzunehmen sowie Blumen oder Pflanzen abzureißen,
3. Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
4. an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung sowie der Trauerhalle während einer Feier zu arbeiten,
5. ohne Auftrag der Angehörigen oder Genehmigung der Friedhofsverwaltung gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen,
6. Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mitzubringen,
7. frei lebende Tiere zu füttern,
8. zu lärmern und zu spielen,
9. in der Leichen- und Aussegnungshalle sowie in den gekennzeichneten Räumen und Wartebereichen oder bei Bestattungsfeiern zu rauchen,
10. im Friedhof und an den Eingängen Flugschriften zu verteilen, Reklame zu betreiben, Waren aller Art feilzubieten, anzupreisen und zu sammeln,
11. Flächen und Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren; ausgenommen ist das Befahren der Hauptwege und der befestigten Gehwege mit kleinen Handwagen, speziellen Behindertenfahrzeugen und Fahrzeugen der Friedhofsverwaltung sowie das Schieben von Fahrrädern. Erheblich Gehbehinderten mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung (Zeichen „G“ bzw. „aG“ im Schwerbehinderten-Ausweis) kann die Friedhofsverwaltung auf Antrag eine Einfahrerlaubnis erteilen und das Befahren der Wege durch Pkw und Fahrräder genehmigen. § 8 Abs. 6 für Fahrzeuge gewerblicher Art bleibt unberührt.

(3) Während der Bestattungszeiten haben nur die Hinterbliebenen und Trauergäste Zutritt zur Aussegnungshalle und Leichenhalle. Kindern ist das Betreten der Leichenhalle und die Teilnahme an Trauerfeiern nur in Begleitung Erwachsener und nur dann erlaubt, wenn sie zu den Hinterbliebenen oder Trauergästen gehören.

(4) Personen, die gegen diese Ordnung verstoßen, können von der Fried-

hofsverwaltung aus dem Friedhof verwiesen werden. Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann ein auf höchstens drei Jahre befristetes Friedhofsverbot ausgesprochen werden. Es gilt nicht für die Teilnahme an der Beisetzung naher Angehöriger.

(5) Öffentliche Totengedenkfeiern sind mindestens vier Wochen vorher beim Standesamt/Bestattungsabteilung zur Genehmigung anzumelden.

§ 7 Nicht erlaubte Materialien, Abfalltrennung

(1) Kunststoffe und sonstige nicht verrottbare Werkstoffe dürfen in sämtlichen Produkten der Trauerfloristik, insbesondere in Kränzen, Trauergebunden, Trauergestecken, im Grabschmuck und bei Grabeinfassungen sowie bei Pflanzenzuchtbehältern, die an der Pflanze verbleiben, nicht verwendet werden. Für den Grabschmuck auf Erdgräbern sind Grabvasen und Markierungszeichen für Grabpflegedienste zugelassen.

(2) Särge, Sargausstattungen und Sargabdichtungen dürfen nicht aus Kunststoffen oder sonstigen nicht verrottbaren Werkstoffen hergestellt sein. Im übrigen gelten für die Beschaffenheit von Särgen, Sargausstattungen und die Bekleidung von Leichen §§ 12 und 30 der Bayerischen Bestattungsverordnung–BestV-(Vollholz für Särge, leicht vergängliches Material für die Sargausstattung und zur Bekleidung der Leichen) sowie § 7 der Verordnung der Stadt Fürth über das Leichenwesen.

(3) Chemische Mittel und Salze dürfen zur Bekämpfung von Unkraut oder unerwünschtem Aufwuchs nicht verwendet werden. Schädlinge und Krankheiten an Pflanzen dürfen nur mittels zugelassener Pflanzenschutzmittel und von Personen bekämpft werden, die den Sachkundenachweis nach §§ 1 und 2 Pflanzenschutzkundeverordnung erbringen können. Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist auf die jeweils betroffenen Grabflächen zu beschränken. Dies gilt nicht für die Anwendung durch Sachkundige der Stadt Fürth.

(4) Bei der Pflege und beim Abräumen von Gräbern sind Abfälle entsprechend den von der Stadt getroffenen Anordnungen und bereitgestellten Einrichtungen zu trennen und zu beseitigen. Abräummaterial, das von den am Friedhof entgeltlich tätigen Steinmetzbetrieben anfällt, wie z. B. alte Fundamente, Einfassungen

oder abgebaute Grabmale, ist von diesen aus dem Friedhof zu entfernen. Verpackungs- und Transportmaterial, wie z. B. Kunststoffsäcke für Erde oder Torf, Styroporpaletten, Blumentöpfe u. ä., das zur Durchführung einer gewerblichen Grabpflege in den Friedhof gebracht wird, ist wieder aus dem Friedhof zu entfernen.

§ 8 Ausführung gewerblicher Arbeiten

(1) Die entgeltliche gewerbliche oder berufliche Betätigung Dritter auf den Friedhöfen ist nur nach Maßgabe dieser Vorschrift gestattet.

(2) Wer gärtnerische oder Steinmetzarbeiten ausführen will, bedarf für die gewerbsmäßige Tätigkeit der Zulassung durch die Friedhofsverwaltung. Vor der erstmaligen Erteilung ist grundsätzlich die zuständige Fachorganisation zu hören. Zugelassen wird nur, wer in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig ist.

(3) Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsscheines. Er wird widerruflich und jeweils nur für das laufende Kalenderjahr erteilt und ist nicht übertragbar. Er kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Auf seine Ausstellung besteht kein Rechtsanspruch.

(4) Der Berechtigungsschein ist bei allen Arbeiten auf dem Friedhof mitzuführen und dem Friedhofpersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Dies gilt auch für die Gehilfen. Wer ohne im Besitz eines Berechtigungsscheines zu sein am Friedhof entgeltlich arbeitet, kann vorbehaltlich weiterer Maßnahmen vom Friedhof verwiesen werden.

(5) Entgeltliche Arbeiten dürfen während der allgemeinen Öffnungszeiten, nicht jedoch an Sonn- und Feiertagen ausgeführt werden. In der Nähe einer Bestattung sind Arbeiten bis zum Ende der Trauerfeier einzustellen. Auf Rasenflächen, in gärtnerischen Anlagen sowie auf Gräbern ist das Lagern von Geräten, Werkzeugen und Materialien verboten. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Arbeitsstelle wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen. Wird dies nicht befolgt, können behindernde Arbeitsgeräte und Arbeitsmaterialien auf Kosten des Verursachers von der Friedhofsverwaltung weggeräumt werden.

(6) Inhaber von Berechtigungsscheinen dürfen in Ausübung der genehmigten Tätigkeiten die Friedhofswege mit Fahrzeugen bis zu einem zulässigen

Gesamtgewicht von 7,5 t, ausgenommen Mopeds und Motorräder, befahren. Die benutzten Fahrzeuge müssen den Besitzer (z. B. Firmenaufschrift) leicht erkennen lassen. Wege unter 2,5 m Breite dürfen nur mit Fahrzeugen bis zu einer Breite von 1,5 m befahren werden. Der Verkehr mit Kraftfahrzeugen ist auf die befestigten Wege mit einer Breite von mehr als 2,5 m beschränkt.

Personenkraftwagen dürfen nur zu Lieferzwecken verwendet werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Friedhofsbereich beträgt zehn km/h. Bei anhaltendem Tau- oder Regenwetter kann die Friedhofsverwaltung das Befahren des Friedhofs mit Kraftfahrzeugen vorübergehend untersagen.

(7) Der Berechtigungsschein kann entzogen (widerrufen) und (oder) seine Erneuerung abgelehnt werden, wenn sein Inhaber oder dessen Beauftragte (Gehilfen) schwerwiegend oder wiederholt gegen diese Satzung verstoßen haben. Ein schwerwiegender Verstoß liegt stets dann vor, wenn entgegen § 7 nicht erlaubte Materialien verwendet oder Abfälle, Abräummaterial, Verpackung und Transportmaterial nicht wie in § 7 vorgeschrieben, getrennt, entfernt oder beseitigt werden. Bei leichteren Verstößen kann eine schriftliche Verwarnung erteilt werden.

(8) Die Inhaber von Berechtigungsscheinen haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof schuldhaft verursachen.

(9) Die Absätze 2 mit 8 gelten für andere entgeltliche Tätigkeiten entsprechend.

Abschnitt III – Bestattungsvorschriften

§ 9 Bestattungsanmeldung, Bestattungszeit, Bestattungsvorbereitung

(1) Bestattungen auf städtischen Friedhöfen mit Benutzung der Bestattungseinrichtungen sind unverzüglich nach Eintritt des Todes beim Standesamt/Bestattungsabteilung sowie bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Dies gilt auch für die Bestellung von städtischen Dienstleistungen auf den konfessionellen Friedhöfen. Beauftragte Bestattungsunternehmer benötigen die Vollmacht des Bestattungspflichtigen. Soll die Beisetzung in einem Wahlgrab erfolgen, so hat der Bestattungspflichtige gleichzeitig das Nutzungsrecht an einem belegungsfähigen Grab

nachzuweisen oder ein solches Nutzungsrecht zu beantragen. Er hat auf seine Kosten für die rechtzeitige Beseitigung vorhandener Grabmäler, Grabeinfassungen, Grabpflanzungen und des Grabhügels zu sorgen.

(2) Den Zeitpunkt der Bestattung bestimmt die jeweilige Friedhofsverwaltung. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird nur bestattet, wenn dies im öffentlichen Interesse (z. B. bei Seuchen oder besonders vielen Sterbefällen) zwingend geboten ist.

(3) Soweit es Bestattungsbetrieb und -ablauf gestatten, soll unbeschadet der gesetzlich vorgeschriebenen Bestattungsfristen den Terminwünschen Bestattungspflichtiger entsprochen werden.

§ 10 Benutzung der Leichenhallen

(1) Für den Leichenhauszwang und die Aufnahme von Leichen im Leichenhaus des Friedhofs Erlanger Straße bis zur Bestattung oder Überführung gilt die Verordnung über das Leichenwesen der Stadt Fürth.

(2) Die städtischen Leichenhallen dürfen nur in Begleitung einer Dienstkraft des Friedhofspersonals betreten werden. Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die (den) Verstorbene(n) zu den von der Friedhofsverwaltung festgesetzten Zeiten sehen (offene Aufbahrung).

§ 11 Benutzung der Trauerhallen (Aussegnungshallen) für Trauerfeiern

(1) Soweit der Bestattungspflichtige nicht ausdrücklich Anderes bestimmt, findet für Leichen, die auf einem städtischen Friedhof erdbestattet, deren Urnen dort beigesetzt oder von dort zur Bestattung nach auswärts überführt werden sollen, zum festgelegten Bestattungszeitpunkt in der Aussegnungshalle eine Trauerfeier statt. Nachrufe und Kranzniederlegungen sind bei Begräbnissen erst nach Abschluss der Feier, bei Erdbestattungen grundsätzlich nur am offenen Grab erlaubt.

(2) Nach der Trauerfeier in der Halle wird der Sarg von den städtischen Dienstkräften oder Beauftragten im Trauerzug zum Grab geleitet, dort sofort versenkt und sobald die Trauergäste sich entfernt haben, das Grab geschlossen. Leichen, die eingeäschert oder auswärts beigesetzt werden, werden nach der Feier dem Bestatter zur Überführung übergeben.

(3) Musikalische und gesangliche Darbietungen in der Aussegnungshalle

(ausgenommen das Orgelspiel) oder am Grab, sind rechtzeitig anzumelden. Sie sind grundsätzlich nur Personen gestattet, die hierfür zugelassen sind. Dies gilt uneingeschränkt bei gewerbsmäßiger Tätigkeit.

(4) Lichtbild-, Film-, Tonfilm- oder Fernsehaufnahmen von Trauerfeiern, Gedenkfeiern und ähnlichen Veranstaltungen bedürfen der Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Sie setzt die Zustimmung des Bestattungsauftraggebers oder ein vom Standesamt/Bestattungsabteilung anerkanntes öffentliches Interesse voraus. Das gleiche gilt für Lichtbildaufnahmen von aufgebahrten Leichen und die Abnahme von Totenmasken.

§ 12 Urnenbeisetzungen

(1) Der Bestattungspflichtige hat bei einer Feuerbestattung mit Urnenbeisetzung auf einem städtischen Friedhof oder dem Friedhof Burgfarnbach baldmöglichst beim Standesamt/Bestattungsabteilung die Aufnahme der Urne zu beantragen. Dort wird eine für das Krematorium benötigte Urnenaufnahmescheinigung ausgestellt.

(2) Bei länger anhaltendem Bodenrost kann die Friedhofsverwaltung die Urnenbeisetzungen vorübergehend aussetzen.

§ 13 Grabtiefe

(1) Für Erdbestattungen beträgt die Grabtiefe bei Erwachsenen und Kindern 1,80 m, bei Kleinkindern 1,25 m ab Erdoberfläche, mindestens jedoch 0,90 m über Oberkante des Sarges. Auf Antrag können im Friedhof Stadeln Wahlgräber in einer Tiefe von 2,40 m – sogenannte doppelte Gräber – angelegt werden, wenn dies die Bodenverhältnisse gestatten und der Amtsarzt zustimmt.

(2) Urnen werden in einer Tiefe von mindestens 0,50 m ab Urnendeckel beigesetzt.

§ 14 Ruhezeiten

(1) Die Ruhezeit für Leichen beträgt auf den Friedhöfen Erlanger Straße und Stadeln

- a) für Erwachsene zehn Jahre,
- b) für Kinder und Kleinkinder fünf Jahre.

(2) Die Ruhezeit für Leichen beträgt auf dem Friedhof Vach

- a) für Erwachsene 15 Jahre,
- b) für Kinder und Kleinkinder zehn Jahre.

(3) Die Ruhezeit für Aschen in Urnen beträgt in den Friedhöfen Erlanger Straße und Stadeln zehn Jahre, im Friedhof Vach 15 Jahre.

(4) Die Ruhezeit beginnt mit dem

Tag der Beisetzung des Sarges bzw. mit dem Eintreffen der Urne in der Friedhofsverwaltung. Die Friedhofsverwaltung kann aus bestimmten Gründen, wie abweichender Bodenbeschaffenheit oder bei bestimmter Vorbehandlung der Leiche – wenn dies der Amtsarzt verlangt – die Ruhezeit im Einzelfall verlängern.

§ 15 Exhumierung, Umbettung

(1) Eine Exhumierung (Wiederausgrabung) bedarf, soweit sie nicht gerichtlich angeordnet ist, unbeschadet sonstiger Vorschriften der Genehmigung des Standesamtes/Bestattungsabteilung. Sie darf nur aus wichtigen Gründen erteilt werden. Antragsberechtigt ist bei Exhumierung aus einem Wahlgrab der Grabnutzungsberechtigte, gegebenenfalls mit Zustimmung des Bestattungspflichtigen, bei Exhumierung aus einem Reihengrab der nächste Angehörige in der in § 20 Abs. 5 festgelegten Reihenfolge, falls er sein Totenfürsorgerecht nicht ausüben konnte. Soll eine Exhumierung zum Zwecke der Beisetzung auf einem anderen Friedhof erfolgen, so ist die Zustimmung des zuständigen Friedhofsträgers durch eine Aufnahmebescheinigung nachzuweisen.

(2) Eine Exhumierung zum Zwecke der Umbettung innerhalb eines städtischen Friedhofs setzt grundsätzlich die Rückgabe des Grabes an die Stadt voraus. Eine Umbettung von einem Reihengrab in ein anderes Reihengrab ist ausgeschlossen.

(3) Den Zeitpunkt einer Exhumierung oder Umbettung bestimmt die Friedhofsverwaltung.

Abschnitt IV – Grabstätten, Grabnutzungsrechte

§ 16 Grabarten

(1) Auf den städtischen Friedhöfen stehen zur Verfügung:

1. Reihengräber nur für Erdbestattungen im Friedhof Erlanger Straße (§ 17),
2. Kinderreihengräber und Kleinkinderreihengräber nur für Erdbestattungen im Friedhof Erlanger Straße (§ 17),
3. Wahlgräber

a) für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen (§ 18),

b) Urnenerdgräber nur für Urnenbeisetzungen (§ 19),

c) Urnennischen (§ 19).

4. Gemeinschaftsgräberfeld für anonyme Urnenbeisetzungen im Friedhof Erlanger Straße (§ 19 Abs. 4),

5. Ehrengräber und Grabstätten für Kriegsoffer und Katastrophenopfer

(§ 21),

6. Grüfte im Friedhof Stadeln. Sie unterliegen den Sonderbestimmungen des § 24.

(2) Sämtliche Grabstätten sind und bleiben Eigentum der Stadt. An ihnen können Rechte Dritter – im folgenden Grabnutzungsrechte genannt – nur nach Maßgabe dieser Satzung erworben und ausgeübt werden.

§ 17 Reihengräber

(1) Reihengräber sind Grabstätten mit einem Grabplatz für Erdbestattungen. Sie werden ausnahmslos erst im Todesfall und nur für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden abgegeben. Ihre Lage kann nicht ausgewählt werden, sie wird von der Friedhofsverwaltung festgelegt.

(2) Reihengräber haben folgende Maße (Länge x Breite):

a) Bei Erwachsenen 2,50 x 1,20 m mit einem Grabbeet von 1,50 x 0,80 m,

b) bei Kindern 2 x 0,80 m mit einem Grabbeet von 1,20 x 0,40 m,

c) bei Kleinkindern 1,50 x 0,60 m mit einem Grabbeet von 0,70 x 0,30 m.

(3) Der Zwischenraum zwischen den Grabhügeln in einer Reihe beträgt bei a) und b) 0,40 m, im Falle c) 0,30 m. Der Abstand der Grabhügel einer Reihe von denen der nächsten Reihe beträgt bei a) 1 m, bei b) und c) 0,80 m.

(4) Auf Antrag kann die Friedhofsverwaltung die Errichtung eines Grabmals gestatten. Die Genehmigung darf nur einer Einzelperson erteilt werden. Antragsberechtigt ist der nächste Angehörige in der in § 20 Abs. 5 festgelegten Reihenfolge bzw. eine dritte Person mit Vollmacht des nächsten Angehörigen.

(5) Rechtzeitig vor Ablauf der Ruhezeit der zuletzt bestatteten Leiche im Reihengrabfeld fordert die Stadt (Standesamt/Bestattungsabteilung) im Amtsblatt und auch durch Hinweis am Grabfeld zur Räumung der Grabstätten auf. Dabei wird darauf hingewiesen, dass nach Fristablauf jederzeit durch die Friedhofsverwaltung geräumt werden kann.

§ 18 Wahlgräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen

(1) Wahlgräber sind Grabstätten mit ein- oder mehrstelligen nebeneinander liegenden Grabplätzen für Erdbestattungen. An ihnen wird nach Maßgabe des § 20 auf Antrag ein zunächst auf die Dauer der Ruhezeit eines Erwachsenen befristetes, jedoch uneingeschränkt auf jeweils weitere zehn bzw. 15 Jahre nach § 14 verlängerbare Nutzungsrecht eingeräumt.

(2) Ihre Lage kann nach Verfügbarkeit

im Rahmen des Belegungsplanes frei gewählt werden. Je Grabplatz können statt der Leiche eines Erwachsenen die Leichen zweier Kleinkinder und zusätzlich bis zu vier Urnen beigelegt werden. In einem doppeltief angelegten Grab (§ 13 Abs. 1 Satz 2), in dem eine Leiche in 2,40 m Tiefe liegt, dürfen am selben Grabplatz während der Ruhezeit noch eine weitere Leiche eines Erwachsenen oder die Leichen zweier Kleinkinder in einer Tiefe von 1,50 m bestattet werden.

(3) Wahlgräber haben folgende Maße (Länge x Breite):

a) in Felderordnung (nur Einfach- und Doppelgräber) bei einem Grabplatz: 2,50 x 1,20 m, bei zwei Grabplätzen 2,50 x 1,80 m, im übrigen: 2,50 x 1,20 m,

b) bei Doppelgräbern 2,50 x 1,80 m, bei Dreifachgräbern 2,50 x 2,40 m und bei Vierfach-Gräbern 2,50 x 3,60 m.

(4) Soweit abweichende Längenmaße bestehen, bleiben diese bis zu einer Grabneuevergabe bzw. bis zu einer Änderung der Grabeinfassung unberührt. Für Wahlgräber in besonderer Lage, insbesondere Mauergräber, können abweichende Maße zugelassen werden. Der Zusammenschluss hintereinander liegender Grabstätten zu einem Grab ist nicht möglich.

§ 19 Urnengräber und Urnennischen

(1) Aschenreste in Urnen können in Wahlgräbern oder speziellen Erdurnengräbern mit vier Urnenplätzen (Normalgrab) oder acht Urnenplätzen (Doppelgrab) beigelegt werden. § 18 Abs. 1 Satz 2 über Ruhezeit und Nutzungsrechte gelten für sie entsprechend.

(2) Urnennischen sind zweistellige oder vierstellige Plätze für Urnen in Urnenwandanlagen, Mauern oder anderen Bauwerken (Kolumbarien). § 18 Abs. 1 Satz 2 über Ruhezeit und Nutzungsrechte gelten für sie entsprechend. Die Verschlussplatten sind in den Maßen einheitlich zu gestalten; sie dürfen sich nicht nachteilig auf darunter liegende Platten auswirken. Für Schäden, die durch nicht erlaubte Metalle oder Legierungen (z. B. oxidierende Metallschriften, Vasen, Ornamente, Blumengebinde) entstehen, haftet der Nutzungsberechtigte.

(3) Wird das Nutzungsrecht für eine Urnennische nicht mehr verlängert und die Grabstätte aufgegeben, so kann die Friedhofsverwaltung die Urnen entfernen und an anderer Stelle beisetzen. Die Urnennische kann danach wieder vergeben werden.

(4) In anonymen Urnengrabfeldern als Urnengemeinschaftsanlage können Urnen auf ausdrücklichen Wunsch der/des Verstorbenen oder auf Wunsch der Angehörigen beigesetzt werden. Für diese Plätze wird kein Grabnutzungsrecht verliehen. Überurnen sind hier nicht zulässig. Die Pflege und Gestaltung obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

§ 20 Grabnutzungsrechte

(1) Ein Grabnutzungsrecht wird nur Einzelpersonen eingeräumt. Anspruch auf Verleihung haben nach Maßgabe der Friedhofswidmung (§ 3) Personen mit Wohnsitz in Fürth (Graberwerb zu Lebzeiten als Vorsorge), sowie die Hinterbliebenen eines Verstorbenen, der bei seinem Tode oder vor seiner Aufnahme in einem auswärtigen Altenheim oder einer ähnlichen Einrichtung in Fürth gewohnt hat. Das Grabnutzungsrecht gibt dem Berechtigten die Befugnis, die Beisetzung von Leichen und Urnen in einem belegungsfähigen Grab zu verlangen, wenn zum Zeitpunkt der Beisetzung das Recht noch für die Dauer der Ruhezeit besteht. Es begründet Rechte und Pflichten nach den Abschnitten IV und V dieser Satzung.

(2) Über die Verleihung eines Nutzungsrechts durch Ersterwerb, Verlängerung und Umschreibung wird jeweils eine neue Urkunde (Grabbrief) ausgestellt und die bisherige Urkunde eingezogen. Das Grabnutzungsrecht entsteht mit Aushändigung des Grabbriefes und erlischt, wenn es nicht rechtzeitig verlängert wird. Die Verlängerung ist frühestens neun Monate vor Ablauf der Benutzungszeit möglich.

Auf den Ablauf der Nutzungszeit wird im April und September jedes Jahres durch Bekanntmachung im Amtsblatt hingewiesen. Außerdem wird ein Hinweis an der Grabstätte angebracht. Berechtigte, die bis spätestens zwei Monate vor Fristablauf um die Verlängerung des Benutzungsrechts noch nicht nachgesucht haben, werden, soweit ihre Anschrift bekannt oder ohne weiteres zu ermitteln ist, darüber hinaus noch schriftlich verständigt.

(3) Das Grabnutzungsrecht ist vorzeitig um weitere zehn bzw. 15 Jahre (s. § 14) zu verlängern, wenn eine (neuerliche) Beisetzung stattfinden soll und die Ruhezeit die laufende Nutzungsfrist überschreiten würde. Eine Verlängerung lediglich bis zum Ablauf der Ruhezeit ist nur möglich, wenn der Berechtigte dabei gleich-

zeitig und vorbehaltlos mit diesem Zeitpunkt auf seine Rechte (für die Zukunft) verzichtet. Im übrigen kann auf ein Grabnutzungsrecht grundsätzlich erst verzichtet werden, wenn die Ruhezeit der zuletzt bestatteten Leiche oder Urne abgelaufen ist.

(4) Wird das Grabnutzungsrecht nicht mehr verlängert und der Berechtigte verzichtet auf sein Recht, so hat er beim Standesamt/Bestattungsabteilung eine Verzichtserklärung abzugeben und die Grabstätte innerhalb von sechs Monaten räumen zu lassen. Er kann dazu entweder einen Steinmetzbetrieb bzw. eine fachspezifische Firma mit Zulassung nach § 8 oder die Friedhofsverwaltung beauftragen. Nach Ablauf der Nutzungszeit ohne Verlängerung kann die Grabstätte jederzeit kostenpflichtig von der Friedhofsverwaltung geräumt werden. Die entfernten Grabmale gehen bei Räumung durch die Stadt in deren Verfügung über.

Wird die Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung geräumt, werden die Kosten dem bisherigen Grabinhaber oder dessen Rechtsnachfolger nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand berechnet. Im Falle des vorzeitigen Verzichtes können auf Antrag von den entrichteten Grabnutzungsgebühren die Gebühren für die restlichen vollen Kalenderjahre erstattet werden.

(5) Schon bei Verleihung des Grabnutzungsrechtes soll der Erwerber bestimmen, auf wen es nach seinem Ableben übergehen soll. Diese Verfügung hat Vorrang gegenüber dem Anspruch seiner Angehörigen bzw. Erben. Hat der Grabnutzungs-berechtigte beim Standesamt/Bestattungsabteilung, bis zum Tod keinen Nachfolger eingesetzt oder ist dieser schon vor ihm verstorben, so geht das Grabnutzungsrecht mit seinem Tode in folgender Reihenfolge auf seine Angehörigen über:

- a) den überlebenden Ehegatten oder Lebenspartner (bei einer eingetragenen Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz). Dies gilt auch dann, wenn Kinder aus einer früheren Ehe vorhanden sind.
- b) die Kinder,
- c) die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- d) die Eltern,
- e) die Großeltern,
- f) die vollbürtigen Geschwister,
- g) die Kinder der Großeltern des Verstorbenen (Onkel oder Tante),

h) die Kinder der Geschwister des Verstorbenen (Neffe oder Nichte) in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,

i) die nicht unter a) bis h) fallenden Erben.

(6) Innerhalb der Reihenfolge des Absatzes 5 hat der/die Ältere das Vorrecht vor dem/der Jüngeren. Vorberechtigte können zugunsten des/der Nächstberechtigten verzichten. Das Standesamt/Bestattungsabteilung, kann in besonders begründeten Ausnahmefällen das Grabnutzungsrecht (gegebenenfalls mit Zustimmung des Rechtsnachfolgers) auf den Lebensgefährten, ein Stiefkind oder sonstige Person bzw. eine Institution übertragen.

(7) Zu Lebzeiten des Grabnutzungs-berechtigten kann die Übertragung des Nutzungsrechtes (Umschreibung des Grabbriefes) nur von einer der in Abs. 5 genannten Person beansprucht werden, sofern der Grabnutzungs-berechtigte zu deren Gunsten auf das Nutzungsrecht verzichtet hat.

(8) Die Bestimmung eines Nachfolgers für den Todesfall lässt die Befugnis des Berechtigten, beim Standesamt/Bestattungsabteilung jederzeit die Übertragung des Grabnutzungsrechts auf einen der in Absätzen 5 bis 7 genannten Angehörigen oder einen nach Absatz 1 anspruchsberechtigten Dritten zu verlangen (Umschreibung), unberührt. Die Übertragung kann von Auflagen über die Unterhaltung der Grabstätte abhängig gemacht werden.

(9) Der Grabbrief ist sorgfältig aufzubewahren und bei allen nach dieser Satzung zulässigen Verfügungen dem Standesamt/Bestattungsabteilung vorzulegen. Bei nachgewiesenem Verlust wird gegen Gebühr eine Zweitschrift ausgestellt. Gegenüber der Stadt kann ein Grabnutzungsrecht nur geltend machen, wer im Grabbrief als Berechtigter eingetragen ist. Jeder Rechtsnachfolger muss deshalb umgehend die Umschreibung des Grabbriefes auf sich beantragen.

(10) Zur Erfassung der verliehenen Grabnutzungsrechte speichert und verarbeitet das Standesamt/Bestattungsabteilung folgende personenbezogenen Daten: Familiennamen, gegebenenfalls Geburtsname, Vornamen, Geburtsdatum, vollständige Adresse. Bei Umzug soll der Grabnutzungs-berechtigte dem Standesamt/Bestattungsabteilung die neue Adresse mitteilen.

§ 21 Ehrengräber, Kriegsgräberanlagen

Ehrengräber sind einzelne oder in geschlossenen Feldern zusammengefasste, von der Stadt angelegte und unterhaltene Grabstätten, insbesondere die Grabstätten für Gefallene, Luftkriegs- und Katastrophenopfer. Die Schaffung und Zuerkennung eines Ehrengrabes bleibt jeweils gesonderter Beschlussfassung des Stadtrats über Grabnutzungsrecht und Pflege vorbehalten.

Abschnitt V – Grabmale, Gestaltungsvorschriften, Grabpflege § 22 Allgemeine Grundsätze, Wahlmöglichkeit

(1) Jede Grabstätte ist so zu gestalten, an die Umgebung anzupassen und zu unterhalten, dass Nachbargräber nicht beeinträchtigt werden und die Würde des Friedhofes als Ruhestätte der Toten gewahrt wird. Diese Verpflichtung trifft bei Reihengräbern den Antragsteller, bei Wahlgräbern den Grabnutzungs-berechtigten.

(2) Auf den Friedhöfen sind bzw. werden Abteilungen (Grabfelder) mit und ohne besondere Gestaltungsvorschriften eingerichtet. In letzteren unterliegen die Grabstätten und Grabmale nur den allgemeinen Anforderungen des Absatzes 1.

(3) Beim Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Wahlgrab besteht die Möglichkeit, eine Grabstätte in einem Grabfeld mit oder ohne Gestaltungsvorschriften zu wählen. Bei ersteren (z. B. in den Erweiterungsteilen der Friedhöfe Stadeln und Vach) sind diese Gestaltungsvorschriften sowohl für die Grabmale, als auch für die gärtnerische Gestaltung einzuhalten. Diese Gestaltungsvorschriften werden gesondert veröffentlicht. Die betreffenden Grabfelder werden in den Belegungsplänen ausgewiesen; sie sind Bestandteil dieser Satzung. Belegungspläne und besondere Gestaltungsvorschriften werden in der Friedhofsverwaltung aufbewahrt und können dort eingesehen werden.

§ 23 Grabmale

(1) Grabmal ist jeder am Grab fest angebrachte Gegenstand, insbesondere Grabsteine (stehend und liegend), Holz- und Erztafeln (Epitaphien) und Einfassungen.

(2) Die Errichtung und jede Veränderung eines Grabmals bedarf der Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Sie ist mit Formblatt der Friedhofsverwaltung vom Auftraggeber, bei Wahlgräbern vom Grabnutzungs-berechtigten bzw. von anderen Personen mit dessen Ein-

willigung zu beantragen. Dem Antrag ist ein zeichnerischer Entwurf (zweifach, Maßstab 1 : 10) beizufügen, aus dem alle wesentlichen Einzelheiten, insbesondere Material- und Bearbeitungsart, Grundriss, Schnitt, Vorder-, Seiten- und soweit erforderlich auch Rückenansicht, Schriftornamente und Symbole in Größe, Form und Farbe sowie die vorgesehene Fundamentierung hervorgehen müssen.

(3) Die Genehmigung kann von Nebenbestimmungen abhängig gemacht werden, welche die Ziele des § 22 Abs. 1 verfolgen. Sie erlischt, wenn nicht innerhalb eines Jahres von ihr Gebrauch gemacht wird. Aufstellung und Änderung eines Grabmals sind der Friedhofsverwaltung anzuzeigen. Ausnahmeregelungen kann auf Antrag die Friedhofsverwaltung gewähren.

(4) Grabmale sind dauernd in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Unbeschadet der Haftung der Stadt haftet der Genehmigungsempfänger, bei Wahlgräbern der Grabnutzungsberechtigte für jeden Schaden, welcher der Stadt oder Dritten durch Vernachlässigung dieser Pflicht entsteht.

(5) Die Genehmigung kann widerrufen und die Änderung oder Beseitigung eines bereits aufgestellten Grabmals angeordnet werden, wenn die Vorschriften des Abschnitts V nicht beachtet worden sind.

(6) Grabmale dürfen vor Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts nur nach vorheriger Anzeige bei der Friedhofsverwaltung, historisch oder künstlerisch wertvolle Grabmale in jedem Falle nur mit deren Genehmigung entfernt werden. Werden Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechts (§ 20 Abs. 4) nicht innerhalb von sechs Monaten entfernt, gehen sie entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Friedhofsverwaltung über.

§ 24 Gräfte

(1) Gräfte als Familiengrabstätten sind ausgemauerte Grabanlagen, die in den dafür ausgewiesenen Abteilungen (Feldern) nach dem Stand der Technik und den entsprechenden Normen fachgerecht herzustellen sind. Eine entsprechende statische Berechnung ist dem Grabmalplan beizufügen. Die Gruftanlagen sind mindestens 0,30 m unter dem Geländeniveau und grundsätzlich mit einem mehrteiligen Deckel wasserdicht herzustellen. Sie dürfen nur durch eine von der Friedhofsverwaltung beauftragte

Fachfirma geöffnet und geschlossen werden. Für die Beisetzung in Gräften sind nur Metallsärge oder Holzsärge mit Metalleinsatz zugelassen, bei denen keine Zersetzungstoffe austreten können und die luftdicht verschlossen sind.

(2) Wird das abgelaufene Nutzungsrecht an einer Gruft nicht erneuert, ist der bisherige Grabinhaber bzw. Rechtsnachfolger verpflichtet, die dort bestatteten Leichen und Aschenreste in Urnen auf seine Kosten in Erdgrabstätten umsetzen zu lassen. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, so kann das Standesamt/Bestattungsabteilung die Räumung auf Kosten des bisherigen Grabinhabers bzw. Rechtsnachfolgers vornehmen.

§ 25 Grabpflege

(1) Die in § 20 Abs. 1 genannten Personen haben die Grabstätte grundsätzlich binnen drei Monaten nach einer Beisetzung bzw. nach der Verleihung eines Grabnutzungsrechtes unter Beachtung der dort genannten Grundsätze herzurichten und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Die Höhe des Grabhügels darf bei Erdgräbern 0,15 m, bei Urnengräbern 0,10 m nicht überschreiten. Die in dieser Satzung festgelegten Grabmaße sind einzuhalten.

(2) Die Bepflanzung ist möglichst flächig zu halten. Bäume und Sträucher (Gehölze) sollen nicht höher als das Grabmal sein bzw. werden und dürfen sich auf benachbarte Grabstätten nicht nachteilig auswirken.

(3) Die Gräber sind stets sauber zu halten. Verwelkte Pflanzen, Blumen und Kränze sind auf die vorgesehenen Abraumplätze zu schaffen. Bei satzungswidriger Anbringung von Blumengebinden bei Urnennischen haftet der Nutzungsberechtigte für Schäden (z. B. Rostschäden) an darunter liegenden Abdeckplatten.

(4) Geräte zur Grabpflege wie Gießkannen, Harken und Rechen dürfen auf oder an Gräbern nicht aufbewahrt werden. Sie können von der Friedhofsverwaltung entfernt und als Fundsachen behandelt werden.

§ 26 Abteilungen mit Gestaltungsvorschriften

(1) Abteilungen (Grabfelder), für die an Gestaltung, Bearbeitung und Anpassung der Grabmale an ihre Umgebung sowie an die Bepflanzung erhöhte bzw. besondere Anforderungen gestellt werden, sind in den jeweiligen Belegungsplänen auszuweisen. Dort können auch Festlegungen über

Größe und Höhe der Grabmale getroffen werden. Ferner kann bestimmt werden, dass nur stehende oder flach auf der Grabstätte liegende Grabmale zugelassen sind.

(2) Die Belegungspläne sind Bestandteil dieser Satzung; sie werden in der Friedhofsverwaltung aufbewahrt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

(3) In solchen Abteilungen sind nur Grabmale aus Naturstein (außer Findlingen), Holz, Schmiedeeisen oder Bronzeguss in handwerklicher und gleichmäßiger Bearbeitung, ausgenommen Hochglanzpolitur, gestattet. Für Schriften, Ornamente und Symbole darf nur das Material des Grabmals oder handwerklich behandeltes Metall verwendet werden. Sie sollen gut verteilt, nicht aufdringlich groß und nicht serienmäßig hergestellt sein.

(4) Sofern nicht liegende Grabmale vorgeschrieben sind, müssen die Grabstätten ganzflächig niedrig und möglichst immergrün bepflanzt werden, sich in ihrer gärtnerischen Gestaltung harmonisch in die Umgebung einfügen und gehobenen Ansprüchen genügen. Das Grabbeet darf nicht höher als 0,10 m groß sein. Verboten sind insbesondere Bäume, großwüchsige Sträucher, Einfassungen jeglicher Art und Grabgebäude aus künstlichem Werkstoff.

§ 27 Maßnahmen bei Vernachlässigung der Grabstätten

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß nach §§ 22 ff. angelegt oder gepflegt, so kann die Friedhofsverwaltung nach erfolgloser Abmahnung unter Fristsetzung

1. Grabmale, die nicht mehr genügend standsicher oder aus anderen Gründen sicherheitsgefährdend sind, auf Kosten des nach § 22 Abs. 1 Satz 2 Verpflichteten umlegen oder entfernen lassen,
2. verwilderte Grabstätten auf Kosten des Verpflichteten abräumen, ein ebenen und ansäen.

Bei Wahlgräbern kann außerdem der entschädigungslose Entzug des Nutzungsrechts angeordnet werden, wenn die Ruhezeit der in dem Grab zuletzt bestatteten Leiche oder Aschenreste abgelaufen ist.

(2) Der Abmahnung, die auch durch Benachrichtigung (Hinweis) an der Grabstätte erfolgen kann, bedarf es nicht bei Gefahr im Verzuge oder wenn die Anschrift des Verpflichteten unbekannt oder nicht zu ermitteln ist.

(3) Maßnahmen nach Absatz 1 Ziffer 1 können auch dann durchgeführt werden, wenn das Grabmal ohne Genehmigung errichtet oder verändert wurde (§ 23 Abs. 3).

Abschnitt VI – Schlussvorschriften § 28 Besitzstandsregelung

(1) Die an Wahlgräbern bestehenden Grabnutzungsrechte für Grabplätze mit mehr als vier nebeneinander liegenden oder mit zwei hintereinander liegenden (siehe § 18 Abs. 4 Satz 3) Plätzen bleiben bestehen. Eine Verringerung der Zahl der Grabplätze ist nur mit Zustimmung des Berechtigten möglich.

(2) Nach früherem Recht verliehene Grabnutzungsrechte auf einen Zeitraum von 30 Jahren bleiben bis zum Ablauf der Nutzungszeit bzw. bis zu einer nach § 20 Abs. 3 erforderlichen vorzeitigen Verlängerung in ihrem zeitlichen Umfang bestehen.

§ 29 Anordnung für den Einzelfall

Das Standesamt/Bestattungsabteilung kann die zum Vollzug dieser Satzung notwendigen Anordnungen für den Einzelfall erlassen.

§ 30 Haftungsausschluss

Die Stadt haftet nicht für Schäden, die durch Naturereignisse, dritte Personen, durch Tiere, oder die durch satzungswidrige Benutzung der Friedhöfe, ihrer Anlagen und Einrichtungen entstehen. Der Stadt obliegt keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehende Obhut- und Bewachungspflicht. Im übrigen haftet die Stadt nur bei Vorsatz und Fahrlässigkeit der städtischen Dienstkräfte oder von Beauftragten.

§ 31 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 24 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern kann mit Geldbuße belegt werden, wer

1. sich als Besucher nicht entsprechend der Würde des Friedhofes verhält und den Ordnungsbestimmungen des § 6 Abs. 1 zuwiderhandelt,
2. nicht erlaubte Materialien nach § 7 Abs. 1 bis 3 verwendet,
3. Abfälle nach § 7 Abs. 4 nicht trennt oder beseitigt,
4. gärtnerische oder Steinmetzarbeiten oder andere entgeltliche Tätigkeiten auf den Friedhöfen nach § 8 Absätze 2 und 8 ohne Anmeldung und Berechtigungsschein ausführt,
5. die Zeiten für die Ausführung entgeltlicher Arbeiten in § 8 Abs. 5 Satz 1 und Abs. 9 nicht einhält,
6. die für Arbeiten nach § 8 Abs. 5 Sätze 3 und 4 und Abs. 8 erforderlichen Geräte, Werkzeuge und

Materialien behindernd lagert,
 7. Abräummaterial, Verpackungen und Transportmaterial nach § 8 Abs. 5 nicht entfernt,
 8. die Friedhofswege ohne Erlaubnis befährt (§ 6 Abs. 1 Nr. 11) oder als Inhaber eines Berechtigungsscheines mit einem Fahrzeug für genehmigte Tätigkeit befährt und dabei gegen § 8 Abs. 6 verstößt,
 9. nicht genehmigte Lichtbild-, Film-, Tonfilm- oder Fernsehaufnahmen nach § 11 Abs. 4 macht,
 10. eine Grabstätte entgegen § 22 Abs. 1 nicht herrichtet oder unterhält,
 11. ein Grabmal entgegen § 23 Abs. 2 ohne Genehmigung errichtet oder verändert,
 12. ein Grabmal entgegen § 23 Abs. 4 nicht in einem verkehrssicheren Zustand unterhält,
 13. ein Grabmal entgegen § 23 Abs. 6 Satz 1 entfernt,
 14. die Bestimmungen über die Grabpflege in § 25 nicht beachtet,
 15. ein Grabmal in einer Abteilung mit Gestaltungsvorschriften entgegen den Bestimmungen des § 26 errichtet,
 16. ein Grab in einer Abteilung, für das an die Bepflanzung erhöhte bzw. besondere Anforderungen nach § 25 Absätze 1 und 3 gestellt werden, nicht entsprechend herrichtet und unterhält,
 17. entgegen einer auf Grund dieser Satzung ergangenen Anordnung für den Einzelfall (§ 29), die nicht mehr mit ordentlichen Rechtsbehelfen angefochten werden kann oder deren Vollziehung angeordnet ist, handelt.

§ 32 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Bestattungs- und Friedhofssatzung vom 28. August 1973 (Amtsblatt Nr. 29 vom 31. August 1973), zuletzt geändert durch Satzung vom 25. Juli 2001 (Amtsblatt Nr. 16 vom 15. August 2001), außer Kraft.
 Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 16. November 2005 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 22. November 2005, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Anlage zu §§ 22 Absatz 3 und 26 der Satzung

Es bestehen folgende **besonderen Gestaltungsvorschriften**:

a) Gestaltungsvorschriften für den Friedhof Fürth-Stadeln, Erweiterungsteil einschließlich der dortigen neuen Grüfte, vom 23. Mai 1996, in

Kraft ab 8. Juni 1996, Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Juni 1996, mit Anlagen 1 bis 8 (Belegungsplan und zeichnerische Darstellung).

b) Gestaltungsvorschriften für den Friedhof Fürth-Vach, Erweiterungsteil, vom 8. November 1999, in Kraft ab 18. November 1999, Amtsblatt Nr. 22 vom 17. November 1999, mit Anlagen 1 und 2 (Grabfelder und Abmessungen der Grabstellen).

c) Gestaltungsvorschriften für die Abmessungen der Abdeckplatten bei den Urnennischenanlagen im Friedhof Erlanger Straße am Hochkreuz, Feld B 9 N, und an der Friedhofsmauer, Felder M 3 N und M 4 N, gelten Vorgaben (siehe Merkblatt).

Die Vorschriften zu a) und b) können beim Bürgeramt, Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96, eingesehen werden. Die Regelungen zu c) können beim Standesamt/Bestattungsabteilung, im Rathaus Königstraße 88, und bei der Friedhofsverwaltung, Erlanger Straße 97, eingesehen werden. Bei dieser Stelle liegen auch Muster der Abdeckplatten aus.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: König Ludwig III und Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung, Komotauer Straße 30 90766 Fürth.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

3a. Ort der Ausführung: Fürth in Bayern, Stiller Winkel.

3b. Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten. Sanierung von Außenanlagen an den Wohnanlagen im Stillen Winkel 2/4/6 und 3/5.

Leistungsumfang:

- 200 m² Pflaster- und Plattenbeläge abbrehen
- 1000 m² Asphaltflächen abbrehen
- 1300 m³ Erdarbeiten
- 1100 m³ Frostschutz- und Tragschichten
- 390 m Kanten- und Bordsteine
- 50 m Betonmauerscheiben
- 1050 m² Betonpflaster, teilweise mit Rasenfugen
- 570 m² Asphalttrag- und Deckschichten
- 90 m² Pflasterklinker
- 90 m² Natursteinpflaster, teilw. als Rinnen
- 200 m² Betonplatten
- 150 m² Traufstreifen
- 680 m² Rasen- und Schotterrasen-

flächen
 • 630 m² Pflanzflächen.

4. Ausführungsfrist: Baubeginn Ende Februar 2006, Fertigstellung bis Ende Mai 2006.

5a. Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-31 06, Fax 0911/974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 20. Dezember** in der Zeit von 8 bis 15 Uhr ausgegeben.

5b. Kostenbeitrag: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 35 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto der Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 10085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6a. Angebote sind einzureichen bis: 17. Januar 2006, 14.15 Uhr.

6b. Einzureichen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002.

6c. Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

7a. Bei Angebotseröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

7b. Angebotseröffnung: 17. Januar 2006, 14.15 Uhr.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher aus dem Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Eignungsnachweise: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergewendenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 17. Februar 2006.

13. Zuschlagserteilung: Gem. VOB/A.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 32a VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-31 06/-3107, Fax 0911/974-31 08.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 86450 Altmünster.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: Ein Lastkraftwagenfahrgestell für ein Spülfahrzeug.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Lieferung innerhalb von 14 Kalenderwochen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-31 06/-31 07, Fax 0911/974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 12. Dezember 2005** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 10085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsein-gang: 10. Januar 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 01/22, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Einzelheiten siehe Verdingungsunterlagen.

9. Zuschlags- und Bindefrist: 10. Februar 2006.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A. ■

Die Agentur für Arbeit Fürth informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/20 24-455

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

CAD-Zeichner

Anforderungen: Gute Programmierungkenntnisse im Programm Trumpf-Tobs 300 erforderlich; selbstständige Arbeitsweise; **Betriebsart:** Flaschnerei;

Kenntnisse: Berufsausbildung und Erfahrung; **FS;** **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** VZ; zunächst auf drei Monate befristet, bei Eignung Weiterbeschäftigung möglich; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin: Flaschnerei Daniel Neufeld, Am Farrnbach 4, 90556 Cadolzburg, Tel.: 0171/864 00 94, Herr Neufeld

Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung; Deutsch in Wort und Schrift; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Kristall Palm Beach Kur- und Freizeitbad GmbH, Albertus-Magnus-Straße 29, 90547 Stein, Tel.: 0911/688 35-0, Herr Steinhart

Kaufmännische Berufsausbildung und Berufserfahrung; **FS;** **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: CAG-Cinema Advertising Group GmbH, Frankenstr. 16-18, 90762 Fürth, Tel.: 0911/766 21-403, Frau Clarissa Ranger

Manfred Malter
Malerfachbetrieb

Sämtliche Malerarbeiten – sauber, günstig und kurzfristig

☎ 73 99 675

Raumausstatter-Meisterbetrieb
Walter Kühn
Polsterei

Neubezug und Reparatur
Eckbänke, Sofas, Bürostühle, u.v.m. Große Stoffauswahl

Fürth, Vacher Straße 460
Telefon 0911/76 12 32
Mo-Sa 9 - 12 Uhr
Mo, Mi, Fr 14.30 - 18 Uhr

Der richtige Zug!

- Außenwandschornsteine
- Kaminanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für seine Kindergärten in der Fürth und Veitsbronn zum 1.9.2006 jeweils eine/n

Vorpraktikant/in
Erziehungspraktikant/in im sozialpädagogischen Seminar

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: BRK-Kindergarten Nautilus, Jahnstr. 8, 90763 Fürth, z.Hd. Frau Erna Fuchs, Tel. 0911-710 29 84

Werbeleiter/in

Anforderungen: Umfangreiche Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von Werbemaßnahmen im Bereich der klassischen Werbung wie Print, Internet, Messen etc.; **Betriebsart:** Herstellung von Rundfunkgeräten; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung; sicheres Englisch; technisches Verständnis; **FS;** **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich per Mail bei: METZ-Werke GmbH & Co KG, Ohmstraße 55, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/97 06-248, Herr Dädlow – Leitung Personalwesen; reinhard.daedlow@metz.de

Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk (Fleischerei)

Anforderungen: Bis 35 Jahre jung; berufliche Tätigkeiten; selbstständige Arbeitsweise; **Betriebsart:** Verpflegungsdienste; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit (Mo. bis Sa. 7.45 bis 13.30, Fr. bis 18, Sa. bis 13 Uhr); **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin mit Bewerbungsunterlagen bei: Hans Fässler GmbH, Blütenstraße 43-45, 90765 Fürth, Tel.: 0911/933 22 33, Frau Beier (von 8 bis 13 Uhr)

Elektroinstallateur/in

Anforderungen: Erfahrener Elektriker; Wechselschichtbetrieb, auch an Wochenenden und Feiertagen; **Betriebsart:** Betrieb von Sportanlagen; **Kenntnisse:**

Krankenschwester/-pfleger

Anforderungen: Alle üblichen Tätigkeiten im Stationsdienst; Allgemeinmedizin (Belegärzte); **Betriebsart:** Krankenhaus; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif; **Ab:** 1. Januar 2006.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin: Städtisches Krankenhaus, Friedrich-Ebert-Straße 7c, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101/605-0, Frau Grote-Vehne (Oberschwester)

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Anforderungen: Flexible, sehr zuverlässige kaufmännische Fachkraft; steuerliche Grundkenntnisse; solide Kenntnisse von MS-Programmen; einwandfreie Umgangsformen; perfekt am Telefon; **Betriebsart:** Apotheke; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung; **FS;** **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Januar 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich per Mail bei: Euromed Apotheke, H. Becker, Europaallee 1, 90763 Fürth, Tel.: 0911/97 14 11 01 Herr Dr. Eugen Becker, info@topmed.de

Mediaberater Ambient/Plakat (m/w)

Anforderungen: Sales Manager für den Ambient- und Plakatabereich; Erarbeitung bzw. Konkretisierung individueller Angebote und Abwicklung; Neukundenakquise; Betreuung regionaler und überregionaler Werbungtreibender und Agenturen; **Betriebsart:** Werbemittelverbreitung; **Kenntnisse:**

Pizzabäcker/in

Anforderungen: Berufsübliche Tätigkeiten; **Betriebsart:** Restaurant; **Kenntnisse:** Fachkraft oder Kraft mit Fachkenntnissen; **FS von Vorteil;** **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit – nach Vereinbarung; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Dezember 2005.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei: MIX-IT Pizza, Hauptstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/600 12 44, Herr Dimosthenis Papadatos

Bankkaufmann/-frau / Versicherungskaufmann/-frau

Anforderungen: Gepflegtes, sicheres Auftreten; gute Umgangsformen; kommunikationsstark; überzeugungsfähig; motiviert; **Betriebsart:** Kreditbank; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung; **FS;** **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung, Provision, Weihnachtsgeld; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Rümmler und Partner, Bahnhofsplatz 1, 90556 Cadolzburg, Tel.: 0171/459 58 72, Herr Rümmler

Außendienstmitarbeiter/in

Anforderungen: Neukundenakquise; Objektbearbeitung; Verkauf von Büroeinrichtungen an Firmen (Großkunden, Behörden, keine Endverbraucher); computergesteuerte Planung von Büroeinrichtungen (CAD); **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Berufsausbildung; **FS;** **Arbeitsort:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Günter Brandenburg Büro- und Objekteinrichtungen, Rudolf-Schiestl-Straße 2, 90765 Fürth, Tel.: 0911/971 91 50, Frau Elke Urban ■



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Minijob (400 €): Dipl. Soz. Päd. o. vergleichb. ambulante Assistenz im Rahmen der EgU. Kontakt: ast 2002@gmx.de, Tel.: 0911/3947700
Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11
Schülerin (16) sucht Job, nachm. od. abends, auch WE. Evtl. Babysitten od. Hund ausführen. Raum Fü. Tel.: 0171/685 66 19

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

Biete berufsbegleitendes Zweiteinkommen – risikolos. Fa. Decker, Tel.: 0911/75 84 17

Ich biete Hilfsdienste an: Büroreinigung, Hausordnung, Schneeräumdienst; Renovierarbeiten: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Sehr liebevolle Betreuung für Ihr Baby/Kind an 2 bis 3 Tagen in der Woche. Tel.: 0911/7120 98

Immobilien

Immobilienkauf geplant? Besichtigung/Gutachten/Kaufpreisverhandlung gegen Erfolgshonorar. Gutachtenbüro Garthe Tel.: 322 64 72

Hausverwaltung günstig und kompetent. Angebot anfordern unter Tel.: 0911/75 74 99

Kapitalanlage, Eigenheimzulage nutzen! 1-Zi.-App., FÜ, Stadthalle, Bj. 98, TG, EBK, große Terrasse, 5-Fam.-Haus, top Zustand! 54-T. Euro. Tel.: 0911/741 73 77

Vermietungen

Fürth, Königstr. 56 (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 0941/92 02 80

Suchen für Investor: Mietdach für Photovoltaikanlage (Solarstrom) mit einer Fläche von 500 qm und Neigung 28°-40° Süd. Richter & Klaukien, Theodor-Heuss-Str. 13, 90765 Fürth, Tel.: 761 06 78, Fax: 97 79 67 48, Mobil: 0171/816 92 81, E-mail: richter.klaukien@arcor.de.

Sportschule in Fürth: Vermietung tagsüber bis 16 Uhr. Spiegelwand, Parkettschwingboden u. Umkleiden

DU/WC. Info unter Tel.: 977 28 54
Wohnen im Park, exklusive Lage, 2-Zimmer-DG-Wohnung, teilw. Parkett, Küche, Bad, Garage, Keller- und Bodenabteil, inkl. Garten-nutzung ab Januar 2006 zu vermieten. 275 € + NK. Info unter Tel.: 723 48 96

Nachmieter für 160 m²-Wohnung, Karolinenstraße gesucht. Tel.: 0179/289 86 29

Kaufe/Verkaufe

Siemens Einbaukühlschrank und Gefrierschrank, nur zusammen abzugeben an Selbstabholer, 70 €. Tel.: 787 25 02

Sammler sucht Uhrmacher-Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 0911/970 07 17; e-mail: pocketwatch@europe.de

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/73 31 31

Noch dieses Jahr zu haben und Einspeisevergütung von 54,53 Cent/kWh gesichert wegen geplatzter Finanzierung: Photovoltaikanlage RWE-Schott 285 Watt-Module für Dach 30° Süd, Frankfurter Pflanze, ca. 120-200 qm Dachfläche. Richter & Klaukien, Theodor-Heuss-Str. 13, 90765 Fürth, Tel.: 761 06 78, Fax: 97 79 67 48, Mobil: 0171/816 92 81, E-mail: richter.klaukien@arcor.de.

Alles muss raus! Whg.-Auflösung 160 m²; Kein Krempel, trotzdem günstig. Tel.: 0175/403 49 61, 9 bis 19 Uhr

Gesundheit

Wellnesspraxis – Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel.: 72 12 96

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Im Studio Relax erhalten Sie Fußpflegen med., Permanent-Make-Up, Vacustyler, Ultraschall, Kosmetikbehandlungen, Mikrodermabrasion von Reviderm. Espanstr. 58, Tel.: 756 71 66

Abnehmen beginnt im Kopf; indiv. Beratung und Betreuung.

» Fortsetzung auf Seite 42 »

Günstiger heizen!
Kamin-Öfen als Raumheizung oder Einbindung in die Zentralheizung mit Pellets oder Scheitholz.
 InfoHWD@aol.com • 09186/902555

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
 Kostenloses Angebot!
 Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF
 Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen



Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
 Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
 Fax: 0911-759 11 73
 www.klein-jacob.de
 info@klein-jacob.de

Raumausstattung Uwe Kastl
Denken Sie ans Renovieren? Komplett von Meisterhand!
 - Tapezier- u. Malerarbeiten
 - Treppenhausrenovierung
 - Wohnungsauffösungen
 - PVC- u. Teppichböden
 - Kork/Laminat/Fertigparkett
 - Exklusive Designbeläge
 - Gardinen/Rollos/Jalousien
 - Polsterstoffe
 - Computergestützte Beratung
 Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
 Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97
 www.raumausstattung-kastl.de

METALLBAU GUBITZ
BERATUNG · FERTIGUNG MONTAGE · REPARATUR
 ✦ Treppengeländer
 ✦ Gartenzäune und Tore
 ✦ Handläufe
 ✦ Haustürüberdachungen
 ✦ Edelstahlverarbeitung
METALLBAU KLAUS GUBITZ
 Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
 Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
 Mobil (0173) 198 58 97

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
 • Barankauf zum Höchstpreis •
 Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Schnelle und unbürokratische Hilfe
 bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
 Telefon (0911) 78 79 343

Kaufe sofort bar!
PKW * LKW * BUSSE
 Alles anbieten bitte!
EXPRESS AUTOMOBILE
 Telefon 780 66 62

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung

 Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr
Annahmestellen:
 OttoShop Bernas · Königstraße 45
 Nähe „Grüner Markt“ · Tel. 97 79 87 30
 Ruck-Zuck-Bügelstube · Schwabacher Straße 61

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
 Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
 Flößaustr. 100 · 90763 Fürth
 Tel.: 09 11 / 70 53 77

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**
 • Badsanierung – Planung und Beratung
 • Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
 • Terrassen und Balkone
 • Reparaturservice
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FLIESEN HOFMANN
 Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
 Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
 Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 21. Dezember unter anderem mit diesen Themen:

- Ergebnis der Haushaltsberatungen
- TV-Geräte für Studentenwohnungen
- Adventsseiten



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766714-40
Fax 0911/766714-41
ISDN 0911/7872504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 12.12. bzw. der 14.12.2005

Mit einer Anzeige in der StadtZEITUNG erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



» Fortsetzung von Seite 42 »
Kleinanzeigen

ziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/765091
Ein Brettspiel für Weihnachten? Wir beraten Sie gerne! www.Spielerfahrung.de, A.Waczula Tel.: 7664590

www.foto-beck.de – der Fotodiscount in Fürth – digitale, analoge oder gebrauchte Fotoartikel, Tel.: 226088, Fax 222420

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/7234542

Günstig! Renovierungsarb., Wohnungsaufll., Entrümpel., Teppichb. entf. m. Entr. z. Festpreis. Tel.: 0911/7419297, 0176/24141904

Die Geschenkidee! Alte Tonbänder, Kass., Schallpl. überspielt auf CD. Tel.: 785514

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 7498652

Endlich schuldenfrei! die Insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 0911/9790365 oder 0174/9833593

Wohnungsräumungen u. Entrümpelung nach Besichtigung zu Festpreisen, Fa. Hanusek Tel.: 7909572

Ofenfertiges Kamin- und Brennholz frei Haus. 7 cbm 500 €, 10 cbm 600 €, 24 cbm 1100 €. Fa. T. Vogt, Tel.: 0172/9191996

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 9772654

Sie suchen ein Geschenk? Schenken Sie Selbstbewusstsein durch eine Farb- und Stilberatung. Tel.: 0175/5813951

Alter (Werkzeug-)schrank (massiv) mit 100 versch. großen Fächern und Schiebeleiter zu verkaufen. Tel.: 362664

Um wirklich alle Fürther Haushalte zu erreichen, muß man Sie erst mal finden, deswegen suchen wir **ortskundige** und **zuverlässige** Leute zum **verteilen** der Fürther **StadtZEITUNG**.

Sprechen Sie mit Frau Nawrocki,
Telefon 9698113

MÜSTCH Sanitär+Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen

**Installation
Rohrreinigungs-Service
Kundendienst
Komplett-Bäder**

Unterfarnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

Franken glas
Autoglas-Zentrum

**Lange Straße 53
90762 Fürth**

**Ruf
0911/7849041
Telefax 70 97 43**

**Windschutzscheiben-Sofort einbau
Steinschlag-Reparatur**

Dachreinigung vom Fachmann!
Serios – Zuverlässig – Preiswert –

NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
Markus Gehr
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon: 0911. 97709-0
Telefax: 0911. 97709-20
E-Mail: info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

SB Wasch SALOON

Entdecken Sie Fürth's schönsten und einzigen Voll-Service Waschsalon

Wir bieten:

- 6,12,18 kg Wasch-Maschinen
- Großraumtrockner, SB-Mangel
- Internet Terminal, Bücherregal

Waschen ab 1,90€

- Tägl. Von 6- bis 23 Uhr

RUCK-ZUCK
Wasch- und Bügelstube

- Wir waschen u. bügeln
- Reinigungsannahme
- Gewerbewäsche komplett
- Wir reparieren Kleidung, Schuhe
- Bettenwäsche
- Mo.-Fr. 9 Uhr bis 18 Uhr

Fürth - Schwabacher Str. 61 - Tel.: 0911 / 28 56 453

GESCHENKIDEEN * UNTERHALTEND * SPANNEND * LITERARISCH

BUCHSTERNE



Freude am Lesen

Genniges

Bücher in Fürth



- Schwabacher Str.23 - 90762 Fürth - Tel.:0911/775 118 - Fax:0911/775 120 - info@genniges.de -